

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 43 • Donnerstag, 22.10.2015 • Jahrgang 28

[www.abenteuerkids.net](http://www.abenteuerkids.net)

# LAGER FEUER FEST

**SAMSTAG**  
**31.10.2015**  
ab 18:00 Uhr  
Neues Leben e.V.  
Wölmersen

**FÜR ELTERN  
UND KINDER!**

**FLUTLICHT-FUSSBALL**

**GRILL + LAGERFEUER**

**GESCHICHTEN**

**NIEDRIGSEIL-PARCOUR**



Wir bitten alle Kinder ohne Halloween-Verkleidung zu kommen. Die Aufsichtspflicht haben während dieser Veranstaltung die Eltern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**NEUESLEBEN**

Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen  
Infos & Kontakt: 02681 2395, [carola.holfeld@neues-leben.de](mailto:carola.holfeld@neues-leben.de)



## SCHLOSSPLATZ WURDE ZUR RAKETENSTARTBAHN



Der Einladung zum Workshop „Rakete & Weltall“, den die Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen veranstaltete, waren zahlreiche Jungen gefolgt.

Im Kinder- und Jugendzentrum konstruierten sie unter fachkundiger Anleitung durch die Dipl. Biologin Mara Waldschmidt der Initiative „Frühes Forschen Rhein-Main“ verschiedene Raketenmodelle und ließen diese anschließend auf dem Schlossplatz starten.

Da staunten die Altenkirchener und insbesondere die Väter und Mütter sowie die Großeltern der Kinder nicht schlecht, als die tollen Ergebnisse der jungen Konstrukteure auf der Raketenstartbahn ausprobiert wurden.

10987654321...START...



## Nachwuchsspieler gesucht!!!

Die ASG Altenkirchen sucht für die kommende Saison ab sofort weiter Nachwuchs im Jugendfußballbereich der Bambini und der F-Jugend.

Wenn Sie ein Kind haben das zwischen:

**5 und 6 Jahre** (Bambini) oder

**7 und 8 Jahre** (F-Jugend) alt ist,

und er/sie Fußball spielen möchte, sind Sie mit einem Anruf bei uns richtig.

**Natürlich sind auch ältere Kinder bei uns erwünscht.**

Eine Auskunft über Trainingszeiten gibt Ihnen der Jugendleiter Torsten Klein, Tel.: 02681/6663 oder Mobil 0170/8665414.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie und Ihr Kind in der ASG Fußballabteilung begrüßen können.

Ihr Jugendleiter Torsten Klein



# Senioren Info

## Seniorenfeier der Stadt Altenkirchen

Fotos: Wachow



„Bernd und Bernd“

**Peter Kick und Elisabeth Malmédie  
ältesten Teilnehmer  
auf der Altenkirchener Seniorenfeier**



Mit Beginn des Herbstes lädt die Kreisstadt Altenkirchen ihre Senioren ein, die das 75. Lebensjahr erreicht haben. Bürgermeister Heijo Höfer richtete einleitend einige Grußworte an die Seniorengäste und ihre Begleitungen. Willkommen hieß er neben einigen Ratsmitgliedern auch Landrat Michael Lieber. Durch das Programm führte anschließend Fred Jüngerich, Büroleiter im Rathaus Altenkirchen.

Er kündigte vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken die Musiker „Bernd und Bernd“ an, die die Senioren mit volkstümlicher Musik dezent unterhielten. Eine interessante Wanderung durch die Kreisstadt Altenkirchen auf der Leinwand kommentierte fundamentierte der „Nachtwächter“ Günter Imhäuser, der in historischer Tracht mit stützender Hellebarde erschienen war. Seine Ausführungen wurden vom betagten Publikum bejahend kommentiert und mit anhaltendem Applaus bedacht. In der Zeit des Kaffeetrinkens boten die Frauen des Altenkirchener DRK Arbeitskreises die Lose zur Traditionstombola an. Der Erlös der Tombola kommt einem sozialen Zweck des DRK Ortsverbandes zugute.

Nach dem Kaffeetrinken führte Elvis-Entertainer Jonny Winters die Senioren zurück in die Fünfziger- und Sechzigerjahre der Rock'n Roll-Zeit mit Titeln von Elvis Presley. Die beiden Seniorenberater Gaby Sauer und Rüdiger Trepper informierten über Vorsichtsmaßnahmen gegen die „dunklen Gestalten“ der Gesellschaft, die ihren Lebensunterhalt mit verbrecherischer Aktivität bestreiten und besonders ältere Menschen unter ihrem Tun leiden lassen.

Zum Ende der Veranstaltung wurden die beiden ältesten Teilnehmer ermittelt und von Bürgermeister Heijo Höfer mit einem kleinen Präsent bedacht. Büroleiter Fred Jüngerich und zwei Mitarbeiterinnen der Verwaltung suchten die beiden aus den Reihen der Männer und Frauen auf und geleiteten sie zur Bühne. Beide Senioren, Elisabeth Malmédie und Peter Kick, haben bereits das 95. Lebensjahr erreicht und erfreuen sich noch guter Gesundheit. Nach der Ehrung der ältesten Teilnehmer spielten nochmals „Bernd und Bernd“ auf und wurden ebenfalls mit anhaltendem Applaus bedacht. (wwa)



„Nachtwächter“ und Stadtführer Günter Imhäuser



Elvis-Entertainer Jonny Winters  
aus Kircheib



# Senioren Info

## Senioren des Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ besuchten die Kürbis-Welt auf dem Krewelshof



Am vorletzten Mittwoch machten sich einige Bewohnerinnen des Seniorenpflegehauses „Sonnenhang“ in Mehrern gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes auf den Weg nach Lohmar zum Krewelshof. Dort angekommen besuchten sie die größte Kürbis-Ausstellung in Nordrhein-Westfalen. Begeistert schauten sie sich das riesige Sortiment an Speise- und Zierkürbissen an. Man bestaunte Kürbisse mit einem Gewicht von bis zu 777 kg, sowie einen aus Kürbissen gebauten Traktor in Lebensgröße. Auch der Hofladen des Erlebnis- und Genusshofes lud zum Stöbern ein. Nachdem die Seniorinnen auf ihrer Runde über das prachtvolle Gelände den Weg zum Restaurant gefunden hatten, stärkten sie sich mit einem ausgiebigen Mittagessen. Alle waren begeistert von den vielen Eindrücken, die sie sammeln konnten. Zufrieden traten sie am Nachmittag nach Kaffee und Kuchen den Heimweg an.



## Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen



Heidrun Brenner  
und Kreiskantor  
Alexander Kuhlo



Fotos: Sabine Klußmann

# Herbstfest am 29. September

Auch in diesem Jahr wurde herzlich eingeladen zu einem besinnlichen Herbstfest - das Motto: „Erntedank“. Nach dem Einbringen der Ernte wird traditionell ein Fest gefeiert. Freudentänze und Festumzüge sind dabei allorts Ausdruck des Dankes an Gott und die Natur. Um die Gaumenfreuden zu wecken, wurde zu Kaffee und Apfelkuchen bzw. Pflaumenkuchen mit Sahne geladen. Der Speisesaal füllte sich zunehmend und ließ den Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen viel Raum zum Plaudern.

Es wurden Herbstlieder und von allen bekannten Volkslieder gesungen. In den Gesangspausen erfrischte man sich mit Wein, Bier, Sekt oder einem kleinen Likörchen. Beim Vorlesen eines kleinen Gedichtes mit dem Titel „Im Altenheim“ hörten alle interessiert zu und belohnten die Vorleserin mit zustimmenden Applaus. Immer wenn es am schönsten ist, geht die Zeit viel zu schnell vorbei, wie auch an diesem Nachmittag. Allen eine schöne und farbenfrohe Herbstzeit und nochmals Danke an die hilfreichen Hände.

### Bezauberndes Herbstkonzert am 6. Oktober dargeboten von Kreiskantor Alexander Kuhlo und Heidrun Brenner

Ein sehr ansprechender Konzernachmittag bot sich für die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste. Zu Beginn wurden alle Anwesenden dazu ermuntert, das Lied „Wir pflügen und wir streuen“ mitzusingen. Diesem folgte das Herbstgedicht von Rilke „Herr, es ist Zeit...“, vorgelesen von Herrn Kuhlo. Herr Kuhlo am Klavier und Frau Brenner, Altflöte spielend und Sopran singend, erfreuten im Anschluss mit Werken von Händel, Beethoven, dem Erntedanktext „Mein Herz – ein weites Feld“ (Herr Kuhlo), Tschaiowsky, Mendelssohn, Schubert, Verdi, Schumann und zum Abschluss „Humperdincks Abendsegen“.

Während des Spielens konnte man ein leises Mitsummen vernehmen und auch die Bewegtheit der Seele einzelner erkennen, denn es kullerten ein paar Tränen. Applaus, Applaus! Alle Anwesenden waren sehr begeistert und gaben dies kund. Das Theodor-Fliedner-Haus bedankt sich im Namen aller recht herzlich und freut sich bereits jetzt auf das nächste Konzert.



# Senioren Info

## Allerlei Veranstaltungen im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Erntedankgottesdienst und Auftritt MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach



Zuerst einmal stand der reichlich geschmückte Altar zum Erntedankfest im Mittelpunkt des Geschehens. Viele Bewohner besuchten den Gottesdienst, den Herr Pfarrer Zeidler hielt und freuten sich über das bunte Bild, das sich mit den Früchten der Natur bot. Hatten doch einige Bewohnerinnen und Bewohner den ganzen Sommer über die Hochbeete mit gepflegt und im Herbst abgeerntet, so dass auch einige Erntegaben, wie Kartoffeln, Zwiebeln und Äpfel aus eigenem Anbau den Altar schmückten. Natürlich wird das geerntete Obst und Gemüse in den Küchen der Wohnbereiche nun entsprechend verarbeitet. Zwei Tage später stand der Auftritt des MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach im Café Mokka im Mittelpunkt. Auch diese Veranstaltung war gut besucht, und die Sänger des MGV hatten einen bunten Strauß an Melodien eingeübt. Natürlich durfte ein Lied von den Rosen nicht fehlen und das Lied „Wo die roten Rosen blühen“ wurde unter anderem gesungen. Zum Abschluss gab es dann das bekannte Volkslied „Auf einem Baum ein Kuckuck saß“. Viele summten bei dieser Melodie mit, und einige hatten sogar den Text zum Mitsingen parat. Mit einem kräftigen Applaus bedankte man sich beim Männergesangsverein. Dieser ging allerdings nicht, ohne den Bewohner Helmut Meuler extra begrüßen zu haben, ist er doch mit dem Chor seit Jahrzehnten eng verbunden.

## DRK-Tagespflege „Die Buche“ feierte ihr 5-jähriges Bestehen

Fünf Jahre gibt es sie nun schon, die DRK-Tagespflege „Die Buche“ im Ärztehaus im Leuzbacher Weg 31 in Altenkirchen. Dies nahm man zum Anlass, mit einem Oktoberfest und Tag der offenen Tür dieses Ereignis gebührend zu feiern. Neben Speis und Trank und guter Musik hatte das Personal einiges mehr vorbereitet.

Es wurde ein Tagesablauf mit seinen festen Bestandteilen vorgestellt. Einiges an Anschauungsmaterial lag zur Erläuterung bereit. Es wurde erklärt, warum gewohnte Abläufe und Rituale so wichtig sind. Die Besucher und Angehörigen hatten die Möglichkeit, z. B. an einer Zeitungsrunde oder am Gedächtnisstraining teilzunehmen.

Der ein oder andere war sicherlich überrascht, was man in einer Zeitung alles so machen kann und hatte sich dies so gewiss nicht vorgestellt. Für reichlich Spaß sorgte eine lustige Tombola, bei der so manche Träne gelacht wurde. Und passend zum Wochenthema „Mit Augen und Ohren“ wurde ein Suchspiel vorbereitet.

Das Fazit dieser Veranstaltung war:

Es wurde viel gelacht, es entstanden interessante Gespräche, und die Besucher konnten anhand des Gebotenen selbst verspüren, was Tagespflege für eine wichtige Ergänzung im Angebot der Betreuung von Senioren ist und welchen Nutzen die pflegenden Angehörigen daraus für sich selbst ziehen können, um der anstrengenden Pflege einmal zu entfliehen.



# 700 Stühle

Das Projekt lebt!

Eine Hommage an ein unvergessliches Ereignis -  
Wählen Sie bis zum 25. Oktober 2015 ‚Ihren Lieblingsstuhl‘!



Das kreative und für viele zum Staunen bunte Projekt der 700 Stühle im letzten Jahr lebt weiter.

In manchen Geschäften, einigen Wartezimmern, in der Bücherei, im Rathaus sowie in Schulen, Ateliers und Gärten sind die liebenswerten Stuhlobjekte anzutreffen. Auch in Altenkirchen sind nach wie vor Geschichten über gestaltete Stühle im Gespräch. Inspiriert durch diesen Nachklang wird es nun ein Memory der gestalteten Stühle als Gesellschaftsspiel geben. Ein innen liegendes Leporello „erzählt“ etwas zum Projekt wie auch zu den ausgesuchten Stühlen.

## Eure bzw. Ihre Meinung ist gefragt

So haben wir die Qual der Wahl, von 700 registrierten Stühle 36 auszusuchen, die in dieses Memory-Spiel aufgenommen werden! Das können wir unmöglich alleine entscheiden und brauchen Ihre Stimme und Meinung.

Bis Sonntag, 25. Oktober, können Sie uns Ihre Stuhlfavoriten nennen und diese per E-Mail mitteilen oder uns anrufen. Es sind Mehrfachbenennungen möglich. Uns geht es mit Ihrem Voting um Ihre Meinung, Ihre Freude an den Stühlen und eine genauso bunte und liebenswerte Auswahl, wie es dem Projekt der 700 Stühle gebührt. In Form dieses Gesellschaftsspieles kann es über die Stadt Altenkirchen hinaus getragen werden und - wie das Projekt selbst - Menschen zusammen bringen. Sie müssen keinen Stuhl gestaltet haben, um an dieser Wahl teilzunehmen.

Schauen Sie auf der Webseite: [www.700jahre-700stuehle.de](http://www.700jahre-700stuehle.de) nach der Nummer ihrer Favoriten und senden Sie diese bis Sonntag, 25.10.2015, per E-Mail an: [mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de](mailto:mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de) Betreff: memory oder telefonisch (auch auf Band) unter: 02681 986944

Vorbestellungen eines Memory-Spieles sind ebenfalls per E-Mail möglich (Betreff: Vorbestellung), denn die Auflage wird begrenzt sein. Ihr Spiel wird dann im Regionalladen Unikum hinterlegt.

Ab dem 1. Adventswochenende wird das Stuhl-Memory im Regionalladen Unikum, auf dem Weihnachtsmarkt wie auch im Rathaus Altenkirchen für 12,90 zu kaufen sein.

Wir wünschen viel Freude beim Auswählen ihrer Lieblingsstühle, und bei stürmischem Anklang werden wir über ein Memory II, mit weiteren 36 Stuhlpaaren nachdenken.

Ihr Team um die 700 Stühle



Theatergemeinde Bonn  
und Kreisvolkshochschule Altenkirchen  
setzen Kooperation fort

## Neues Abonnement für 2015/16

Seit 2009 arbeiten die Kreisvolkshochschule Altenkirchen und die Theatergemeinde Bonn zusammen, um das kulturelle Angebot für die Menschen im Kreis Altenkirchen zu erweitern.



Norbert Grüttner von der Theatergemeinde Bonn (rechts) und Cathy Sturm von der Kreisvolkshochschule (links) stellen das neue gemeinsame Programm für den Landkreis Altenkirchen vor.

Die Theatergemeinde Bonn ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, Erziehung und Wissenschaft, indem er in der Bevölkerung das Verständnis für alle Belange des künstlerischen und musischen Lebens - auch anderer Kulturen - weckt und fördert. Dies geschieht innerhalb des Vereins auf vielfältige Art und Weise, im Kreis Altenkirchen ist hierbei in erster Linie die Organisation von Theaterfahrten zu nennen. Diese Aufgabe wird bereits seit 1952 von ehrenamtlichen Gruppenleitern durchgeführt, zurzeit organisieren mehrere solcher Gruppenleiter pro Theaterspielzeit zehn Fahrten nach Bonn und Bad Godesberg. Ab sofort steht für alle Interessenten wieder ein Abonnement zur Verfügung, das noch neun Aufführungen bis Juni 2016 umfasst. Zur Auswahl stehen Opern, Musicals und Theateraufführungen wie beispielsweise „Der fliegende Holländer“, Verdi: „Jerusalem“, „Madame Butterfly“, Schiller: „Kabale und Liebe“. Ergänzt wird das attraktive Angebot durch Fahrten zum Contra-Kreis-Theater nach Bonn und ins „Kleine Theater im Park“ nach Bad Godesberg. Für den Raum Wissen ist Helmut Jung (02742-3566) Ansprechpartner, für den Raum Hamm-Altenkirchen-Neitersen-Flammersfeld-Weyerbusch Norbert Grüttner (02682-6198) und für den Raum Hachenburg-Kroppach Gisela Baus (02688-685).

Es wird in dieser Spielzeit mit zwei Bussen gefahren, die in verschiedenen Ortsgemeinden halten. Die Fahrten finden in der Regel wochentags, jedoch in Ausnahmefällen auch mal am Sonntag statt. Für weitere Fragen und Auskünfte stehen die genannten Gruppenleiter oder die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212) gerne zur Verfügung - hier kann auch der kostenlose Städte- und Kulturfahrtenflyer angefordert werden. Ab Januar 2016 steht dann auch wieder ein kostengünstiges Schnupper-Abo mit zwei, drei oder vier Vorstellungen zu Verfügung.



**Fr .30. Oktober**Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr**Ort: Stadthalle Altenkirchen****Eintritt:**VVK ermäßigt 14 € / normal 17 €  
ABK ermäßigt 17 € / normal 20 €  
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €**Kabarett**

# LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE

## Glaube, Liebe, Selbstanzeige?

**Die Hoffnung stirbt zuletzt. Das hoffen wir jedenfalls.**

Wenn sie aber doch schon von uns gegangen ist, dann bleibt nur der Ausweg, selbst aktiv zu werden, um Glaube und Liebe wiederzubeleben. Jeder Steuersünder, der nach dem Motto lebt: „Spare in der Schweiz, so hast du in der Not“, und der dank einer Selbstanzeige mit einem halbherzigen „Du, du!“ davonkommt, darf doch glauben, dass der Staat ihn liebt. Und der Staat glaubt an Gegenliebe und hofft auf weitere Selbstanzeigen. Sie ersparen ihm viel Arbeit und das hässliche Image der Knöllchen-verteilenden Politesse. Und jeder Schreibtischtäter, der von seinem Computer aus ferngelenkte Drohnen abfeuert, darf glauben, ein Werk der Liebe zu vollbringen, denn sein Werkzeug wurde, wenn schon nicht vom lieben Gott persönlich, so doch von den selbst ernannten Göttern im Amt abgesegnet.

Die Pfeffermühle hat weder an Liebe noch an Glaube gespart, weitere Beispiele des Do-it-Yourself-Report aufzuspüren und sie dem Publikum anzuzeigen. Sollten diese Beispiele Schule machen, dann bleibt wenigstens die Hoffnung auf eine Selbstanzeige von Glaube und Liebe.



Altenkirchen  
bewegt



Planung, Organisation & Durchführung:

**Kultur-Jugendkulturbüro**

Haus Felsenkeller e.V.



Altenkirchen  
Weststadt

Infos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118

**AWB**LANDKREIS  
ALTENKIRCHEN**Abzug der Sammelcontainer für Elektro- und Elektronikkleingeräte an den Bauhöfen im Landkreis Altenkirchen wegen Brandgefahr und neuer gesetzlicher Regelungen**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen sah sich aufgrund verschärfter gesetzlicher Vorgaben gezwungen, die Sammelbehälter für Elektro- und Elektronikkleingeräte an den Bauhöfen im Landkreis Altenkirchen abzuheben. Das hängt mit einer nicht auszuschließenden Brandgefahr durch Lithium-Ionen-Akkus in den Altgeräten zusammen. Vermehrt enthalten Elektronik-Altgeräte wie Mobiltelefone, Notebooks, Werkzeuge oder Gartengeräte Lithium-Batterien. Deren Speicherkapazitäten sind im Vergleich zu konventionellen Batterien größer, ebenso aber auch die Brandgefahr. So kann es beispielsweise aufgrund eines technischen Defekts, einer Beschädigung oder eines Kurzschlusses zu einer unkontrollierten und beschleunigten Abgabe der chemisch gespeicherten Energie kommen, welche dann eine Selbstentzündung mit schneller Brandausbreitung verursachen kann. Diese kann sogar noch mehrere Tage nach der Beschädigung erfolgen. Schon die Lagerung der Akkus bedeutet daher bereits ein erhöhtes Risiko. Lithiumbrände können nicht mit Wasser sondern ausschließlich mit Sand oder speziellen Feuerlöschern bekämpft werden. Durch die chemischen Verbindungen entstehen meist giftige Gase. Die Brände breiten sich erfahrungsgemäß sehr schnell aus. Parallel zu der steigenden Anzahl von Lithium-Akkus kam es bereits zu vermehrten Bränden auf Transportfahrzeugen, Betriebshöfen, Lagerhallen oder Recyclingbetrieben. Daher hat der Gesetzgeber klare Regelungen getroffen, wie Altgeräte mit Lithium-Zellen und unverbauten Akkus zu sammeln und zu lagern sind. Altgeräte dürfen nur noch von einem geschulten Mitarbeiter einzeln entgegen genommen und in einem speziell ausgekleideten Behälter gesammelt werden. Lose Lithium-Akkus müssen an den Polen abgeklebt und in speziellen Batteriefässern gesammelt werden. Da nicht auszuschließen ist, dass ein entsorgtes Altgerät einen Lithium-Akku enthält und dieser beim Einwurf beschädigt wird oder bereits vor der Entsorgung beschädigt war, hat der Gesetzgeber alle Sammlungen ohne Aufsicht oder in Sammelcontainern untersagt. Aus diesem Grund hat der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen die Sammelbehälter an den Bauhöfen im Landkreis Altenkirchen in den letzten Wochen bereits abgezogen.

Es besteht aber weiterhin für den Bürger die Möglichkeit, Elektro- und Elektronikkleingeräte an den drei Übergabestellen für Elektro- und Elektronikgeräte im Landkreis Altenkirchen abzugeben, da dort entsprechendes Fachpersonal zur Verfügung steht.

- Annahmestelle: Betriebs- und Wertstoffhof Nauroth, Zum alten Sand, 57583 Nauroth, Tel. 02681/81-3071

Annahmezeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 15.45 Uhr; Sa. 8.30 – 11.45 Uhr

- Annahmestelle: Fa. REMONDIS GmbH, Graf-Zeppelin-Straße 9 - 11, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/954011

Annahmezeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.45 Uhr; Sa. 8.00 – 11.45 Uhr

- Annahmestelle: Fa. REMONDIS GmbH, Grubenweg 1, 57581 Katzwinkel, Tel. 02741/946515

Annahmezeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.45 Uhr

Eine weitere Möglichkeit zur Abgabe von Elektro- und Elektronikkleingeräten besteht bei der Abholung der Elektrogroßgeräte am Grundstück (4 x jährlich). Kleingeräte können bei der Abholung einfach beigelegt werden. Anmeldung der Elektrogroßgeräte zur kostenlosen Abholung am Grundstück erfolgt unter Tel. 02681/81-3033.

Außerdem ist mit deutlich mehr Annahmestellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zu rechnen, nachdem das neue Elektrogesetz im Herbst 2015 in Kraft getreten sein wird. Dieses verpflichtet den Handel mit einer Verkaufsfläche von mehr als 400 Quadratmetern beim Kauf eines neuen Gerätes zur unentgeltlichen Rücknahme von Elektroaltgeräten der gleichen Geräteart und Funktion. Hinzu kommt, dass der Handel Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 25 Zentimetern (Faustregel: DIN A 4-Blattgröße) zurück nehmen muss, ohne dass ein neues Gerät erworben wird. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des AWB unter der Telefonnummer 02681/81-3070 gerne zur Verfügung.

# Auszeichnung als Fairtrade-Stadt Altenkirchen ist bestätigt

Das Prüfungsgremium von Fairtrade Deutschland hat die Bewerbung der Stadt Altenkirchen um den Titel „Fairtrade-Stadt“ geprüft und als erfolgreich bestätigt. Das heißt, dass sich die Stadt nach erfolgter Urkundenübergabe „Fairtrade-Stadt Altenkirchen“ nennen darf.

Ein Termin für die Auszeichnungsveranstaltung steht zwar noch nicht fest. Das Team der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Altenkirchen war über die Nachricht sehr erfreut und stieß sogleich mit fairtrade-Kaffee und -Kuchen auf diesen ersten Schritt an.



Das Team der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Altenkirchen freut sich über den Erfolg. Foto: K. Müller

„Wir freuen uns, dass wir diesen Titel bekommen werden. Ein toller Erfolg und weiterer Ansporn für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden des Weltladens im Rückblick auf 20 Jahre Information und Verkauf fair gehandelter Lebensmittel und Kunstgewerbeartikel,“ sagt die Vorsitzende der Steuerungsgruppe Gudrun Weber-Gerhards.

In den letzten Jahren sind natürlich viele weitere Geschäfte mit fairtrade Produkten dazu gekommen. Aktuell haben sich sechs Einzelhandelsgeschäfte und vier Gastronomiebetriebe mit einer Auf-

zählung der von ihnen angebotenen fairtrade-Produkte bei der Steuerungsgruppe gemeldet. Fünf Bildungsinstitutionen und Vereine sowie die kath. und ev. Kirchengemeinde haben dauerhaft fairtrade-Getränke im Ausschank. Das Thema Fairtrade wird immer stärker auch von der Realschule Plus sowie dem Westerwald-Gymnasium in den Unterricht oder in Projektwochen mit eingebunden.

„Es ist beabsichtigt, bis zur offiziellen Auszeichnung eine Anbieter-Liste aufzulegen, aus der ersichtlich ist, wo es in Altenkirchen Fairtrade-Produkte gibt.“ kündigt Cornelia Obenauer, Ansprechpartnerin im Rathaus Altenkirchen, bereits an. Wer sich bisher noch nicht gemeldet hat, kann dies gerne noch tun. Ein Meldeformular ist auf der Internetseite der Stadt Altenkirchen unter [www.altenkirchen.de](http://www.altenkirchen.de) hinterlegt.

Büroleiter Fred Jüngerich (Foto, 2. von links) bedankt sich bei den TeilnehmerInnen der Steuerungsgruppe:

„Durch Ihr verstärktes Engagement in den letzten Monaten ist der Begriff „Fairtrade“ in der Bevölkerung Altenkirchens ein gutes Stück bekannter geworden. Ich wünsche uns allen weiterhin viel Erfolg und Überzeugungskraft, damit die Zahl der Anbieter von fair gehandelter Ware auch in Altenkirchen weiter wächst und die Auseinandersetzung mit dem Thema der fairen Produktionsbedingungen allgegenwärtig wird“.

Die Auszeichnung Fairtrade-Stadt gilt immer nur für zwei Jahre, dann wird geprüft, ob die fünf Kriterien zum Titel „Fairtrade-Town“ immer noch erfüllt sind und welches weiterführende Engagement sich in der Zwischenzeit ergeben hat.

Dass zum Thema Fairtrade in Altenkirchen noch einiges passieren wird, darüber sind sich die Mitglieder der Steuerungsgruppe einig, denn bereits jetzt gibt es viele neue Ideen.

Wer sich in der Fairtrade-Steuerungsgruppe mit einbringen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen und kann sich gerne an Gudrun Weber Gerhards, E-Mail: [webergerhards@gmail.com](mailto:webergerhards@gmail.com) oder Cornelia Obenauer, E-Mail: [cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de](mailto:cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de) wenden.

Kindertagesstätte Glockenspitze Altenkirchen

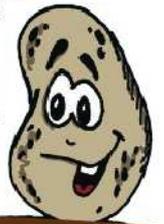
# Besuch auf dem Kartoffelfeld



Am Freitag, 11.09.2015, besuchten wir, die „Delfingruppe“ aus der Kita Glockenspitze in Altenkirchen, den Kartoffelbauern Matthias Geyer in Giesenhausen auf seinem Kartoffelfeld. Dort durften wir einen Vormittag bei der Kartoffelernte auf dem Feld zusehen und natürlich auch bei der Ernte helfen. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Frühstück auf dem Kartoffelfeld durften wir endlich selbst aktiv werden. In der nächsten Stunde suchten wir eine Feldreihe von 110 Metern Länge nach den größten und kleinsten Kartoffeln ab und füllten diese in die bereitstehenden Körbe, Kisten und Eimer. Speziell die ausgegrabenen Herzkartoffeln waren für die Kinder von besonderer

Bedeutung. Natürlich waren auch alle sehr gespannt, wer wohl den „Kartoffelkönig“ finden würde...

Nach getaner Arbeit gab es für die Kinder noch eine kleine Erfrischung. Zum Abschied durften wir alle Kartoffeln, die wir geerntet hatten, auch mit in die Kita nehmen. Wir überlegen schon jetzt, welche leckeren Köstlichkeiten wir in der Kita und auch zu Hause aus den geernteten Kartoffeln zubereiten werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Matthias Geyer und seinem Team für einen sehr schönen und erlebnisreichen Vormittag.



## Langjähriger Mitarbeiter in Ruhestand verabschiedet

Nach zwanzig Jahren Tätigkeit an der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen trat der Schulhausmeister Hans-Willi Saßmannshausen aus Werkhausen in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihm im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihm eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.



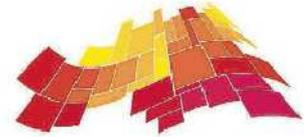
von links: Bürgermeister Heijo Höfer, Hans-Willi Saßmannshausen mit Ehefrau Christa, Natalja Neufeld-Gnörich (stellvertretende Fachbereichsleiterin Bürgerdienste) und Viktor Klassen vom Personalrat. Foto: K. Müller

Hans-Willi Saßmannshausen absolvierte im Anschluss an die Schulzeit eine Ausbildung zum Elektroinstallateur in Werkhausen. Einige Monate war er hier anschließend noch tätig, bevor er im Oktober 1971 zu einem Unternehmen in Köln-Porz wechselte. Hier arbeitete er mehr als 20 Jahre. Im Januar 1995 erfolgte seine Einstellung als Schulhausmeister der Pestalozzi-Schule in Altenkirchen. Zum 1. Oktober dieses Jahres trat er nun in den Ruhestand.

Vom Personalrat übermittelte Viktor Klassen im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte dem Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

# STELLENAUSSCHREIBUNG



**Wir suchen Sie!**



Altenkirchen  
Westerwald

## FSJ-Plätze zur Beratung und Betreuung von Asylbewerbern

### Einstellungsvoraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- Englischkenntnisse
- Führerschein Klasse B

### Dauer:

- 1 Jahr

### Ihr Aufgabenbereich:

- Betreuung der dezentral untergebrachten Asylbewerber
- Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden und Ämtern
- Vernetzung mit lokalen Einrichtungen und deren Angeboten
- Wohnungsbesichtigungen zwecks Unterbringung von Asylbewerbern
- Mitarbeit bei der Verteilung der Asylbewerber
- Beratung der Asylbewerber in allen Belangen des täglichen Lebens vor Ort

### Wir erwarten von Ihnen:

- Idealerweise Erfahrung in der Migrationsarbeit
- Sensibilität im Umgang mit Migrantinnen und Migranten
- Empathie und einen offenen Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Führerschein der Klasse B
- Selbstbewusstsein, Flexibilität, selbständiges Arbeiten

### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit spannenden Projekten und Aufgaben
- einen optimalen Einstieg in einen sozial anerkannten Beruf
- eine angemessene Vergütung

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.  
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis 10. November 2015** an die  
**Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).**

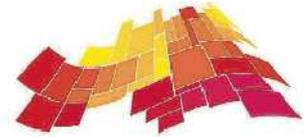
Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236, E-Mail: [frank.schneider@vg-altenkirchen.de](mailto:frank.schneider@vg-altenkirchen.de)



## Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

# STELLENAUSSCHREIBUNG



## Wir suchen Sie!



Altenkirchen  
Westerwald

## Bauingenieur/in Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder Tiefbau

Wir sind ein kommunaler Eigenbetrieb mit den Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit ihren 42 Ortsgemeinden einschließlich der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rund 23.700 Einwohner).

Die Verbandsgemeindewerke betreiben im Betriebsanlagenbereich Abwasser derzeit 11 Kläranlagen, 85 Regenbauwerke, 28 Pumpstationen sowie rund 369 km Leitungsnetze und 10.632 Hausanschlüsse. Im Betriebsbereich Wasser werden 10 Hochbehälter, 6 Druckerhöhungsanlagen, 232 km Versorgungsleitungen sowie ca. 8.000 Hausanschlüsse und 7.700 Wasserzähler unterhalten.

### Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Sachgebietsleitung technische Betriebsführung
- Projektierung, Bauleitung und Betreuung von kommunalen Tiefbauprojekten mit den Schwerpunkten Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung,
- Koordinierung und Abwicklung von Maßnahmen an den Kläranlagen einschließlich der Sonderbauwerke
- Mitwirkung bei der Durchführung von Ausschreibungen
- Mitwirkung bei der Erstellung der Wirtschaftspläne
- Mitwirkung bei der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
- Durchführung von Vergaben nach VOB, VOL und VOF
- Ausübung der Bauherrenfunktion in allen Leistungsphasen der HOAI

### Ihre Qualifikationen:

- Dipl.-Ingenieur/in (FH) Bauingenieurwesen möglichst mit der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder Tiefbau oder einen entsprechenden Bachelorabschluss
- Führerschein Klasse B
- Bewerbungen von Berufsanfängern sind ausdrücklich erwünscht
- Wünschenswert, Erfahrungen im Umgang mit Bürger und Gremien,
- Kenntnisse in den relevanten Gesetzen wie WHG, LWG und dem Vergabewesen
- Gute EDV-Kenntnisse in den einschlägigen Office-Bereichen sowie Geo-Informationssystemen
- Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- Sicheres, freundliches und kundenorientiertes Auftreten

### Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive und herausfordernde Tätigkeit mit spannenden Projekten
- Eigenständigkeit und Teamarbeit
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeiten
- eine angemessene Vergütung

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis 10. November 2015** an die **Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald)**.

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236, E-Mail: [frank.schneider@vg-altenkirchen.de](mailto:frank.schneider@vg-altenkirchen.de)



## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

#### ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

#### ■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

#### ■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

#### ■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

■ Allgemeiner Notruf ..... 110

#### ■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### ■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

#### ■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsmann Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

#### ■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen ..... 112

#### ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

#### ■ Feuerwehren

Notruf ..... 112

##### Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

##### Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat ..... 02681/984091

Handy ..... 0171/4232056

##### Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

##### Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

##### Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727

Handy ..... 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat ..... 02685/987114

dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

##### Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

#### ■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

##### Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein ..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

##### Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222

##### Süwag Energie AG

Service-Telefon ..... 0800/4747488

Service-Fax ..... 069/3107-3710

##### EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen ..... 02742/913080

Internet: ..... [www.EnergieNetz-Mitte.de](http://www.EnergieNetz-Mitte.de)

E-Mail: ..... [info@EnergieNetz-Mitte.de](mailto:info@EnergieNetz-Mitte.de)

##### Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) ..... 0800-3250532

##### Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) ..... 0800-3410134

#### ■ Gasversorgung

##### Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf ..... 01802/484848

##### Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen

und Weyerbusch ..... 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

### ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
an Feiertagen: ..... vom Vorabend 18.00 Uhr  
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr  
Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

### ■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
rathaus@vg-altenkirchen.de;

www.vg-altenkirchen.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Rathaus:

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

#### Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

#### Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße ..... 02681/984950

### ■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314

Notrufhandy: ..... 0178/5921256

Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

### ■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten

Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr ..... Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

### ■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet  
www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter  
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich  
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

## Sozial- und Pflegedienste

### ■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

### ■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

### ■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

### ■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

### ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

### ■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und

sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

- Anzeige -

### ■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681 4021

Fax ..... 02681 988260

E-Mail ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

### ■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon ..... 02634 - 7565

Mobil ..... 0171 74 15 460

- Anzeige -

### ■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

## Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Verbandsgemeinderats

Am Donnerstag, 29. Oktober 2015, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen
2. Feedback zur Veranstaltung „Kino-Event für jugendliche (Erst-)Wähler“
3. Maßnahmen Kindertagesstätte Sonnenschein, Weyerbusch
4. Neubau Sporthalle Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch
5. Neubau eines Hallenbades
6. Rückübertragung von Verbandsgemeindeverbindungswegen
7. Festlegung des neuen Entschädigungsbetrags
8. Auflösung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen mbH
9. Feststellung der Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2014
  - 8.1 Wasserversorgung
  - 8.2 Abwasserbeseitigung
9. Feststellung der Lageberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2014
  - 9.1 Wasserversorgung
  - 9.2 Abwasserbeseitigung
10. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

13. und
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Bauangelegenheit
16. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Hejjo Höfer,  
Bürgermeister

### ■ Feuerwehrdienst

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr  
Altenkirchen

... am Donnerstag,  
29. Oktober 2015, 19 Uhr





**Besuchen Sie das**  
**Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**  
**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**  
 Dienstag ..... 12.30 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
 Donnerstag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 20.30 Uhr  
 Freitag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
 Samstag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
 Sonntag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
**Benutzungsgebühren:**  
 Einzelkarte Erwachsene ..... 3,00 €  
 Einzelkarte Jugendliche ..... 1,50 €  
 Zwölferteil Erwachsene ..... 30,00 €  
 Zwölferteil Jugendliche ..... 15,00 €  
 Geldwertkarte als Familienkarte ..... 72,00 €  
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.  
**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**  
 dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222  
**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**  
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !  
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !  
**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**  
 30 Minuten für 3,00 €  
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,  
 Tel. 02681/4222, oder unter [www.hallenbad-altenkirchen.de](http://www.hallenbad-altenkirchen.de) !

**Aus den Gemeinden**

**Almersbach, - Fluterschen und Stürzelbach**

■ **Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach**  
**Öffentliche Bekanntmachung**  
 Am Donnerstag, 29.10.2015, um 18.30 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“, Almersbach eine öffentliche Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach statt.  
**Öffentliche Sitzung:**  
 1. Änderungen der Friedhofssatzung - 1. Beschlussfassung  
 2. Rasengrabstätten  
 3. Grabplatten  
 4. Informationen des Vorstandsvorstehers  
 5. Verschiedenes  
 6. Einwohnerfragestunde  
*Klaus Quast, Vorstandsvorsteher*

**Ersfeld, Fiersbach, Rettersen**

■ **Jagdgenossenschaft Fiersbach/Rettersen/Ersfeld**  
**Einladung zu außerordentlicher Versammlung**  
 Am Montag, 09.11.2015, um 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus in Rettersen eine „außerordentliche Versammlung“ der Jagdgenossenschaft statt.  
**Tagesordnung:**  
 1. Beschluss über die Neuverpachtung der Jagd zum 01.04.2016  
 2. Verschiedenes  
 Das Jagdkataster und das Protokoll über die Generalversammlung vom 08.05.2015 liegen beim Geschäftsführer, Günter Salterberg in Fiersbach, Kriegershofer Str. 11, Tel. 02686/1727, in der Zeit vom 20.10. bis zum 09.11.2015 öffentlich zur Einsicht aus.  
*Norbert Anhalt, Jagdvorsteher*



**Altenkirchen**

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 ■ **Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen**  
 Am Mittwoch, 28. Oktober 2015, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.  
**Tagesordnung:**  
**Öffentliche Sitzung:**  
 1. Ergänzungswahlen zum Stadtentwicklungsausschuss und zum Umwelt- und Bauausschuss  
 2. Ausbau der Wilhelmstraße (Fußgängerzone), des Marktplatzes und von Teilbereichen der Quengelstraße und der Straße „Zum Weyerdamm“ Ausführungsplanung  
 3. Ausbau der Rathausstraße in der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)  
 3.1 Festlegung Stadtanteil  
 3.2 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung von Ablösebestimmungen/Erhebung von Vorausleistungen  
 4. Parkraumbewirtschaftung Marktstraße und Dauerparkausweise  
 5. Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen vom 14.12.2000 in der Fassung vom 17.07.2014  
 6. Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Kreisstadt Altenkirchen vom 14.12.2000 in der Fassung vom 17.07.2014  
 7. Festlegung weiterer Gebührensätze für die Straßenreinigung ab 01.01.2016  
 8. Zuschussantrag des SV Leuzbach-Bergenhausen 1924 e.V. für die Dachsanierung des Schützenhauses  
 9. Anbringung zusätzlicher Gedenktafel am Ehrenmal  
 10. Kommunale Beteiligung an EAM 2015  
 11. Resolution „Kampagne Zukunft“  
 12. Verschiedenes  
 13. Einwohnerfragestunde  
**Nichtöffentliche Sitzung:**  
 14. bis  
 16. Grundstücksangelegenheiten  
 17. Verschiedenes  
*Kreisstadt Altenkirchen Heijo Höfer, Stadtbürgermeister*



**Berod**

■ **Einladung zur Bürgerversammlung**  
 In Deutschland finden Flüchtlinge Aufnahme aus humanitären Gründen oder weil sie in ihrem Heimatland politisch verfolgt werden und hier Asyl beantragen. Sie benötigen Unterstützung und Beratung in ihrer neuen Lebenssituation.  
 Der Landkreis Altenkirchen nimmt regelmäßig Flüchtlinge auf, und es ist vorgesehen, weitere Flüchtlinge demnächst in der Ortsgemeinde Berod unterzubringen.  
 Um die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in diesen Prozess mit einzubeziehen und über den aktuellen Sachstand zu informieren, lädt die Ortsgemeinde Berod zu einer Bürgerversammlung ein. Diese findet statt am Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Bürgerhaus Berod.  
*Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin*



**Fiersbach**

■ **Der Ortsgemeinderat tagte am 16. September 2015**  
 Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „ Auftragsvergabe zu Instandsetzung von Wirtschaftswegen, hier: Abschieben von Wirtschaftswegen“ aufzunehmen. Dieser Punkt sollte als neuer Tagesordnungspunkt 4 behandelt werden. Die nachfolgenden Punkte verschoben sich entsprechend. Dem Antrag stimmte der Rat einstimmig zu. Hinsichtlich der Auftragsvergabe zu Instandsetzung von Wirtschaftswegen erläuterte der Vorsitzende, dass für diese Maßnahme vier Angebote angefordert wurden und drei Angebote abgegeben wurden. Mit den beiden Beigeordneten bestand Einvernehmen dar-

über, dass aufgrund der vorliegenden Fruchtfolge eine unverzügliche Umsetzung der Maßnahme geboten sei und die Beauftragung per Eilentscheidung erfolgen sollte. Dies wurde seitens der Verwaltung jedoch abgelehnt. Daher konnte erst in dieser Sitzung die endgültige Beschlussfassung erfolgen. Die Konsequenz ist, dass das abgeschobene Material nun aufwendig zwischengelagert werden muss. Der vorgelegten Beschlussempfehlung, den Auftrag an den günstigsten Bieter, Firma H.K. Recycling zu vergeben, wurde einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss befasste sich der Rat mit der Sperrung eines Wirtschaftsweges. Es handelt sich um die Verlängerung der Lindenstraße zur K 27. Hier wurden in den letzten Jahren enorme Aufwendungen für Instandsetzung aufgebracht, ohne einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen. Gründe hierfür sind u.a. starkes Befahren des Weges mit Pkw und sogar Lkw (mit nicht angepasster Geschwindigkeit), sowie Feuchtstellen des Weges, die diese Belastung nicht aushalten. Der Weg ist per Beschilderung für den Durchgangsverkehr gesperrt, lediglich landwirtschaftliche Fahrzeuge sind zugelassen. Appelle an die Bürger in der Vergangenheit haben keinen Erfolg gezeigt. Daher schlug der Vorsitzende folgenden vor:

- Den Weg an der Einmündung zur K 27 -nach der Anteuerung- mit vorhandenen Poller zu sperren und am Anwesen Kraheck vorübergehend einen entsprechenden Hinweis anbringen. Die Anlieger können ihre Grundstücke trotzdem problemlos erreichen.
- Rechtzeitig vor der Umsetzung der Maßnahme soll eine entsprechende Veröffentlichung im VG-Blättchen erfolgen.

Der Rat stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu. Aus der Ratsmitteilung wurde ergänzend angeregt, mit den betroffenen Anliegern vorab ein Informationsgespräch zu führen. Der Vorsitzende sicherte dies zu.

Unter Tagesordnungspunkt 6 beriet der Rat über die Ergebnisse der zweiten Geschwindigkeitsmessung. Hierzu erläuterte Ortsbürgermeister Krämer die Ergebnis-Zusammenfassung der zweiten Messung. Als Fazit ist festzustellen, dass sich die Geschwindigkeitsübertretungen in sehr begrenztem Umfang bewegen und mit den Werten der ersten Messung in 2014 vergleichbar sind. Vor dem Hintergrund der relativ geringen Übertretungen diskutierte der Rat dann darüber, ob die beschlossene Anschaffung eines eigenen Messgerätes revidiert werden sollte. Nach kurzer Diskussion kam der Rat einstimmig zu dem Schluss, von einer Anschaffung abzuweichen. Es sollten jedoch in Zukunft jährlich 2 Messungen mit dem Gerät der Verbandsgemeinde durchgeführt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

#### - Prüfung elektrischer Anlagen

Die Überprüfung der elektrischen Anlagen wird für das Dorfstübchen erforderlich. Die Prüfungen haben für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel alle 12 Monate und für stationäre Anlagen alle 4 Jahre zu erfolgen. Die entsprechende Beauftragung erfolgt durch den Vorsitzenden.

#### - Stand DSL-Projekt

Der Landkreis hat ein entsprechendes Projekt gestartet mit der Zielsetzung, dass 95% der Anschlüsse mindestens 30 Mbit erhalten sollen. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde, da diese Aufgabe von der Ortsgemeinde übertragen wurde. Nach ersten Kostenschätzungen würden die Ausbaukosten im Bereich der Ortsgemeinde Fiersbach ca. 90 TD € betragen. Die Ortsgemeinde Fiersbach erfüllt die Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser Maßnahme. Zu klären ist noch die Ausführung und Trassenführung, da die derzeit beabsichtigte Verlegung von größer dimensionierter Kupferleitung in der Kriegerhofer Straße erfolgen soll. Der Vorsitzende wird hierzu weitere klärende Gespräche führen.

#### - Instandsetzung des Wirtschaftsweges zum Spielplatz

Die Instandsetzung des Wirtschaftsweges zum Spielplatz ist von der Fa. Müller, Hemmelzen, auf Ende Oktober terminiert.

#### - Nachbetrachtung Kinderferienfreizeit

Die gemeinsam mit der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach durchgeführte Kinderferienfreizeit am 04.09. war wieder eine gelungene Veranstaltung. Insgesamt haben 20 Kinder teilgenommen. Der relativ hohe Vorbereitungsaufwand hat sich gelohnt. Die noch notwendigen Nacharbeiten sollen am 24.10. und 28.11. erfolgen. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich.

#### - Nachbetrachtung Kinderzelten

Das im Anschluss an die Kinderferienfreizeit stattgefundene Kinderzelten hat ebenfalls regen Zuspruch gefunden, trotz teilweise schlechten Wetters. Am darauffolgenden Samstag wurde gemeinsam mit den Kindern und Eltern der Ortsgemeinde Fiersbach über die Zukunft des Spielplatzes gesprochen. Hier wurden diverse Vorschläge sowohl von den Kindern als auch den Eltern vorgebracht, die eine intensive Besprechung im Rat notwendig machen.

#### - Nachbetrachtung Dorfausflug

Der am 27.07. durchgeführte Dorfausflug wurde von rund 60 Bürgerinnen und Bürgern angenommen. Das ausgewählte Programm (Besuch der Zoom-Erlebniswelt) stieß bei allen Teilnehmern auf positive Resonanz. Der gemeinsame Abschluss auf dem Dorfplatz rundete eine sehr gelungene Veranstaltung ab. Die Kosten lagen zudem deutlich unter dem Planansatz. Aufgrund der notwendigen

langen Planungsphase soll unverzüglich mit den Vorbereitungen für das kommende Jahr begonnen werden. Dabei ist der Rat übereinstimmend der Meinung, dass in 2016 der Ausflug in zwei Gruppen erfolgen soll. In 2017 soll dann wieder ein großer Gemeinschaftsausflug stattfinden. Interessenten für das Planungsteam möchten sich bitte beim Vorsitzenden melden.

#### - Nachbetrachtung Abschiedsfete Salterberg

Die Schließungsfeier für die Gaststätte Salterberg am 11.07. war ein sehr schönes Fest. Das Ziel der Veranstaltung, die Institution Gaststätte Salterberg in einem würdigen Rahmen zu beenden, wurde voll erreicht. Für die Wirtsleute war dies sicher ein sehr schöner Tag. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben.

#### - Stand Gründung eines Fördervereines

Der Vorsitzende hat gemeinsam mit dem Ratsmitglied Klaus Käfer den Satzungsentwurf überarbeitet und mit dem Finanzamt bzgl. möglicher Anerkennung der Gemeinnützigkeit abgestimmt. Eine Gemeinnützigkeit ist danach nicht gegeben. Es sollen nun die Vorbereitungen für eine Gründungsversammlung erfolgen. Als Termin für die Versammlung wurde der 28.10., 19.30 Uhr, im Dorfstübchen festgelegt. Der Vorsitzende richtet an dieser Stelle einen Appell an die Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv an diesem Vorhaben zu beteiligen.

#### - Schlüsselzuweisung für 2015

Die Ortsgemeinde Fiersbach erhält aufgrund ihrer positiven Finanzsituation auch in 2015 keine Schlüsselzuweisung A.

#### - Dorferneuerung: Anerkennung von Investitions- und Maßnahmen-Schwerpunkten im Jahre 2016

Das Ministerium des Inneren und für Sport beabsichtigt, auch im Jahre 2016 Gemeinden als Investitions- und Maßnahmen-Schwerpunkte anzuerkennen. Eine Beteiligung hält der Rat derzeit nicht für sinnvoll.

#### - Ergebnis Demografiecheck

Der Vorsitzende gab das Ergebnis der Fragebogen-Aktion bekannt.

#### - Sammlung Kriegsgräberfürsorge

Die Ergebnisse der Haus- und Straßensammlung 2014 auf Kreisebene wurden vorgestellt. Unser Anteil betrug 270,90 €. An dieser Stelle diskutierte der Rat, ob seitens der Ortsgemeinde die bisherige Praxis der Sammlung fortgeführt werden soll. Die Tendenz geht eindeutig in die Richtung, nicht mehr zu sammeln. Der Vorsitzende regte an, über eine pauschale Beteiligung der Ortsgemeinde nachzudenken.

Hierüber soll bei der nächsten Sitzung ein Beschluss gefasst werden.

#### - Flyer „Mobile Lebensmittelhändler in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“

Der Vorsitzende gab den Flyer „Mobile Lebensmittelhändler in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“ zur Kenntnis. Dieser wird sehr positiv aufgenommen. Anregungen für die Ergänzung des Flyers gibt der Vorsitzende an die Verwaltung weiter.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:

- Die nächste Ratssitzung soll am 22.10., ab 18 Uhr erfolgen. Es handelt sich ausschließlich um eine nicht öffentliche Sitzung. Der Vorsitzende koordiniert den Termin mit der Verwaltung (Teilnahme eines Mitarbeiters der Finanzabteilung).
- Der Dorfrundgang Teil 2 hat am 12.09. stattgefunden. Hier wurden diverse Handlungsbedarfe festgestellt. Insbesondere wurde festgestellt, dass einige Bürger ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen. Daher wird an dieser Stelle nochmals dringend darauf hingewiesen, dass der Straßenreinigungspflicht -insbesondere der Rinnsteine und der Straßeneinläufe - nachzukommen ist. Der Vorsitzende wird die entsprechenden Grundstücksbesitzer gezielt ansprechen.
- Darüber hinaus wurde über mögliche Ausbauvarianten von Mühlenweg und Ringsstraße gesprochen. Hier sind weitere Klärungsgespräche mit der Bauverwaltung erforderlich. Der Vorsitzende wird diese koordinieren.
- Am 17.09. findet in der VG Hachenburg eine Informationsveranstaltung zum Thema Planungsstand Bundesstraßen teil.
- Als Termin für die Nacharbeit der Comic-Figuren wurden der 24.10. und der 28.11. festgelegt.
- Der St.-Martins-Umzug soll am Sonntag, 08.11., stattfinden
- Das Schmücken des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz soll am 29.11. erfolgen.
- Als Termin für das Weihnachtsessen wurde der 20.12. vereinbart.
- Ratsmitglied Kerstin Fischer fragte nach der Stelle in der Verwaltung, bei der Informationen über Beteiligungsmöglichkeiten an der Flüchtlingshilfe zu erhalten sind. Entsprechende Informationen sind zwischenzeitlich in der Presse erfolgt.

In der abschließenden Einwohnerfragestunde wurden keine Fragen der Einwohner gestellt.

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

##### Öffentliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, 29.10.2015, 19.00 Uhr, findet im Dorfstübchen „Op de Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:****Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Fiersbach für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014; Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Ortsgemeinderat
2. Verschiedenes

*Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister*



## Fluterschen

**Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 2. November 2015, 20 Uhr, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

1. Neugestaltung des Kinderspielplatzes  
Vorstellung der Ausführungsplanung und Leistungsbeschreibung
2. Einwohnerfragestunde
3. Verschiedenes

*Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister*



## Gieleroth

**■ Häckselgut**

Zum Friedhof in Gieleroth kann bis zum 14. November 2015 Häckselgut angeliefert werden. Am Rande des Bolzplatzes vor dem Wald liegt schon ein großer Haufen. Bitte dort abladen! In den beiden Wochen darauf wird das Material gehäckselt werden. Im Anschluss daran kann man das Häckselmaterial zur Verwendung abholen.

*Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin*

**■ 3-Dörfer-Treff am 3. Oktober 2015**

Bei strahlendem Sonnenschein fand der Drei-Dörfer-Treff am 3. Oktober statt. Im Arbeitskreis Kinder und Jugendliche, der sich im Zuge der Dorfmoderation gebildet hat, entstand die Idee, eine Fahrradrallye zu veranstalten. Die Strecke wurde durch die Kinder ausgearbeitet. An zwei Stationen im Wald mussten dann noch Aufgaben gelöst werden, die zu einem Gesamtergebnis führten. Insgesamt 23 Kinder zwischen 6 und 18 Jahren nahmen an der Rallye teil.



Für die jüngeren Kinder wurden am Dorfgemeinschaftshaus Spiele angeboten, wie z. B. Ringwurfspiel oder eine Wurfmaschine, mit der man Süßigkeiten durch die Luft transportieren konnte. Am späteren Nachmittag stellte sich die Jugendfeuerwehr Berod mit einigen interessanten Übungen vor. Für das leibliche Wohl war an diesem Tag auch gesorgt. Am Mittag wurden Kartoffel- und Gulaschsuppe und am Nachmittag Kaffee und Kuchen gereicht. Über den ganzen Tag verteilt wurden Äpfel zu Saft durch die mobile Obstpresse von Benjamin Junge verarbeitet. Es war auf jeden Fall ein schöner ereignisreicher Tag nicht nur für die Kinder und Jugendlichen.

**■ Urlaubsvertretung**

In der Zeit vom 22. bis 25. Oktober vertritt mich der Erste Beigeordnete Bernd Lindlein. Herrn Lindlein erreichen Sie unter der Rufnummer 02681/981516.

*Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin*

**■ Verunreinigungen durch Müll und Hundekot**

Aus gegebenem Anlass muss ich auf das leidige Thema Hundekot zurückkommen. Es wird immer wieder festgestellt, dass an den Wegerändern und auch auf Feldern Hundetretminen zu beobachten sind. Für Tiere (z. B. Pferde und Rinder), die den Hundekot aufneh-

men, ist dies sogar gesundheitsgefährdend. Es ist sicherlich auch für einen Hundebesitzer selbst nicht schön, wenn er irgendwo in eine Tretmine gerät. Darum die Bitte: Nehmen Sie den Hundekot in einer Tüte mit nach Hause!

Die Angelegenheit mit dem Müll ist ebenfalls ärgerlich. Es werden einfache Dinge, die zu Hause nicht mehr gebraucht werden, einfach im Gelände abgeladen. Hier muss die Ortsgemeinde dann in Erscheinung treten, um den Müll nach Altenkirchen, wo man übrigens fast alles kostenlos entsorgen könnte, zur Firma Remondis zu transportieren. Zudem möchte ich darauf hinweisen, dass auch Zigarettenstummel, die unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihren Rinnsteinen zuweilen finden, auch nicht immer dazu beitragen, dass man seiner Reinigungspflicht gerne nachkommt.

Diese Anmerkungen sind nicht als Meckerei zu verstehen, sondern nur gut gemeinte Anregungen, wie wir unser Zusammenleben gestalten könnten.

*Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin*

**■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 14. September 2015**

Im öffentlichen Teil der Sitzung vergab der Ortsgemeinderat zunächst den Auftrag für den Austausch von drei Fenstern im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth an die Firma Schneider, Flammersfeld, zu einem Betrag von 2.592,47 €. Haushaltsmittel stehen nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Es handelt sich um eine überplanmäßige Ausgabe. Dieser überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt. Anschließend stand der Abschluss einer Getränkeliiefervereinbarung auf der Tagesordnung. Die Ortsgemeinde Gieleroth hatte mit der Firma Getränke Müller in Oberwambach bisher eine Getränkeliiefervereinbarung geschlossen, die zum 30.06.2015 ihre Beendigung fand. Daher hat die Firma Getränke Müller der Ortsgemeinde Gieleroth den Entwurf einer neuen Vereinbarung zugesandt. Hierüber wurde im Rat diskutiert. Aufgrund der bisher guten Zusammenarbeit beschloss der Rat, mit der Firma Getränke Müller eine neue Vereinbarung für die Zeit vom 1.7.2015 bis 30.06.2020 abzuschließen. Die Firma Müller gewährt der Ortsgemeinde eine pauschale Vergütung von 250 € pro Jahr. Als Gegenleistung erklärt sich die Ortsgemeinde bereit, sämtliche unter- und obergärtigen Biere und alkoholfreien Getränke, die im Bürgerhaus und dem dazugehörigen Gelände zum Ausschank kommen, über die Firma Müller zu beziehen.

Nächster Beratungsgegenstand war die Dorferneuerung Rheinland-Pfalz. Die Ortsgemeinde Gieleroth hat bereits aus den 80er Jahren ein Dorferneuerungskonzept. Nach Mitteilung der Kreisverwaltung Altenkirchen sollen in den nächsten Jahren alle Ortsgemeinden, für die bereits ein solches Konzept vorliegt, aufgefordert werden, dieses Konzept fortzuschreiben. Eine Fortschreibung würde Kosten von ca. 12.000 € verursachen. Die Ortsgemeinde Gieleroth hat die Möglichkeit, mit der Antragstellung für diese Fortschreibung Fördermittel zu erhalten, was zu einem späteren Zeitpunkt eventuell schwierig sein dürfte und es keine Förderung mehr geben könnte. Da die aktuellen Daten aus der Dorfmoderation zum jetzigen Zeitpunkt noch vorliegen, entschied sich der Rat für eine Antragstellung. Somit soll der Antrag auf Anerkennung von Investitions- und Maßnahmenswerpunkten im Jahr 2016 gestellt werden.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung lag dem Ortsgemeinderat ein Antrag auf Kostenübernahme für 50 Weckmänner anlässlich der St. Martinsfeier in Herperoth am 06.11.2015 vor. Da keine Fragen seitens des Rats auftraten, wurde über den Antrag abgestimmt.

Der Rat stimmte der Kostenübernahme einstimmig zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

1. Es wurde das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung im Baugebiet „Eichelhardtsgarten“ besprochen. Die Messung hat gezeigt, dass dort weniger als 50 km/h gefahren werden. Die am meisten gefahrene Geschwindigkeit liegt zwischen 26 und 30 km/h. Da das Gerät in den Sommerferien und auch während einer Bauphase eines Anliegers aufgestellt war, ist der Rat der Auffassung, dass das Messgerät noch einmal zum Einsatz kommen soll. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht der Rat es noch nicht für notwendig an, hier Warnmännchen aufzustellen. Nach nochmaliger Messung wird eine Entscheidung getroffen.
2. Die Vorsitzende berichtete den Ratsmitgliedern von der Marketingstrategie „BIG IDEA“ „Seele des Ortes“, die von der Verbandsgemeinde Altenkirchen ins Leben gerufen werden soll. Die Ortsgemeinden sollen hier einen Fragebogen beantworten, der z. B. die besondere Bezeichnung für die jeweilige Ortsgemeinde, insbesondere Merkmale (z. B. Denkmäler, markante Persönlichkeiten, Sagen, Erzählungen etc.), Dorfgemeinschaftshäuser und Spielplätze enthält. Da dieses Thema gut in den Arbeitskreis „Menschen und miteinander“ passt, wird sich dieser mit der Beantwortung der Fragen beschäftigen.
3. Den Ratsmitgliedern lag das Anschreiben der SC Union 1952 Berod/Wahlrod e. V. vor, mit welchem um einen Zuschuss für notwendige Sanierungsarbeiten im und am Sportlerheim ge-

beten wird. Grundsätzlich ist die Ortsgemeinde bereit, den Verein zu unterstützen. Die Vorsitzende wird gebeten, den Verein anzuschreiben und dies mitzuteilen und ihn um Einreichen von konkreten Maßnahmen durch Vorlage von Angeboten etc. zu bitten. Die Ortsgemeinde könnte sich vorstellen, einen Zuschuss für die Ausbesserung des Daches und der Erneuerung der Warmwasseranlage in der Dusche zu gewähren. Nach Eingang der Unterlagen wird der Rat entscheiden.

4. Die Vorsitzende teilte mit, dass im Herbst diesen Jahres ein Häckseltag stattfinden wird, an dem das Häckselgut der Gemeinde entsorgt wird, aber auch die Mitbürger die Möglichkeit haben, Häckselgut dort zu entsorgen. Das Datum wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
5. Der Heckenschnitt auf den Friedhöfen in Herptheroth und Gielesroth kann als überaus erfolgreich bewertet werden. Es hatten sich in beiden Orten genügend Mithelfer eingefunden, um den Heckenschnitt innerhalb kürzester Zeit durchzuführen. (Wir berichteten in Ausgabe 40/15.) Die Herptherother Ratsmitglieder regen an, die Hecke im nächsten Jahr bis auf Höhe des Zaunes zu kürzen. Da dies in einem Arbeitseinsatz durch den Rat oder Mitbürger als zu gefährlich angesehen wird, soll eine Fachfirma gebeten werden, ein Angebot zum Rückschnitt bis auf Höhe des Zaunes zu unterbreiten.
6. Ratsmitglied Jansen teilte mit, dass der Regeneinlauf „In der Bornwiese“, rechte Seite, in Höhe des Baches, abgesackt sei. Dieser befinde sich gegenüber dem bereits instand gesetzten Regeneinlauf.
7. Zudem fragte Ratsmitglied Daniel Jansen noch einmal nach dem Stand hinsichtlich der Bordanlage in der „Hauptstraße“ in Amteroth, die zur Wiesenseite hin eingebrochen ist. Es geht ihm hier um die Frage, wer bei einem Schadenfall haftet. Die Vorsitzende teilte mit, dass für die Instandsetzung der Bordanlage die Ortsgemeinde zuständig sei. Wer jedoch für einen Schadenfall haftet, muss in Erfahrung gebracht werden.
8. Ratsmitglied Jansen wies auf die „wilden Müllkippen“ (z. B. Grünschnitt, Gartenabfälle) hin, die in der Gemarkung Amteroth an einigen Stellen zu beklagen sind und fragte nach einer Abhilfe seitens der Ortsgemeinde. Er teilte in seiner Position als Jagdaufseher mit, dass z. B. dort abgelagerte Äpfel zum Anlocken von Wild dienen und hierdurch erheblicher Wildschaden eintreten würde. Da es sich um Privatgrundstücke handelt, hat die Ortsgemeinde hier keinerlei Handlungsspielraum. Herr Jansen wurde informiert, dass es durch einen Artikel im Mitteilungsblatt möglich ist, hierauf aufmerksam zu machen.
9. Beigeordneter Andreas Wassermann bat die Vorsitzende, dass man einen Ortstermin mit der Straßenmeisterei vereinbaren solle bezüglich der Bankette im Ortsteil Herptheroth (Ortseingang).



## Hasselbach

### ■ Herbstfest 2015 Liebe Mitbürger/innen,

wir möchten gerne das Miteinander in einer intakten Dorfgemeinschaft pflegen. Dazu treffen wir uns am Samstag, 31. Oktober 2015, ab 12.30 Uhr im Bürgerhaus zum ersten Hasselbacher Herbstfest. Zur Mittagszeit gibt es Kartoffelsuppe, Kürbissuppe und selbstgebackene Reibekuchen (Kartoffelpuffer) mit verschiedenen Zulagen. Am Nachmittag soll die Kaffeetafel eingedeckt werden, wofür wir hiermit um eine Kuchenspende bitten möchten. Auf einige gesellige Stunden und Euren Besuch freut sich die Ortsgemeinde Hasselbach.  
*Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister*

### ■ Vorbereitung Nikolausfest 2015

Wir treffen uns zur Vorbereitung des Hasselbacher Nikolausfestes am 3. November 2015 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Hasselbach. Der Ortsgemeinderat hat am 1. September 2015 beschlossen, dem Nikolausfest in diesem Jahr 2015 in enger Zusammenarbeit mit den Eltern eine etwas andere Prägung zu geben.

Um Ideen und Vorschläge aus der Elternschaft, die ja am besten mit den Kindern und deren Bedürfnissen und Erwartungen vertraut ist, zu sammeln und zu koordinieren, treffen wir uns am 3. November um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Wir würden uns freuen, wenn viele Eltern zu diesem Treffen kämen, um ihre Bereitschaft und ihr Engagement für die Organisation des Festes zum Einstudieren kleiner Beiträge und anderer Aufgaben zu zeigen.

*Hans-Jürgen Staats,  
Ortsbürgermeister*



## Helmenzen

### ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 3. September 2015

#### Unter Punkt 1 der Tagesordnung war Thomas Bellersheim - Bellersheim-Unternehmensgruppe und Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) - anwesend.

Er erläuterte anhand einer Power-Point Präsentation die Initiative „Anschluss Zukunft“. Am Freitag, 14. August 2015, hatte die Ortsgemeinde an der Bundesstraße 8, oberhalb der Buswarte Halle Richtung Altenkirchen, bereits ein Banner der Initiative „Anschluss Zukunft“ aufgebaut.

#### Ferner gab es folgende Informationen des Ortsbürgermeisters und einen Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse:

- Der Ortsbürgermeister hat sich mit der Firma Osterkamp Draht und Zaun GmbH in Walterschen und mit der Firma Zaunbau Strickhausen in Orfgen bezüglich der Reparatur oder der Errichtung einer neuen Ballfang-Zaunanlage am Sportplatz telefonisch in Verbindung gesetzt. Wegen der Ferienzeit und der Auftragslage war am Montag, 31. August, der erste Termin mit der Firma Osterkamp zustande gekommen. Ein Angebot oder eine Alternative liegen noch nicht vor.
- Wie schon angekündigt, gibt es eine zweite Erwerbsrunde für die Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG. In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 10. September 2015 wird Bürgermeister Höfer noch einmal zu diesem Thema informieren. Wenn sich die Ortsgemeinde an der EAM beteiligen möchte, müssen die Beschlüsse dazu bis Anfang November gefasst werden. Der Ortsgemeinderat sprach sich in dieser Sitzung - wie auch schon in der Ratssitzung am 9. Oktober 2014 - gegen den Erwerb von Anteilen an der EAM GmbH & Co. KG aus.
- Glasschaden an der Buswarte Halle in Helmenzen, Fahrtrichtung Köln, vom 7. Juli 2015. Nach Rücksprache mit der Versicherung hat der Ortsbürgermeister am 14. August 2015 die Reparatur der beiden Glasscheiben bei der Firma Glas-Krüger aus Hamm (Sieg) in Auftrag gegeben.
- Die Instandsetzung und teilweise Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz in Helmenzen ist abgeschlossen. Die Maßnahme hat Kosten von ca. 2.700 € verursacht.
- Das Abfangen der Böschung mit L-Steinen hinter dem Gerätehaus, zwischen Spielplatz und Denkmalplatz, ist vom Bauhof der Verbandsgemeinde ausgeführt worden. Die Kosten der Maßnahme betragen 1.825,44 €.
- Die Überarbeitung der Abzweigung vom Mühlenweg nach Wölmerschen, inklusive dem Verfüllen des Grabens entlang dem Grundstück Golchin, ist vom Bauhof der Verbandsgemeinde durchgeführt worden. Die Kosten der Maßnahme betragen 3.146,30 €.
- Im Bornenweg vor dem Haus Nummer 22 hat es eine unerklärliche Setzung im Bürgersteig gegeben. In einem Stück von knapp drei Metern ist unter dem Verbundpflaster ein Hohlraum entstanden. Der Bauhof hat diese Setzung beseitigt. Die Kosten betragen 202,23 €.
- Anfang August hat es seitens der Verbandsgemeinde Altenkirchen eine Begehung auf dem Friedhof in Helmenzen gegeben. Weil einige Gräber in einem ungepflegten Zustand waren, sind die Nutzungsberechtigten für diese Gräber, mit Zustimmung des Ortsbürgermeisters, angeschrieben worden. Die Gräber sollten bis Mitte September gepflegt werden.
- Mit Schreiben vom 21. Juli 2015 hat das Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur, im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen, die Schlüsselzuweisung für das Haushaltsjahr 2015 endgültig festgesetzt. Für die Ortsgemeinde Helmenzen beträgt die Schlüsselzuweisung A 146.812 €.
- Mit Schreiben vom 24. August 2015 teilte uns die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft den Unfallversicherungsbeitrag für das Umlagejahr 2014 und den Beitragsvorschuss für das Umlagejahr 2015 mit. Danach sind am 15. September 2015 noch 29,57 € und am 15. Januar 2016 der Betrag von 49,46 € zu zahlen.
- Der Ortsbürgermeister hat beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen das Geschwindigkeitsinformationsgerät für Messungen in den Straßen „Rehhardt“ und „Zum Galgenberg“ leihweise angefordert. Das Gerät wird wahrscheinlich Mitte Oktober erst wieder zur Verfügung stehen. Zwischenzeitlich hat ein Anwohner aus dem Bornenweg bei Ortsbürgermeister eine solche Messung auch in der Straße „Bornenweg“ angeregt.
- Der Ortsbürgermeister hat mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h für die Straße „Mühlenweg“ vom Ortsausgang Helmenzen bis zur Kreuzung L 267 in Kettenhausen besprochen. Das Ordnungsamt rät von dieser Geschwindigkeitsbegrenzung ab. Die letztendliche Entscheidung liegt aber beim Ortsgemeinderat. Auf dem kurzen Stück des Anwesens Augst steht schon das Schild

Nummer 140, „Achtung Viehtrieb“, so dass eigentlich jeder entsprechend fahren sollte. Erfahrungen zeigen, dass die ortskundigen Mitbürger auf diesen Straßen oft zu schnell fahren. Die Angelegenheit soll noch einmal mit der Schutzpolizei besprochen werden.

- Die fehlenden Ziernägel an den unteren Trittschutzbeschlägen von der Eingangstür zur Leichenhalle sind bestellt und werden in den nächsten Tagen eintreffen.
- Zum Thema „Dorferneuerung, Anerkennung von Investitionsschwerpunkten im Jahr 2016“ stehen in der Ortsgemeinde keine Maßnahmen an.

#### **Unter Punkt 3 der Tagesordnung hatte der Rat etliche Gemeindestraßen zu widmen:**

##### **Altenkirchener Weg**

Nach der erstmaligen Herstellung einer Straße ist es notwendig, die Straßen- und Gehwegflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 3, Flurstück 100/10 und 100/11 (teilweise) werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Backesfeld**

Die Straßenfläche Gemarkung Helmenzen, Flur 5, Flurstück 20/1 wird gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Gartenweg**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 12/1, 13/1, 16/2, 16/3, 19/1, 33/2, 54/2, 57/3, 58/2, 72/1, 74/2, 75/1, 84/7, 84/9, 198/10, 198/12 und 203/2, sowie Flur 3, Flurstücke 83/7 und 102/4 werden als Gemeindestraße gewidmet.

Die Wegflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 203/4 und 55/3 werden als Fußwege gewidmet.

Diese werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkungen dem öffentlichen Verkehr freigegeben.

##### **Hohlweg**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 53/3, 91/1, 92/2, 119/22 (teilweise), 119/23, 203/11, sowie Flur 3, Flurstück 100/1 werden, gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Im Heiter**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 3, Flurstücke 88/2, 88/6 (teilweise), 11/1, 11/4 und 10/1 (teilweise) werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Im Stückgarten**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 176/8, 177/6 und 178/12 werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Kölner Straße**

Die Gehwegflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 6, Flurstücke 139/15, 139/16, 139/17, 139/19, 139/21, 139/22, 139/24 und 212 (teilweise) werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gehweg gewidmet.

##### **Mittelweg**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 78/5, 78/7, 80/3, 82/1, 199/1 und 200/1 werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Mühlenweg**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 33/1, 35/1, 36/1 und 220/19 werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Schulweg**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 51/11, 53/4, 131/3 und 205/6 werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Schwalbenweg**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 140/5, 140/10, 140/12, 140/14, 140/16, 140/18 und 176/3 werden als Gemeindestraße gewidmet. Die Wegfläche Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstück 176/2 wird als Fußweg gewidmet. Diese werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkungen dem öffentlichen Verkehr freigegeben.

##### **Zum Galgenberg**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstück 47/14, 47/15, 47/17, 47/18, 47/20, 47/21, 47/22, 48/3, 51/5, 51/6, 178/13, 178/15, 182/9, 182/17, 196/3, 198/4, 220/3, 220/8, 220/9, 220/10, 220/12, 220/14, 220/15, 220/16, 220/17 und 220/20 werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

##### **Zur Bitze**

Die Straßenflächen Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 85/2, 201/1, 201/2 (teilweise), 201/3 und 201/4 werden gemäß § 36 Landesstraßengesetz ohne Einschränkung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

#### **Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:**

- Die diesjährige Seniorenfeier wurde aufgrund eines 80. Geburtstags vom 13. auf den 6. Dezember vorverlegt.
- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19.30 Uhr, im Landgasthaus „Westerwälder Hof“, statt.
- Die beiden Gemeindearbeiter werden beauftragt, unsere Straßen auf Risse und sonstige Schäden zu kontrollieren und ggf. zu dokumentieren, damit vor der frostigen Jahreszeit vom Bauhof der Verbandsgemeinde alles behoben werden kann.
- Die beiden Gemeindearbeiter werden ebenfalls beauftragt, die neuen Verkehrsschilder aus der Bestellung vom November 2014 zu montieren.
- Die beiden Aluminium-Fußballtore auf dem Bolzplatz in Helmenzen befinden sich im Eigentum des Hobby-Sport-Verein Helmenzen. Die Tore wurden im vergangenen Jahr durch unsachgemäßen Gebrauch, z. B. Nutzung als Klettergerüst, beschädigt. Damit nicht noch mehr Schäden an den Toren entstehen, hat sich der Sportverein dazu entschlossen, diese Tore vom Sportplatz zu entfernen. Sie werden nur beim Training und Spielbetrieb der Hobby- und Jugend-Mannschaft aufgestellt. Aus den Reihen des Rats kam die Anfrage zur Beschaffung von beweglichen Jugend-Fußballtoren, damit unsere Kinder auch weiterhin in Helmenzen auf dem Bolzplatz spielen können. Der Vorsitzende wurde beauftragt, sich nach den Preisen solcher Tore zu erkundigen.

## Heupelzen

#### **Vertretung des Ortsbürgermeisters**

Vom 21.10. bis zum 04.11.2015 werde ich vom Ersten Beigeordneten Hans Peter Berg, Tel. 5637, vertreten.

*Rainer Dungen, Ortsbürgermeister*



## Hirz-Maulsbach

#### **Äppelshost ön der Hontschaft**

Nä watt wor datt en Host. Üwwer zwanzig Loit, Männer un Frauen un och etliche Pänst, wullten zesammen Appelsaft maachen. Frejrichsonnedags woren de Äppel jeplöckt wuhren. Een ganze Kahr voll, denn Äppel goof et jo su vill wie lang nie mie, de Äst däten schun brächen.



Zeierscht wuhren die Äppel jewäshen wuhren. Dann kohen se ön den Äppelmuser vom Becker's Heinz (wor früher mol en Gartenhäcksler gewissen). Dat Mus kohm in die Pressen vom Heinz und vom Hein's Jürgen.



Der Saft kohn och gohd jelaufen und wuhr noch jekocht, watt verdammt lang dauerte. Der gohde Saft wuhr dann noch in Flaschen abgefüllt wuhren. Jerrer hätt gett vom Saft aafjekrischt. Vill Spass hatten mer och noch beim Kaffiedrönken. Et goof selbstjebackenen Äppelskochen und Tuffelsbrut met Pflaumen- un Äppelsmus. Et wor en jelungene Sach. De Pänst hatten och vill Spass und hann sich gohd benommen. Villen Dank an all, die die Äppelshost unnerstützt und mitjemaacht hann.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

## Idelberg

### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 18. September 2015

Zunächst erfolgte eine Haushaltsvorbesprechung, in der darüber gesprochen wurde, die Einmündung „Wiesenstraße“ zur „Hauptstraße“ zu verbreitern. Ferner wurden allgemeine, die Ortsgemeinde betreffende, Angelegenheiten erörtert.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes standen folgende Themen an:

- Als Termin für die Flurbereinigung wurde der Samstag, 24.10.2015, festgelegt.
- Der Termin für die Dorfsäuberung wurde auf den 10.10.2015 festgelegt.
- Es sollen noch zwei Stehtische und Bänke für das Sommerfest angeschafft werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde stellte eine Bürgerin Fragen zum neu gegründeten Verein, die vom Ortsbürgermeister beantwortet werden.

### ■ Einladung zum Flurreinigen

Am Samstag, 24.10.2015, um 14 Uhr treffen wir uns am Dorfgemeinschaftshaus zu diesem Arbeitseinsatz. Es wäre schön, wenn viel Bürger mithelfen.

Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



## Ingelbach

### ■ Überwältigende Hilfsbereitschaft



#### Ingelbach hilft mit: Spendenaufruf für Flüchtlinge ein voller Erfolg

Die Bürger von Ingelbach sind einem Spendenaufruf von Ortsbürgermeister Dirk Vohl gefolgt und haben am vergangenen Donnerstag mehr Kleider für Zuwanderer gespendet, als für möglich gehalten. Das Ergebnis der Sammlung: ein riesiger Fundus an Bekleidung, Bettwäsche und Handtüchern sowie Spielzeug. Hiermit wird der DRK Kreisverband Altenkirchen bei seiner Aufgabe unterstützt, die auf dem Stegskopf bei Daaden ankommenden Hilfesuchenden angemessen auszustatten.

Es war ermutigend zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit die Spenden abgegeben wurden, sagte Ortsbürgermeister Vohl.



Er möchte sich ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich auch den Spendern dafür bedanken. Ohne die Bereitschaft diese Sammlung zu unterstützen, hätten wir die Aktion gar nicht durchführen können, so Vohl.

### ■ Apfelsaft-Aktion

#### Wir machen Saft - jetzt gehts ans Sammeln!

Für die Apfelsaft-Aktion der Bürgerinitiative Ingelbach, in Kooperation mit der Ortsgemeinde Ingelbach durchführt, werden noch Helfer gesucht. Am Dienstag, 20. Oktober, und Mittwoch, 21. Oktober, sammeln wir gemeinsam auf der Streuobstwiese Äpfel. Wir treffen uns jeweils um 15 Uhr. Für das leibliche Wohl der Helfer ist natürlich an allen Tagen gesorgt.



#### Wir machen Saft - Alles gepflückt?

Am Freitag, 23. Oktober, beginnt um 9 Uhr das große Pressen auf dem Sportplatz Ingelbach. Gemeinsam verarbeiten wir die Apfelernte aus den Ingelbacher Gärten. Auch hier sind Helfer sehr willkommen! Äpfel aus privaten Gärten können bis 15 Uhr angeliefert werden. Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten bitten wir um telefonische Voranmeldung. Apfelsafttelefon: montags bis freitags ab 20 Uhr 02688 82 81. Wir freuen uns auf rege Teilnahme aus dem ganzen Dorf!



## Kraam

### ■ Trotz widrigen Wetters ein toller Erfolg

Unsere diesjährige Seniorenfahrt begann am Mittwoch, 14.10., gegen 7.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück bei Kaffee und belegten Brötchen. Um kurz nach acht starteten wir bei Schneeregen und ungemütlicher Temperatur unsere Fahrt zu unserem ersten Halt in Kloster Ehrenstein. Dort angekommen nahm uns Schwester Therese in Empfang und führte uns in die Klosterkirche, wo wir in einem äußerst erfrischenden und kurzweiligen Vortrag Näheres zu Entstehung und Werdegang des Klosters erfuhren. Sowohl die interessante als auch überaus humorige und charmante Art des Vortrags von Schwester Therese ließ die Zeit im Nu vergehen, so dass wir uns spürten mussten, um nicht zu unserem zweiten Termin mit Pfarrer Aumüller im Kloster Marienthal zu spät zu kommen. Wie auch zuvor, erfuhren wir hier Interessantes zur Erbauung und Entwicklung des Klosters.

Um kurz vor 11 Uhr setzten wir unsere „Klosterreise“ fort zu unserem letzten Ziel, der Abtei Marienstatt. Dort angekommen wurde sich erst einmal im Brauhaus aufgewärmt und bei einem deftigen Mittagessen gestärkt. Im Anschluss gab es eine Videovorführung rund um das Leben in der Abtei und ihren verschiedenen Angeboten. Aufgrund des nasskalten Wetters entfiel eine Erkundung des Kräutergartens sowie anderer Sehenswürdigkeiten rund um die Abtei. Nach einer letzten kurzen Fahrt endete unser Ausflug in der heimischen Grillhütte. Bei wärmendem Kaffee und leckeren Kuchen endete unsere diesjährige Seniorenfahrt. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, unseren Busfahrer Holger, die fleißigen Kuchenbäckerinnen und alle anderen, die zum Gelingen unseres Ausflugs beigetragen haben.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



## Mammelzen

### ■ Generation 60+ lädt ein ...

Am Montag, 26. Oktober 2015, 14.30 Uhr, laden wir Sie herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein.

An diesem Nachmittag wird uns Frau Pfeiffer von der Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) in den Pflegestützpunkten im Landkreis Altenkirchen anhand einer Präsentation Informationen zu allen Institutionen der Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Dienste, Hausnotrufdienste, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen geben. Die Mitarbeiter der BeKo beraten und unterstützen die Hilfesuchenden kostenlos bei der Antragstellung und Klärung sowie der Finanzierbarkeit von häuslicher und stationärer Versorgung. Beratungsthemen sind auch Fragen zur Kranken- und Pflegeversicherung (z. B. zu Einstufung, Begutachtung und Widerspruchsverfahren, zur Wohnraumberatung, Heimunterbringung und der gesetzlichen Betreuung).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Wenn Sie abgeholt werden möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Bitte melden Sie sich bis zum 23. Oktober 2015 an, damit wir besser planen können (Telefon 02681 5896 – Elke Hachenberg oder 02681 5252 – Annelie Lang). Die entstehenden Kosten werden wir auf die Teilnehmer umlegen (4,50 €/Person).



## Mehren

### ■ Mithilfe bei Arbeiten in der Ortslage Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 24. Oktober 2015, wollen wir mit einem weiteren Arbeits-/ Rückschnitt - Einsatz unsere Ortslage auf Vordermann bringen. Dazu würden wir uns über viele fleißige Helfer freuen. Wie auch beim letzten Mal, wollen wir uns um 9 Uhr am Haus des Ortsbürgermeisters, Mehrbachtalstraße 7, treffen. Wem es möglich ist, der bringt bitte dazu benötigte Gerätschaften mit. Notwendige Betriebsmittel für Motorsägen, Hochentaster, etc. werden selbstverständlich ersetzt. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Der Ortsgemeinderat

### ■ Stammtisch und Adventstreffen Stammtisch Dorfverschönerungsverein

Am Montag, 2. November 2015, findet um 19 Uhr wieder unser Stammtisch im Landhaus Mehren statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

An diesem Abend wird die Organisation der Westerwälder Weihnacht am 1. Advent besprochen. Wer nicht kommen kann, aber beim Auf- und Abbau oder beim Verkauf helfen möchte, meldet sich bitte bei mir.

### 2. Adventstreffen

In diesem Jahr finden zum zweiten Mal die Adventstreffen an den jeweiligen Adventswochenenden statt.

Wer Interesse hat, einen geselligen Abend mit Bewirtung zu gestalten, kann sich ebenfalls gerne bei mir melden. Wir freuen uns, auf eine schöne Vorweihnachtszeit.

Gianna Kath, Tel. 1011 oder 0151-61234561



## Michelbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 2. November 2015, 19 Uhr, findet im Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

4. Friedhofsangelegenheiten
5. Vertragsangelegenheit
6. Verschiedenes

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



## Neitersen

### ■ Seniorenausflug an die Mosel

Bei strahlendem Sonnenschein verlebten die Senioren der Gruppe 70plus aus Neitersen einen schönen Ausflugstag an der Mosel. Die Seniorenfahrt führte in diesem Jahr nach Cochem.

Bei einer Stadtrundfahrt mit dem „Moselwein-Express“ wurden uns die Sehenswürdigkeiten des Moselstädtchens nähergebracht. Besonders beeindruckend war die Reichsburg Cochem, die bereits um das Jahr 1100 erbaut wurde. Nach der Stadtrundfahrt gab es noch eine kleine Weinverkostung. Anschließend ging es auf ein Schiff.



Bei Kaffee und Kuchen führen die Neitenser Senioren bis nach Alken. Hier wurde die Gruppe wieder vom Bus abgeholt. Den Abschluss des Tages verbrachten die ca. 50 Mitreisenden bei einem Abendessen im Hotel „Im Heisterholz“ in Hemmelzen. Die von Ortsbürgermeister Horst Klein und der Beigeordneten Jutta Weidenbruch organisierte Fahrt wird allen Teilnehmern noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

### ■ Einladung zur gemeinsamen 5-Ortsteile-Wanderung in Neitersen

am Samstag, 24. Oktober 2015, von 10 bis ca. 14 Uhr.

#### Wir treffen uns an der Wiedhalle.

Nach der Auftaktveranstaltung am 17. September und den ersten Treffen der Arbeitskreise in der 42. Kalenderwoche wollen wir Neitersen gemeinsam mit unseren Dorfplanern genauer unter die Lupe nehmen. Beim Dorfrundgang sollen zum Beispiel die möglichen baulichen Ansatzpunkte der Dorfentwicklung (Ortsbild, Gestaltung von Freiflächen, Verkehr uvm.) in Augenschein genommen und vor Ort diskutiert werden.

Dazu schauen wir uns alle Ortsteile Neitersens an. Los geht's um 10 Uhr an der Wiedhalle. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Zwischen den Ortsteilen findet ein Pkw-Transfer statt. Wir laden alle interessierten Einwohner/-innen ganz herzlich zur 5-Ortsteile-Wanderung in Neitersen ein! Auch Sie können einen wichtigen Beitrag zur weiteren Dorfentwicklung leisten, indem Sie im Rahmen der Dorfmoderation Ihre Ideen und Vorstellungen zur Verbesserung unserer Gemeinde einbringen.

Es laden ein: Ortsbürgermeister Horst Klein und die Moderatoren des Planungsbüros Stadt-Land-plus



## Obererbach

### ■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Obererbach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt. Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 26. Oktober, bis Dienstag, 3. November 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 13.10.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

In Vertretung

Heinz Düber

Erster Beigeordneter

### ■ Obererbacher Kulturbauwagen

#### Herbstspaziergang im raschelnden Laub

Am Sonntag, 25. Oktober, werden wir einen Spaziergang durch den Obererbacher Wald machen. Unterwegs wollen wir einige Naturmaterialien zum Basteln suchen. Danach machen wir es uns im Bauwagen gemütlich. Wir treffen uns wie immer

um 14 Uhr. Zieht Euch wetterfeste Kleidung an. Fragen beantwortet: Elke Neschen, Tel. 02681 1084

Bis dahin,

Euer Bauwagenteam

## Oberirsens

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 26. Oktober 2015, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung:

1. Verschiedenes

##### Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einziehung eines Fußwegs Gemarkung Oberirsens Flur 7, Flurstück 129
4. Ankauf einer neuen Musikanlage im Bürgerhaus
5. Kommunale Beteiligung an der EAM
6. „Ferien-Kino“ in den Sommerferien 2016
7. Errichtung eines Kinderspielplatzes in Rimbach

8. Vorberater Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



## Rettersen

### ■ Sperrung des Bolzplatzes

Unser Bolzplatz wird von Grund auf saniert. Es ist daher erforderlich, dass dieser ab sofort für den Spielbetrieb gesperrt wird. Wir bitten um ihr Verständnis.

### ■ Terminvorschau:

#### St. Martin

Die diesjährige Abschlussveranstaltung ist am Freitag, 13. November, um ca. 19 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Ansprechpartnerin bezüglich des Umzugs ist Frau Nina Siewert, Tel. 02686/987040. Sie wird sich mit den Eltern absprechen.

#### Nikolausfeier

Die diesjährige Nikolausfeier für unsere Kinder bis 14 Jahre ist am Samstag, 5. Dezember. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Der Nikolaus hat sein Kommen für ca. 17 Uhr zugesagt. Bitte das Rundschreiben beachten.

#### Weihnachtliche Seniorenfeier

Die weihnachtliche Abschlussveranstaltung unserer Senioren ist am Sonntag, 6. Dezember. Die Feier beginnt um ca. 14.30 Uhr. Auch hier wird rechtzeitig ein Rundschreiben verteilt werden.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



## Weyerbusch

### ■ Eigenes Bauhof-Fahrzeug für Ortsgemeinde

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, bisher wurde zur Müllentsorgung, fürs Wegbringen von Altmetallen, zur Entsorgung von Grasschnitt, Laub und Kehrresten, zum Transport des Rasenmähers, zur Friedhofspflege und Pflege des Kinderspielplatzes und für viele weitere Tätigkeiten der Privat-Pkw genommen. Damit ist nun Schluss: Die Ortsgemeinde Weyerbusch verfügt seit dem 16.09.2015 über ein eigenes Bauhof-Fahrzeug. Es handelt sich um einen Klein-Lkw Kasten mit Kippvorrichtung der Marke PIAGGIO.



Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses übergaben das Fahrzeug an die beiden Gemeindearbeiter; von links: Günter Schäfer, Andreas Marenbach, Hans-Georg Adorf, Engolda Bohlscheid, Silvia Patt, Günter Barth, Mike Ramme, Markus Heiermann  
Foto: Dietmar Winhold

Nachdem in der Werkstatt der Firma Max Weller, das Fahrzeug auf den technisch und optisch besten Stand gebracht worden ist, erfolgte die Übergabe am 13.10.2015 durch den Bau- und Umweltausschuss der Ortsgemeinde an die beiden Gemeindearbeiter Günter Barth (Foto, links) und Günter Schäfer (Foto, 3. von rechts). Wir wünschen alzeit Gute Fahrt. Danke! Allen Bürgerinnen und Bürgern, die freiwillig mithelfen bei der Reinigung und Pflege von gemeindeeigenen Flächen, sage ich hiermit herzlichen Dank. Es ist schön zu hören, wenn es auch einmal positive Anmerkungen von Bürgerinnen und Bürgern zu den Pflegemaßnahmen gibt, die durch die beiden Gemeindearbeiter erledigt werden.

Doch es geht nicht immer alles! Deshalb richte ich meine Bitte an Sie alle, wenn es Ihnen möglich ist, helfen Sie mit, gefallene Herbstblätter zu entsorgen, damit unser Dorf/unsere Ortsteile gepflegt aussieht und sich jeder darüber freuen kann.

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

## Wir gratulieren



## Herzlichen Glückwunsch

### ■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

#### Altenkirchen

23.10.2015	Irene Laude	76 Jahre
24.10.2015	Elfriede Gerhardt	91 Jahre
24.10.2015	Karlheinz Hartschen	85 Jahre
25.10.2015	Norbert Martin	76 Jahre
27.10.2015	Marianne Meister	91 Jahre
28.10.2015	Hans-Dieter Greulich	93 Jahre
28.10.2015	Erika Heidepeter	76 Jahre
28.10.2015	Charlotte Weibler	79 Jahre
29.10.2015	Maria Schell	81 Jahre
29.10.2015	Vera Tissen	72 Jahre

#### Birnbach

26.10.2015	Reinhold Oremek	77 Jahre
	Busenhausen	
25.10.2015	Helga Bieler	75 Jahre
	Eichelhardt	
23.10.2015	Gustav Schumacher	86 Jahre
	Ersfeld	

24.10.2015	Wieslawa Kudelka	70 Jahre
	Fiersbach	
28.10.2015	Reinhold Hasselbach	81 Jahre
	Fluterschen	

23.10.2015	Helmut Vogel	74 Jahre
27.10.2015	Louise Hachenberg	95 Jahre

#### Gieleroth

23.10.2015	Horst Paulus	75 Jahre
26.10.2015	Siegfried Schulz	71 Jahre

#### Helmenzen

27.10.2015	Paul Müller	79 Jahre
28.10.2015	Karl Haußels	87 Jahre

#### Helmeroth

23.10.2015	Friedrich Ruta	78 Jahre
------------	----------------	----------

#### Hemmelzen

29.10.2015	Erna Gutacker	78 Jahre
------------	---------------	----------

#### Heupelzen

24.10.2015	Hilde Hering	79 Jahre
29.10.2015	Ingeborg Käsgen	72 Jahre

#### Hirz-Maulsbach

29.10.2015	Bruno Sehr	71 Jahre
------------	------------	----------

#### Ingelbach

28.10.2015	Christel Ramm	74 Jahre
------------	---------------	----------

#### Mammelzen

23.10.2015	Ruth Käsgen	85 Jahre
------------	-------------	----------

#### Mehren

24.10.2015	Maria Runkel	100 Jahre
------------	--------------	-----------

#### Michelbach

29.10.2015	David Janzen	87 Jahre
------------	--------------	----------

#### Neitersen

26.10.2015	Irene Müller	88 Jahre
------------	--------------	----------

#### Obererbach

27.10.2015	Ursula Friedrich	73 Jahre
------------	------------------	----------

#### Ölsen

23.10.2015	Heinz-Werner Grab	75 Jahre
25.10.2015	Heinrich Brandenburger	81 Jahre

#### Racksen

29.10.2015	Auguste Krämer	96 Jahre
------------	----------------	----------

#### Rettersen

24.10.2015	Karl-Heinz Balf	77 Jahre
29.10.2015	Eleonore Seifen	79 Jahre

#### Stürzelbach

25.10.2015	Adam Weiß	75 Jahre
27.10.2015	Alfred Methner	78 Jahre

#### Weyerbusch

27.10.2015	Waltraud Tressel	87 Jahre
29.10.2015	Günter Waindok	70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

Nina Marie Müller, Altenkirchen  
Milina Sawenko, Weyerbusch  
Noah Hildenberg, Altenkirchen  
Emilia Hendricks, Gieleroth

#### Eheschließungen:

Daniel Ibragimow und Olga Hert, Altenkirchen  
Andreas Kreis und Lea Schuller, Mammelzen

#### Sterbefälle:

Lothar Wirth, Altenkirchen  
Sofia Geist, Altenkirchen  
Wilhelm Weißler, Altenkirchen  
Friedhelm Gaumann, Altenkirchen  
Anna Luise Weinbrenner, Ingelbach  
Hilda Bruch, Wölmersen

## Sonstige Mitteilungen

### ■ Selbsthilfegruppe für Betroffene von Prostatakrebs

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene von Prostatakrebs trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat im Evangelischen Krankenhaus Dierdorf. Neue Teilnehmer, auch aus dem angrenzenden Westerwaldkreis und dem Kreis Altenkirchen, sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) telefonisch unter 02663-2540 zu den Sprechzeiten Mo. 15 - 18 Uhr, Di., Mi., Do. 9 - 12 Uhr oder per Mail unter wekiss@gmx.de

### ■ Kleiderkammer des Caritasverbandes Altenkirchen



#### Dringend gesucht wird Herrenkleidung in kleineren Größen - besonders Winterjacken, Jeans, Sweatshirts u.ä.

Die Kleidung kann während der Öffnungszeiten (dienstags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und dienstags von 13 bis 15 Uhr) oder nach telefonischer Absprache auch zu anderen Zeiten abgegeben werden. Sie finden uns in der Rathausstraße 5 in unmittelbarer Nähe zu katholischer Kirche, Rathaus und Kfz-Zulassungsstelle. Caritasverband Altenkirchen, Rathausstr. 5, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/2056

haus und Kfz-Zulassungsstelle. Caritasverband Altenkirchen, Rathausstr. 5, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/2056

### ■ Mit „Sidewalk“ in das Halloween-Wochenende starten

Am Freitag, 30. Oktober, macht die Band „Sidewalk“ im Rahmen der „Disco Rockerz Tour“ Station in Wissen und startet eine Warm-Up-Party zu Halloween. Neben dem tollen Musikprogramm wird eine Cocktailbar und Snack-Imbiss geboten. Kostümierte Gäste sind herzlich willkommen. Die Zeit ist reif für Glamour, Rock und Clubkultur - so das Motto der Band auf ihrer aktuellen Tournee „Disco Rockerz“. Ganz unter dem Motto „Don't stop the party!“ garantiert die Band einen unvergesslichen Abend im Wissener Kulturwerk.



Sidewalk sind ein überregionales Phänomen: Sie begeistern Woche für Woche Tausende bei ihren Konzerten und die Resonanz gibt ihnen Recht. Livemusik auf höchstem technischem, musikalischem und medialem Level, wie er sonst nur von echten Top-Acts geboten wird.

Das Kulturwerk ist geöffnet ab 21 Uhr. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 7 Euro und an der Abendkasse 10 Euro. Der Einlass ist ab 16 Jahren, Minderjährige benötigen eine volljährige Begleitperson mit schriftlicher Erziehungsbeauftragung der Erziehungsberechtigten. Vorverkauf u. a. in der Geschäftsstelle der Westerwald Bank eG Altenkirchen statt. Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit EventPartner und OKAY-Veranstaltungen. Weitere Infos gibt es unter 02742-911664 oder unter mail@kulturwerk-wissen.de

### ■ IHK-Geschäftsstelle Altenkirchen

#### Unternehmenswissen kompakt:

#### „Asien Märkte - viel mehr als nur China“

„Unter dem Motto „Asien Märkte - viel mehr als nur China“ findet am Mittwoch, 28. Oktober 2015, 18 - ca. 21 Uhr eine Veranstaltung

in der Sparkasse Westerwald-Sieg, Altenkirchen statt. Veranstalter sind die IHK-Regionalgeschäftsstellen Altenkirchen, Montabaur und Neuwied sowie die Sparkasse Westerwald-Sieg.

Die Veranstaltung soll den Einstieg in die Asien-Märkte erleichtern und Netzwerke zwischen den Unternehmern aus Industrie, Handel und Produktion knüpfen, die dann beim späteren Markteintritt behilflich sind. Den Auftakt werden Impuls-Vorträge von Dr. Tim Philippi, Geschäftsführer der Deutsch-Singapurischen Industrie- und Handelskammer und Andreas Schäfer, dem stellvertretenden Geschäftsführer der Deutsch-Koreanischen Industrie- und Handelskammer bilden. Unter der Moderation von Boris Breidenstein besteht anschließend die Möglichkeit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Unternehmern. Als Podiumsteilnehmer stehen unter anderem Jens Geimer, Geschäftsführer der Westerwald Brauerei, Hachenburg, Michael Bersch, Finanzvorstand der EWM AG, Mündersbach sowie Bodo Richter, Geschäftsführer der RICUTEC Richter Kunststofftechnik, Altenkirchen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist bei Doris Burmester unter Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: burmester@koblenz.ihk.de möglich.

### ■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



#### der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) ..... Tel. 02681/70972  
Internet: ..... www.buecherei-ak.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Freitag ..... geschlossen

#### Lesetipp

„Southern Reach Trilogie“ von Jeff Vandermeer

Area X ist Sperrgebiet. Keiner weiß so genau, seit wann und was dort eigentlich vor sich geht. Es gibt eine unsichtbare Grenze und dahinter gedeiht eine unheimliche, mutierte und gefährliche Flora und Fauna. Immer wieder werden Expeditionen über die Grenze geschickt, unterwiesen von einer Organisation Southern Reach. Nach der 12. Offiziellen Aktion, die wie alle anderen davor in einer Katastrophe endet, deren Rückkehrer Zombies gleichen, und die sich an nichts erinnern können, außer dass dort alles ganz normal sei, versucht Southern Reach erneut, hinter das Geheimnis zu kommen. Spannende Science Fiction in drei Bänden: „Auslöschung“ - „Autorität“ - „Akzeptanz“

### ■ Rheinland-Pfälzisches Rotes Kreuz startet Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege



#### Deutsches Rotes Kreuz

Der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig. Vor allem in der Pflege fehlt es heute schon an ausreichend qualifiziertem Personal.

Das rheinland-pfälzische Rote Kreuz setzt daher seit vielen Jahren zusätzlich auch auf ausländische Pflegekräfte. Mit einem Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege unterstützt es ausländische Fachkräfte dabei, beruflich anzuknüpfen und leistet zugleich einen Beitrag zum Aufbau eines konstanten Fachkräftepools.

Der Kurs richtet sich an Pflegekräfte, die in Rheinland-Pfalz wohnen und bereits im Ausland eine Krankenpflegeausbildung erfolgreich absolviert haben. Weitere Voraussetzungen sind ein positiver bzw. beantragter Bescheid beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Landau sowie gute Deutschkenntnisse. Der Kurs wird vom Europäischen Sozialfonds sowie dem Netzwerk „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) Rheinland-Pfalz gefördert und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Die Qualifizierung findet ab Freitag, 27. November 2015, jeweils von Freitag bis Dienstag oder Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.30 Uhr, in Alzey statt, und umfasst vier Blockwochen mit insgesamt 160 Unterrichtseinheiten in neun Modulen. Die Teilnehmenden wohnen auf Wunsch während der Unterrichtsblöcke in einer Jugendherberge in Steinbach, wo sie verpflegt und täglich an den Schulungsort gebracht werden.

Ziel des Qualifizierungslehrgangs ist es, die festgestellten Unterschiede im Ausbildungsstand auszugleichen und für die Ausübung des Berufes Gesundheits- und Krankenpflege erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten in Deutschland nachzuweisen. Für weitere Infos und Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Jessica Wendler, DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz, (06131-2828-1604) oder per E-Mail j.wendler@lv-rip.drk.de

### ■ Themenabend im forum26 über den Kaiserbrunnen

Das Team des forum26 um Klaus Heyer, Detlev Ludwig und Nicolas Schuen zeigte am 07.10.2015 eine Präsentation zum Kaiserbrunnen, der von 1905 bis 1953 auf dem Marktplatz in Altenkirchen seinen Platz hatte. Den Vertretern des Stadtrats, des Bismarckturnvereins und den Bürgern dieser Stadt wurde die Geschichte dieses Denkmals anhand vieler Bilder vorgestellt. Die Idee zum Denkmal wurde 1904 geboren.

Auszug aus einem Originaldokument: „Errichtung eines Zeichen... das der Erinnerung an die Vergangenheit, der Verschönerung der Kreisstadt und dem Nutzen in gleicher Weise dient.“ Viele Altenkirchener Honoratioren und private Sponsoren unterstützten die Umsetzung mit einer für damalige Zeiten sehr hohen Geldspende. Gesamthöhe 9.000 Reichsmark. Aufgestellt wurde das Denkmal 1905 und mit einer großen Feier eingeweiht.

Die Nazis forderten dann bereits 1936, das Denkmal aus der Stadt zu entfernen, 1944 dann wieder und noch heftiger. Die Metallteile wurden entfernt und zu Kriegszwecken verwendet. Das Denkmal selbst überlebte die Nazizeit und auch die Bomben. Es könnte als einziges historisches Denkmal auch heute noch in der Mitte der Stadt stehen, wenn der Stadtrat nicht 1953 die „Beseitigung“ (eine alte Forderung der Nazis) beschlossen und umgesetzt hätte. Titel in der damaligen regionalen Zeitung: „Der Stein auf dem Marktplatz verschwindet.“



Auch die Debatte 1953 hatte wohl einen leidenschaftlichen Charakter, den man heute nur schwer nachvollziehen kann. Gut dass man heute mit etwas mehr Distanz an dieses Thema herangeht. In der Veranstaltung wurde die Frage der Rückkehr des Denkmals durchaus auch kontrovers debattiert.

Einig war man sich darin das dieses Denkmal in die Stadt gehört. In weiteren Schritten soll versucht werden, eine Lösung zu finden. Die lebhaft, aber sachliche Diskussion wurde als ein Beispiel dafür empfunden, wie man auch mit sensiblen Themen ohne ideologische Überfrachtung umgehen kann.



## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

Donnerstag 22.10.2015: 10 – 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 – 12 Uhr Markttag-Frühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 23.10.2015: 10 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag – Kontakt-Café  
Montag 26.10.2015: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 – 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag 27.10.2015: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 13.30 – 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 15.30 – 17 Uhr Herzenssprechstunde

Mittwoch 28.10.2015: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 – 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 – 17 Uhr Café International im MGH; 15.30 – 17 Uhr Englisch Konversation; 17 – 18.30 Uhr Orgateam.

### Besondere Veranstaltung:

Der nächste Themenabend im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ findet am 27. Oktober um 17.30 Uhr in der Wilhelmstr. 10 statt. Thema des Abends ist die Lesung von Renate Neuser aus dem Buch „Geprägt ein Leben lang“ – Sucht in der Familie. Zusammen mit Dirk Bernsdorff von der Fachstelle für Suchtprävention und für Kinder aus suchtbelasteten Familien wird die gnadenlose Härte und die Alkoholsucht des Vaters – Paul Weils – gegenüber seiner Frau und den vier Kindern geschildert, dass gemeinsam in Hessen begann. Trotz Krebserkrankung der Mutter werden sie und die Kinder weiterhin verprügelt. Die Mutter verliert den Kampf Ende Juli 1954 gegen den Krebs. Die unmündigen Kinder sind nun dem verantwortungslosen Vater ausgeliefert und das Leben geht weiter. Dabei scheint er es besonders auf die sehr sensible Reni, die er sogar einmal zu ertränken versuchte, abgesehen zu haben. Wird sich das Blatt drehen? Die Antwort präsentiert die Referentin Renate Neuser an diesem Abend. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich mit der Autorin auszutauschen.

Renate Neuser's Wunsch ist es, dass der Leser über unsere - vom Alkoholkonsum geprägte - Gesellschaft nachdenkt. Sie möchte dem Leser nahebringen, wie unglücklich alkoholranke Menschen sich und anderen machen, die dann ein Leben lang geprägt sind. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

### Die Kriminalinspektion Betzdorf informiert:

#### ■ Diebstahl aus Wohnung mit Glas-Wasser-Trick

Kirchen. Am Montag, 12.10.2015, sprach eine unbekannte Frau einen Mann während seiner Gartenarbeiten im Begonienweg in Kirchen an und bat zunächst um eine Unterschrift auf einer Liste und

anschließend um ein Glas Wasser. Währenddessen hielt sich offenbar eine Mittäterin im Haus auf und entwendete diversen Schmuck, u.a. eine Rolex-Uhr, eine weitere goldene Uhr, eine Halskette und ein Armband.

Beide Frauen flüchteten sodann mit einem dunklen Audi mit Duisburger Kennzeichen (DU-.....) in Richtung Bundesstraße 62 und dann in unbekannt Richtung. Am Steuer des Fahrzeugs saß ein Mann. Zeitnah eingeleitete Fahndungsmaßnahmen der Polizei verliefen bisher ohne Erfolg. Die Überprüfungen des Kennzeichens und der möglicherweise zu ermittelnden Fahrzeugnutzer dauern an.

Die Kriminalinspektion Betzdorf nimmt auch diesen Sachverhalt zum Anlass und warnt zu Beginn der Dunklen Jahreszeit vor dem erneut zu erwartenden Anstieg von Einbruchsdiebstählen in/aus Wohnungen. Der „Glas-Wasser-Trick“ ist eine wiederholt festzustellende Arbeitsweise, um Hausbesitzer abzulenken und Wertgegenstände aus den Wohnungen zu entwenden.

Weiterhin ergeht der Hinweis an Wohnungseigentümer, auch z. B. bei Gartenarbeiten rund um das Haus Türen und Fenster nicht nur geschlossen, sondern auch verschlossen zu halten.

Hinweise zu dem in Kirchen verwendeten Tatfahrzeug, einem blauen Audi A 4 mit Duisburger Kennzeichen bitte an das Fachkommissariat K 5 bei der Kriminalinspektion Betzdorf, Tel. 02741/926-200 oder jede andere Polizeidienststelle.

#### ■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Die drei romanischen Kirchen in der Region

#### Entdeckerzeit:

In unserer Region gibt es eine Besonderheit, die vielen Menschen gar nicht bewusst ist: Man könnte meinen, es ist vielleicht Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der in unserer Region wirkte. Oder es ist die Bergbautradition. Nein! Historisch besonders interessant sind die drei romanischen Kirchen in Birnbach, Flammersfeld und Mehren. Sie sind bis zu 900 Jahre alt und enthalten Zeugnisse und Erzählungen über viele Generationen, die hier gelebt haben. Im Rahmen der Aktion des Kirchenkreises „Entdeckerzeit“ wollen wir wollen diese Kirchen besuchen: Sie sind eingeladen, die Kirchen der Region kennenzulernen am Samstag, 7. November 2015; Start: 16 Uhr an der Ev. Kirche Flammersfeld.



Jeweils 20 Minuten wird es Kurzführungen in den Kirchen Flammersfeld, Mehren und Birnbach geben. Ein Bus wird uns von Station zu Station fahren. Gegen 17.45 Uhr wird uns der Bus nach Schöneberg zur dortigen Ev. Kirche bringen. Dort sind wir zu Glühwein, auch Nichtalkoholischem, eingeladen. Gegen 18.30 Uhr werden wir

wieder in Flammersfeld zurück sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie können sich im Pfarrbüro in Flammersfeld anmelden unter Tel. 02685/242 oder E-mail: thomas.roessler-schaake@ekir.de

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 23.10.15, 19.30 Uhr Offener Jugendtreff,

Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 25.10.15 (21. So. n. Trin.) - Almersbach (Prädikantin Sonntag) 10.00 Uhr Gottesdienst; 17.00 Uhr Ev. Kirche Almersbach, Solokonzert „Im Reich nicht von dieser Welt“ mit Thomas Kagermann. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Donnerstag, 29.10.15, 20.00 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 30.10.15, 19.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 31.10.15 (Reformationstag) - Oberwambach (Pfarrerin Kulpe) 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Pfr. Joachim Triebel-Kulpe hat bis zum 31.10.15 Urlaub. Die Vertretung bis zum 28.10.15 übernimmt Pfarrer Stöcker, Hamm, die Vertretung vom 29.10. bis 31.10.15 übernimmt Pfarrer Rössler-Schaaake, Flammersfeld.

**n-pass:** „Kartoffelbrot & Griebenschmalz“ am 7. und 8. November 2015

**Die Aktion ist zweigeteilt:**

**Samstag, 07.11.2015: Aktion „Produktion“**

10.00 - 13.00 Uhr, Treffpunkt Restaurant bongout, Talstraße 8, 57589 Pracht. Wir stellen zusammen mit Volker Luckenbach Kartoffelbrote und Griebenschmalz her. Teilnehmerzahl: 12 Kinder ab 5 Jahre. Bitte Schürze mitbringen.

**Sonntag, 08.11.2015: Aktion „Verkauf“**

zwischen 11.30 - 17.00 Uhr November-Markt, Gemeindehaus Oberwambach. Hier möchten wir die Brote und das Schmalz zusammen mit Euch verkaufen. (Je 1 Stunde Verkaufszeit). Teilnehmerzahl: 18 Kinder ab 7 Jahren. Anmeldefrist: 02.11.15, Tel. 02681/8039974

**Gemeindeamt Bürozeiten**

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688

E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de)

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do.

von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)

**Sonntag, 25.10.2015:** 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, 10 Uhr Gottesdienst, Termath

**Montag, 26.10.2015:** 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 27.10.2015:** 19.30 Uhr Kantorei

**Mittwoch, 28.10.2015:** 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Frauenleben im Umbruch der Reformationszeit; Referentin: Helga Seelbach

**Donnerstag, 29.10.2015:** 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 19.30 Uhr Paunenchor

**Freitag, 30.10.2015:** 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: [buero@evangelische-gemeinde.de](mailto:buero@evangelische-gemeinde.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

**Donnerstag, 22.10.:** 18 Uhr Konfirmandenunterricht

**Freitag, 23.10.:** 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

**Sonntag, 25.10.:** Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Superintendenten Reinhard Bartha, während des Gottesdienstes wird Pfarrer Jörg Wilkesmann-Brandtner vom Superintendenten offiziell verpflichtet und verabschiedet. Hierzu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Im Anschluss findet der Kirchenkaffee statt.

**Dienstag, 27.10.:** Konfirmandenunterricht fällt aus!

**Mittwoch, 28.10.:** Frauenhilfe, Jahresfest des Kreisverbandes, Abfahrt: 12.30 Uhr ab Markt

**Donnerstag, 29.10.:** kein Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Autolesung mit Nina Jäckle anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Ev. Öffentl. Bücherei

Die Bücherei ist bis zum 25. Oktober geschlossen.

Kleidersammlung für Bethel vom 04. bis 11. November

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Freitag, 23.10.2015:** Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

**Sonntag, 25.10.2015:** Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Diakon Grab), anschl. Kirchen-Café, 19.00 Konzert „Mein Leben, meine Lieder“ mit Dr. Thomas

**Dienstag, 27.10.2015:** Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

**Mittwoch, 28.10.2015:** Birnbach: 14.30 Frauenhilfe: Vom Taufstein zum Grabstein“, Referentin: Doris Enders, zu Gast die Frauenhilfe Leuscheid

**Donnerstag, 29.10.2015:** Weyerbusch: 10.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

### Entdeckerwochen - Evangelische Vielfalt

Unter diesem Motto findet in den Evangelischen Kirchengemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg am Samstag, 7.

November, eine gemeinsame kleine Rundreise statt. Denn in dieser Region gibt es eine Besonderheit, die vielen Menschen gar nicht bewusst ist: Historisch besonders interessant sind die drei romanischen Kirchen in Birnbach, Flammersfeld und Mehren. Sie sind bis zu 900 Jahre alt und enthalten Zeugnisse und Erzählungen über viele Generationen, die hier gelebt haben.

Gemeindeglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, diese Kirchen kennenzulernen und so evangelische Vielfalt zu entdecken. Jeweils 20 Minuten lang werden Kurzführungen in den drei Kirchen angeboten. Gestartet werden soll um 16 Uhr mit einem Bus in Flammersfeld an der dortigen ev. Kirche, dann geht es nach Mehren, anschließend nach Birnbach und zum Schluss findet ein gemütlicher Ausklang mit (alkoholischem und alkoholfreiem) Glühwein in Schöneberg statt. Der Bus soll gegen 18.30 nach Flammersfeld zurückkehren. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie können sich im Pfarrbüro in Flammersfeld anmelden: Raiffeisenstr. 48, 57632 Flammersfeld; Tel. 02685/242.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.kirchengemeinde-Birnbach.de>

### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth „Glauben entdecken - Leben gestalten“

**DONNERSTAG, 22.10.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

**FREITAG, 23.10.:** Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

**SONNTAG, 25.10.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Jan Schellenschläger),

gleichzeitig Kinderprogramm,

**MONTAG, 26.10.:** Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

**DIENSTAG, 27.10.:** Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball,

20 Uhr Volleyball

**MITTWOCH, 28.10.:** Hohegrete (Erholungsheim):

16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

**DONNERSTAG, 29.10.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

**Weitere Infos:** [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um

das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne,

57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

**Donnerstag, 22.10.2015:** 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

im Gemeindezentrum Eichelhardt

**Freitag, 23.10.2015:** 17 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 25.10.2015:** 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Herrn Mertig

**Montag, 26.10.2015:** 16 Uhr Krabbelgruppe II (ganz Kleine),

20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

**Mittwoch, 28.10.2015:** 15 Uhr Frauenhilfe, Thema:

Aus dem Leben Martin Luthers, 16 Uhr Krabbelgruppe I,

19 Uhr Presbyteriumssitzung

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

**FREITAG, 23.10.15,** 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibelsekreis, 20 Uhr Jugendkreis

**SAMSTAG, 24.10.15,** 18.00 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

**SONNTAG, 25.10.15,** 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit anschl. Brunch. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

**MITTWOCH, 28.10.15,** 14.30 Uhr Frauenhilfe

**FREITAG, 30.10.15,** 18.00 Uhr Teenkreis; 20.00 Uhr

**Vorankündigung:**

**SAMSTAG, 31.10.2015,** 19.00 Uhr

Gottesdienst der Region zum Reformationstag in Schöneberg

**SONNTAG 01.11.2015,** 10.00 Uhr Wir laden ein zum Gottesdienst nach Weyerbusch. Kein Gottesdienst in Mehren (anders als im Gemeindebrief abgedruckt)!

**Bekanntmachung:**

In der Zeit vom 15.10. bis 01.11.2015

ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

**Amtshandlung:**

Trauung: Christopher Wiegel und Jeta geb. Kembaci aus Wölmersen

**Kontakt:**

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10.00 bis

12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Gemeindegemeindeführerin:

Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281,

E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de)

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

**SONNTAG, 25.10.2015:** 11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

**DIENSTAG, 27.10.2015:** 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

**MITTWOCH, 28.10.2015:** 14.30 Uhr Frauenhilfe - Einladung nach Mehren zum 100-jährigen Bestehen der Frauenhilfe Mehren, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

**SAMSTAG, 31.10.2015:** 19 Uhr Gottesdienst der Region zum Reformationstag

Vorankündigung:

**SONNTAG, 01.11.2015:** 10 Uhr Wir laden ein zum Gottesdienst nach Weyerbusch - kein Gottesdienst in Schöneberg!

#### Bekanntmachung

Das Gemeindebüro ist vom 15.10. bis 01.11.2015 nicht besetzt!

#### Bekanntmachung:

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Frau Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail [andrea.rohrbach@kreis-ak.de](mailto:andrea.rohrbach@kreis-ak.de)“

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

**SONNTAG, 25.10.:** 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod, 14 Uhr Gottesdienst in Borod - anschließend Kaffee und Kuchen - beide Gottesdienste hält Prädikantin Kopold

**DIENSTAG, 27.10.:** 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, heute mit Referentin Ursula Finke zum Thema: Lukas Cranach. Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen.

**MITTWOCH, 28.10.:** 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

### ■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267 -

Fax. 02681/70548 - E-Mail: [buero@wwkirche.de](mailto:buero@wwkirche.de);

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärin Anne Au

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:** dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

**Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

**Freitag, 23.10.15:** 18 Uhr HI. Messe in der Krypta

**Samstag, 24.10.15:** 14 Uhr Gottesdienst des Gehörlosenvereines in der Krypta; 18 Uhr HI. Messe

**Sonntag, 25.10.15.:** 10.30 Uhr HI. Messe

**Mittwoch 28.10.15:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Gottesdienst in der Krypta

**Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

**Samstag, 24.10.15:** 16.30 Uhr HI. Messe

„Gottes Schöpfung achten und bewahren“



Unter diesem Thema wurde in der Kapelle St. Aloisius in Beul zum Franziskusfest ein ganz besonderer Gottesdienst gefeiert. Unterstützt von Pfarrer Nebel und dem Pfarrgemeinderat von St. Jakobus und St. Joseph wurde schon vor Monaten mit der Planung eines Singe-Nachmittags in Beul begonnen.

Die Sängerin und Entertainerin Bea Nyga aus Köln konnte für dieses Vorhaben gewonnen werden. Gabi Kreuser, Kerstin Spahr und Markus Fink übernahmen die Planungsarbeit im Vorfeld und rührten eifrig die Werbetrommel.

Am 03.10.2015 trafen sich schon am frühen Nachmittag zahlreiche Sängerinnen und Sänger der Gemeinden rund um den Beulskopf zum musikalischen Nachmittag mit der Sängerin und Entertainerin Bea Nyga im Pfarrsaal der Kapellengemeinde, um in einem Gesangsworkshop neues geistliches Liedgut zu proben und später im Gottesdienst aufzuführen. Dank der erfrischenden Art von Bea Nyga, Menschen für das Chorsingen zu begeistern (Musik wäscht den Alltag von der Seele), hörte man schon bald im ersten Teil der Probestunden ein „Con alegria lasst uns singen“ oder „Spar deinen Wein nicht auf“ hell durch die Räume klingen. Nach reichlich verdienter Kaffeepause mit selbstgebackenen Kuchen ging es später mit einer zweiten Probephase vor dem Messbeginn weiter. Auch der folgende Gottesdienst, erarbeitet vom Planungsteam des Nachmittags, wurde ein besonderes Erlebnis. Zelebriert von Pfarrer Bruno Nebel und Diakon Thomas Bruchhagen und unterstützt von eifrigen Messdienern, wurde der Schöpfungsgedanke allen Gottesdienstbesuchern in Wort, Bild und Lied nahegebracht. Pfarrer Nebel beleuchtete in seiner Ansprache das Leben des Hl. Franziskus und stellte sein Wirken in und für Gottes Schöpfung dar. Gleichzeitig spannte er dabei immer den Bogen zu Papst Franziskus, der getreu seinem Namenspatron, Demut und Herzenswärme predigt und lebt. Es war für alle Beteiligten ein ganz besonderer Nachmittag. Der Dank gilt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

#### Kirche St. Joseph Weyerbusch

**Sonntag, 25.10.15:** 9 Uhr HI. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

**Freitag, 23.10.15:** 18 Uhr HI. Messe

**Sonntag, 25.10.15:** 12 Uhr HI. Messe

**Dienstag, 27.10.15:** 18 Uhr HI. Messe

### ■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

**Kumpstraße 19, Altenkirchen**

**Fr., 23.10.2015:** 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Acht Ihren Glauben nach“, heute: „Einführung in das neue Buch“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtenschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

**So., 25.10.2015:** 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Warum nach biblischen Maßstäben leben?“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Achten wir auf unseren Umgang“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf [www.jw.org](http://www.jw.org)

### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

**Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de) ‚friends‘(Hofstraße 3, AK):**

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

**Öffnungszeiten:** Do. 9 - 13 Uhr und Fr. 12.30 - 22 Uhr.

**Kids- und Teenagerkreis:**

Unser Kids- und Teenagerkreis fällt während der Herbstferien aus. Ab dem 03.11.2015 starten wir wieder.

**Gottesdienste(Im Hähnchen 8, AK):**

So., 25.10.2015: 10.30 Uhr

So., 08.11.2015: 10.30 Uhr

So., 22.11.2015: 10.30 Uhr

**Vorankündigung:**

Sa., 21.11.2015, Anbetungstag & B-NIGHT

mit Gayle Claxton und der Friends of Jesus-Band.

B-NIGHT - MUSIK KUNST BOTSCHAFT.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jung gebliebene Erwachsene zu diesem besonderen Abend - Eintritt frei!

Weitere Infos unter: [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)

**Büro-Zeiten:** Mo. 15.30 - 18 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

**im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)**

**Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen**

**SAMSTAG, 24.10.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)**

**SONNTAG, 25.10.2015, 10 Uhr**

Gottesdienst und Kindergottesdienst

**DIENSTAG, 27.10.2015, 9.30 - 11.30 Uhr** Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, Tel. 02681 87 86 140),

17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

**MITTWOCH, 28.10.2015, 15 Uhr** Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

**DONNERSTAG, 29.10.2015,**

9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“

(0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, Tel. 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: [Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de](mailto:Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de)) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen  
Gottesdienst - **samstags (Sabbat)**: 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!  
Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

### ■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2  
Ev. freie Pfingstgemeinde  
**Sonntags**, 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Mittwochs**, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend  
**Freitags**, 19.30 Uhr Jugendtreff  
Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823  
**Mittwoch, 04.11.2015**: 19 Gemeindeversammlung

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1  
**Samstags (Sabbat)**: 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;  
Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42  
Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:  
**Sonntag**, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)  
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)  
Unser Gottesdienst findet am **Sonntag, 25. Oktober 2015**, um 10.30 Uhr statt.  
**DIENSTAG**: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück  
**MITTWOCH**: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)  
**DONNERSTAG**: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)  
**FREITAG**: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)  
**SONNTAG**: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter [www.feg-altenkirchen.de](http://www.feg-altenkirchen.de)

### ■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen  
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:  
Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).  
**Sonntags** um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)  
**MONTAG**, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)  
**DIENSTAG**, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)  
**MITTWOCH**, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis  
**MITTWOCH**, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)  
**DONNERSTAG**, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)  
**FREITAG**, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).  
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.efg-altenkirchen.de](http://www.efg-altenkirchen.de), E-Mail: [benne@efgd.de](mailto:benne@efgd.de)

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532  
Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.  
**Mittwoch**: Gebetskreis 19 Uhr  
**Freitag**: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde  
**Sonntag**: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen  
Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!  
**Sonntag**: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde  
**Mittwoch**: 19 Uhr Bibelbetrachtung  
**Samstag**: 18 Uhr Gebetsgottesdienst  
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

### ■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen  
Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040  
**Freitag**, 20 Uhr: Lobpreisabend  
**Samstag**, 18 Uhr: Gottesdienst  
**Mittwoch**, 19.30 Uhr: Hauskreis  
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen  
CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.  
Angebote des CBZW  
Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: [www.cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

### ■ Schöner wohnen - ein Zuhause haben

**Frühstückstreffen für Frauen:**  
Ein wunderschön gestalteter Raum mit Kerzenschein und einem sehr guten Essen empfing ca. 100 Frauen zum Frühstückstreffen am Abend in der Glockenspitze in Altenkirchen.  
Das emsige Vorbereitungssteam hatte sich für diese Wohlfühlatmosphäre und passend zu diesem Thema besondere Mühe gegeben. Die Referentin Andrea Juhler hatte ja mit dem Thema „Schöner wohnen - Ein Zuhause haben“ den Ausschlag gegeben.



Wer hier die Befürchtung hatte, dass es bei dem Thema um eine neue Raumgestaltung ging, war auf dem Holzweg. Vielmehr ist die Einrichtung der „Spiegel der Seele“, erklärte Andrea Juhler ihre These. Mein Zuhause ist der Ort, wo ich mich wohlfühle und geborgen bin, wo ich zu Hause bin. Damit gab sie dem Ganzen eine Wende und wies auf den Glauben hin. Echte Geborgenheit kann ich nur bei Gott durch Jesus Christus finden, durch Vergebung meiner Schuld und Annahme seiner Liebe. Da ist unser Zuhause. Mit dieser wunderbaren Zusage endete ein toller Abend.

### ■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

**24.10. / 25.10.2015: Ende der Sommerzeit**  
**Sonntag, 25.10.2015**: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule  
**Montag, 26.10.2015**: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor  
**Mittwoch, 28.10.2015**: 20 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstag, 29.10.2015**: 15 Uhr Seniorenzusammenkunft (Kirche)  
Gäste sind stets willkommen! Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ KSC Karate Team

Viermal Edelmetall beim Internationalen Banzai Cup geholt  
Mit 1 x Silber und 3 x Bronze eine hervorragende Bilanz auf internationaler Bühne  
11. Oktober 2015, Berlin. Der Banzai Cup ist das größte Karate-Turnier in Deutschland. Mehr als 1600 Starter aus 33 Nationen kämpf-

ten um die begehrten Medaillen. Das KSC Karate Team konnte gleich 4 davon mit in den Westerwald nehmen. Den Auftakt machte Lara Neumann mit Ihrem Finaleinzug in der Klasse U21. Nach einigen Vorrunden und einem sehr anstrengenden Halbfinale hatte Sie am Ende des Finales jedoch nicht mehr die nötige Kraft gegen ihre Gegnerin aus Russland. Trotzdem eine tolle Leistung, die mit Silber belohnt wurde. In der Leistungsklasse konnte Sie dazu noch den fünften Platz für sich erkämpfen. Dort wurde sie erst von der mehrfachen Europameisterin knapp geschlagen.



Maya Klee  
mit Fußtechnik zum Kopf

Bei den Kindern U10 kämpfte Esther Eckstein sehr souverän und kämpfte im Kampf um Platz 3 gegen eine Sportlerin aus Weißrussland sehr konzentriert und erhielt verdient die Bronzemedaille. Maya Klee (U12) wurde erst im Halbfinale von einer Sportlerin aus Erfurt bezwungen. Den Kampf um

Platz 3 sicherte Sie sich aber ganz klar. Priti Pelia (U16) kämpfte an diesem Tag ebenso sehr stark und gewann Runde um Runde. Im Halbfinale war dann aber Schluss. Den anschließenden Kampf um Platz 3 gewann die Sportlerin des KSC Karate Team sehr souverän und sicherte damit die vierte Medaille auf diesem Turnier.

Wer selbst Karate im KSC erlernen möchte, ist jederzeit eingeladen, an einem kostenfreien Probetraining in Puderbach, Altenkirchen oder Horhausen teilzunehmen. Gleich Termin vereinbaren unter 02684-956000.

#### Blutspenden in Altenkirchen



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

... am Freitag, 23. Oktober 2015, von 16 bis 20 Uhr in der Realschule plus, Glockenspitze, Altenkirchen. Machen Sie mit!

Termine und Infos: Telefon 0800 1194911

#### AWO Ortsverein Altenkirchen Jahresabschlussfeier

Liebe Mitglieder und Freundinnen der AWO, die ursprünglich für den 07.11.2015 und dann auf den 24.10.2015 verlegte Jahresabschlussfeier des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. muss leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Die Veranstaltung wird selbstverständlich, dann unter einem anderen Motto, im Frühjahr 2016 nachgeholt werden. Den genauen Termin werden wir zeitgerecht mitteilen. Wir danken für Ihr Verständnis.

#### Sporting Taekwondo Altenkirchen

##### Jill-Marie Beck gewinnt internationales Top-Turnier und dominiert die Konkurrenz aus dem Ausland - Lisa Halbe holt Bronze

Die erst 10 Jahre alte Jill-Marie Beck bewies wieder einmal, dass sich viel Fleiß und Engagement auszahlen. Mit Disziplin und Einstellung absolviert sie neben 3- bis 5-wöchigen Trainings im Verein Einheiten daheim, Einzeltrainings mit Trainer Eugen Kiefer und entwickelte sich innerhalb von zwei Jahren zu einer international konkurrenzfähigen Sportlerin. Neben einigen Turniersiegen in der Vergangenheit und dem Aufstieg auf Platz 1 der Landesrangliste konnte sie in Bonn einen großen Erfolg erzielen. Das „International Masters“ zieht jedes Jahr Beteiligung aus der ganzen Welt, Nationalteams und professionelle Einzelsportler. 650 Athleten aus über 20 Nationen füllten das Teilnehmerlimit schnell aus und kämpften auf 10 Kampfflächen um die begehrte Trophäe.

Im Halbfinale der traf Jill-Marie Beck auf Dänemark und siegte aufgrund mehrerer Kopfritte und dem Endstand von 23:11 bereits nach der 2. Runde durch Überlegenheit (Technischer KO). Sie lag kurzweilig hinten, ließ der Dänin im Anschluss aber nicht die geringste Chance.

Das Finale gegen Finnland hielt sich bis zum Schluss hin spannend.



Siegerin des „International Masters“ in Bonn: Jill-Marie Beck von SPORTING Taekwondo

Am Ende der letzten Runde lag die Finnin noch 5:1 vorne. Mit starkem Willen und einer im Training geübten Raffinesse konnte Jill-Marie Beck jedoch einen Fersendrehschlag aus der Nahdistanz zum Kopf anbringen, womit sie ausglich und den Kampf in die Zusatzrunde (erster Treffer entscheidet über den Sieger) verlängerte. Taktisch durchdacht setzten sie in der Zusatzrunde den „Golden Kick“, der ihr

den Sieg dieses hoch anzurechnenden Turniers einbrachte.

Alten- & Pflegeheim

## HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

**Wir bieten...**

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst

Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich  
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Lisa Halbe konnte in der Damenklasse bis 73 kg eine Drittplatzierung erreichen und sammelte damit Bundesranglistenpunkte.

SPORTING Taekwondo gratuliert den beiden Sportlerinnen herzlich zu diesem herausragenden Erfolg. Infos zum Training gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter [www.sporting-taekwondo.de](http://www.sporting-taekwondo.de)

#### Forst-Staatssekretär Dr. Thomas Griese sieht Waldbesitzer auf dem richtigen Weg Forstamt sichert weiter Unterstützung zu

Am 27. Oktober 2011 gründeten die Waldbauvereine Altenkirchen und Westerwald zusammen mit 11 Haubergsgenossenschaften die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH Forstwirtschaftliche Vereinigung (HWS). Sie setzten damit eine Forderung um, die das Bundeskartellamt dem Land Rheinland-Pfalz auferlegt hatte, wonach innerhalb eines bestimmten Zeitraumes 5 Pilotprojekte privater oder kommunaler Vermarktungskoooperationen initiiert, gefördert und unterstützt werden sollten. Knapp 4 Jahre nach dem Startschuss wollte sich Staatssekretär Dr. Thomas Griese vom zuständigen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten persönlich ein Bild vom Erfolg dieses Projektes machen. Bei strahlendem Herbstwetter trafen sich daher Vertreter der Waldbauvereine Altenkirchen und Westerwald, der HWS, der Sägeindustrie und des Forstamtes Altenkirchen mit Staatssekretär Dr. Griese und Dr. Stefan Göbel im Wald der Interessentenschaft Oberwambach, um eine Zwischenbilanz der bisherigen Tätigkeit zu ziehen und die weitere Zusammenarbeit zu bekräftigen.



Hans Gerd Hasselbach von den Waldinteressenten Oberwambach (links) berichtet dem Forst-Staatssekretär Dr. Thomas Griese (rechts) über die positiven Erfahrungen mit der Holzvermarktungsgesellschaft HWS.

Der Vorsteher der Waldinteressentenschaft Oberwambach, Hans-Gerd Hasselbach, stellte zunächst seinen Betrieb vor und betonte die hohe Zufriedenheit mit der Dienstleistung von HWS und Forstamt. Obwohl man aus formalen Gründen nicht habe Gesellschafter der HWS werden können, habe man sich von Anfang an für diesen neuen Weg der Holzvermarktung entschieden und nur positive Erfahrungen gemacht.

Der Vorsitzende des Waldbauvereins Altenkirchen und gleichzeitig Vorsitzende des Beirats der HWS, Friedrich Freiherr von Hövel, erinnerte an die Entstehungsgeschichte der HWS. Man sei damals angetreten, um die auch politisch gewollte größere Eigenständigkeit

des privaten Waldbesitzes in die Tat umzusetzen. Die erfolgreiche Tätigkeit der HWS beweise, dass dies kein Irrweg sei. Es gelte nunmehr, auch die noch zögernden Waldbesitzer von dieser Alternative zu überzeugen und die Intensität der Waldbewirtschaftung zusammen mit dem Forstamt zu steigern.

Staatssekretär Dr. Griese dankte sich für die Einladung. Für ihn sei wichtig zu betonen, dass Politik und Verwaltung den eingeschlagenen Weg für richtig halten und diesen, auch finanziell, weiter unterstützen werden. Man sei sich sicher, die Forderungen des Kartellamtes damit zu erfüllen. Gleichwohl habe man für weitergehende Forderungen der Kartellbehörde, die auf eine Zerschlagung des Gemeinschaftsforstamtes hinauslaufen könnten kein Verständnis und werde sich dagegen wehren. Er würdigte die erfolgreiche Arbeit der Holzvermarktungsgesellschaft und rief dazu auf, alle Nutzungsmöglichkeiten zu realisieren und Holz als umweltfreundlichen und klimaneutralen Rohstoff stärker zu verwenden.

Forstamtsleiter Franz Kick wies darauf hin, dass von den Gesamtholzmassen aus den Gemeinschaftswäldern und aus dem Kleinprivatwald bereits ein Großteil durch die HWS vermarktet werde. Man werde auch weiterhin intensiv bei den Waldbesitzern hierfür werben und sei zuversichtlich, damit erfolgreich zu sein. Alle Mitarbeiter des Forstamtes würden den Auftrag, die HWS zu unterstützen, sehr ernst nehmen. Dem Geschäftsführer der HWS, Alois Hans, war es zunächst ein Anliegen, Herrn Hasselbach und den Waldinteressenten Oberwambach für das Vertrauen und die Unterstützung von Anfang an zu danken. Diese Einstellung sei vorbildlich und eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des Vorhabens. Es sei selbstverständlich, dass die Zufriedenheit der Waldbesitzer mit dem Holzverkauf durch die HWS das oberste Ziel sei. Die HWS sei eine Institution der Waldbesitzer, die in den Waldbauvereinen Altenkirchen und Westerwald organisiert sind. Ein Erfolg der HWS bedeute auch einen Erfolg für die Waldbesitzer selbst.

Alexander Schöneberg, Holzeinkäufer des Sägewerks van Roje in Oberhonnefeld, lobte die gute Zusammenarbeit mit der HWS. Für sein Werk sei es schon aus Kostengründen wichtig, Holz auf kurzem Weg aus der Region zu beziehen. Von Beginn an habe man die Lieferbereitschaft der neuen Holzvermarktungsgesellschaft begrüßt und man habe großes Interesse am Ausbau der Geschäftsbeziehung. Dem pflichtete Alois Hans bei, denn es sei Teil der Geschäftsphilosophie, die regionale Wertschöpfung durch bevorzugte Belieferung der heimischen Verarbeiter zu stärken.

## ■ SPD Ortsverein Altenkirchen

### SPD ehrt Mitglieder

Der SPD Ortsverein ehrte im Rahmen einer Mitgliederversammlung mehrere Genossinnen und Genossen, die seit vielen Jahren der Partei angehören. Thorsten Wehner, MdL und Bürgermeister Heijo Höfer überreichten Urkunden, Ehrennadeln und Buchgeschenke. Im Jahr der deutschen Wiedervereinigung 1990 traten Irmgard Deutsch-Höfer und Helmut Katzwinkel aus Altenkirchen und Jürgen Kolb aus Fluterschen der SPD bei. Auf 30 Jahre Mitgliedschaft können Frank und Jürgen Schneider aus Idelberg und Karl Rabsch aus Mammelzen zurückblicken.



Elke Orthey aus Mammelzen und Gert Ehlgens aus Berod besitzen seit 40 Jahren das Parteibuch der SPD. Ganz besonders gratulierte Thorsten Wehner Ernst Noll. Der ehemalige Bürgermeister von Hilgenroth ist seit 50 Jahren Mitglied der Partei und erhielt dafür die goldene Ehrennadel. SPD Kreisvorsitzender Andreas Hundhausen und Ortsvereinsvorsitzende Anka Seelbach gratulierten den Jubilaren und bedankten sich für deren langjährige Treue.

### SPD informiert sich über die Situation der Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Der SPD-Ortsverein Altenkirchen hatte zu einer Informationsveranstaltung in das Sportlerheim nach Eichelhardt eingeladen zum Thema „Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“.

Nach einer Einleitung von Thorsten Wehner, MdL, der die Flüchtlingspolitik der Landesregierung erläuterte, skizzierten Bürgermeister Heijo Höfer, der Leiter der Diakonie Altenkirchen Timo Schneider, Matthias Gibhardt vom Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen sowie Hauptkommissar Achim Ramseger von der Polizeiinspektion Altenkirchen die Lage in der Verbandsgemeinde. Bis zum 1. Oktober 2015 wohnten 160 Asylbewerber in der Verbandsgemeinde. Die Mehrheit der Flüchtlinge kommt aus Syrien, Afghanistan und Albanien. Die meist jungen Männer kommen dienstags und donnerstags mit dem Bus aus Trier, wo sich eine Erstaufnahmestelle befindet. „Wir halten an mehreren Orten Wohnraum für die Menschen vor“, erläuterte Höfer. „Die Menschen, die zu uns kommen, sind friedlich und froh, wenn ihnen geholfen wird“.

Dies konnte Ramseger aus der Sicht der Polizei nur bestätigen. „Es gibt, wie überall, auch bei den Flüchtlingen schwarze Schafe, aber bei der Mehrheit ist das Zusammenleben reibungslos. Zum Glück haben wir in der Verbandsgemeinde auch keine große rechte Szene“. Matthias Gibhardt berichtete von den Flüchtlingen, die das Kinder- und Jugendzentrum in Altenkirchen besuchen. „Auf einmal waren sie da. Bei Kicker- und Videospiele wurden schnell Kontakte geknüpft. Das ist Integration im besten Sinn.“ Viele Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, sind durch Krieg, Zerstörung und Verfolgung in ihren Heimatländern traumatisiert. „Hier bietet die Diakonie Hilfe an“, sagte Timo Schneider und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde.



In der Versammlung wurden aber auch Bedenken geäußert hinsichtlich der großen Zahl der Asylsuchenden und des nicht endenden wollenden Flüchtlingsstromes. „Auch wenn bei uns alles relativ ruhig abläuft, dürfen wir die Ängste und Verunsicherung der Bevölkerung nicht auf die leichte Schulter nehmen“, sagte Höfer. Er verglich die heutige Situation mit dem Jahr 1990, wo nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion tausende Menschen nach Deutschland

kamen. „Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind sie integriert, haben Familien gegründet und Häuser gebaut.“

Um die Integration der jetzigen Flüchtlinge voran zu treiben, und darin waren sich alle Anwesenden bei der Veranstaltung einig, müssen sie möglichst schnell die deutsche Sprache erlernen. Die Sprachkurse sollten unabhängig davon, ob das Asylverfahren positiv oder negativ ausgeht, so schnell wie möglich besucht werden. Anerkennung und Dank sprachen alle den vielen ehrenamtlich tätigen Helfern aus. Ohne sie könnte diese große gesellschaftliche Aufgabe nicht gemeistert werden.



### IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Palz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.  
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudembach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

# KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

## Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm November 2015**

### **Qi Gong**

montags, ab 2.11. 18:30h-20h,  
8-mal 76 €

### **Tai Chi**

montags, ab 2.11. 20h-21:30h,  
8-mal 76 €

Michael Schmidt

### **Einführung in die Klangmassage**

Tief entspannen mit Klang und Vibration

Samstag, 31.10 10h - 14h 29€

Referentin: Angela Preker  
Pädagogin, Musiktherapeutin, Entspannungspädagogin

### für Frauen **Das bin ich mir wert!**

Ein Abend zur Stärkung des  
Selbstwertgefühles

Mittwoch, 11.11. 18h - 21h 10 €

Referentin: Anke Pfeffermann  
Lehrtherapeutin für Gestalttherapie, Psychotherapeutin  
und Supervisorin

**Kooperationsveranstaltung:**  
Gleichstellungsbeauftragte Kreis Altenkirchen

### **Ein Leben in Luxus -**

Selbstschutzstrategien gegen Erschöpfung  
und Burnout

#### **Workshop**

Samstag und Sonntag, 21. u. 22.11.  
jeweils 10h - 16h  
169 € (Selbstverpflegung)

Referentin Anne Kunzelmann  
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für  
Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin

### für Frauen **Ich möchte so gern und trau' mich nicht...**

dieser Tag soll Impulse geben und Mut  
machen, zum Eigen-Sein zu stehen

Samstag, 28.11. 10h - 17h  
89 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Anke Pfeffermann  
Lehrtherapeutin für Gestalttherapie, Psychotherapeutin  
und Supervisorin

**Kooperationsveranstaltung:**  
Gleichstellungsbeauftragte Kreis Altenkirchen

### **Systemische Familien-, Struktur- und Organisationsaufstellung** Fortbildung

Freitag, 20.11. 17h  
bis Sonntag, 22.11. 14h  
195 €

Ort: 57635 Oberirschen-Marenbach  
Referent: Nikolaus Einhorn  
Gestaltpsychotherapeut, Familientherapeut  
Weitere inhaltliche Informationen:  
Tel.: 02686-8477

LAG **anderes  
lernen**



**anderes lernen | HAUS  
FELSENKELLER**  
Soziokulturelles Zentrum e.V.  
Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681 986412

**SV Leuzbach-Bergenhäuser/Gymnastikabteilung  
Gymnastikfrauen erkunden Herborn**



Der diesjährige Ausflug der Gymnastikfrauen des SV Leuzbach-Bergenhäuser, verstärkt durch drei Damen eines Rommé Clubs, führte uns nach Herborn. Um 10 Uhr morgens ging die Fahrt los. Nach einer kurzen Zwischenrast auf der Fuchskaute erreichten wir um halb zwölf Herborn. Dank unserem Busfahrer Stefan machten wir noch eine kleine Stadtrundfahrt, bevor wir dann um 12 Uhr im Brauhaus „Gutshof“ zu Mittag essen konnten. Gegen halb zwei setzten wir unseren Ausflug mit dem Besuch der herrlichen Altstadt von Herborn fort. Hier hatte jede die Gelegenheit, sich auf eigene Faust die Stadt anzusehen, einen Einkaufsbummel zu unternehmen oder Kaffee zu trinken. Pünktlich um halb sechs traten wir die Heimreise an. Den Abschluss diesen schönen Tages verbrachten wir in der Gaststätte „Kum ren“ in Leuzbach.

**SSV Almersbach-Fluterschen  
Hüttenterrasse am Sportplatz erneuert**



Da der Teppich auf der Terrassenfläche der Hütte des SSV Almersbach-Fluterschen defekt war und zur Stolperfalle wurde, musste etwas getan werden. Spieler Christian Nöller ist es gelungen, eine edle Spende zu organisieren, einen modernen WPC Terrassen-Belag - Danke dafür! Das Verlegen musste in Eigenleistung geschehen. Und so traf man sich am Samstag, 10. Oktober, in Almersbach, um den alten Teppich zu entfernen und die neuen Dielen zu verlegen. Die fleißigen Helfer waren Hans-Joachim, Christian und Pia Nöller, Peter Hälbig, Uwe Meyer und Klaus Quast. Euch allen ein großes Dankeschön! Alle waren sich nach getaner Arbeit einig: Die Hüttenterrasse sieht nun wieder richtig schön aus! Weitere Fotos sind auf der Homepage zu sehen: [www.ssvalmersbach-fluterschen.de](http://www.ssvalmersbach-fluterschen.de)



Foto: Pia Nöller

**Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



... lädt Jung und Alt ein zur 4. Moselsteig-Wanderung am 31. Oktober 2015 von unterhalb Ediger-Eller bis Beilstein (13 km, Anspruch mittelschwer). Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten unterhalb von Ediger-Eller und wandern mit auf und ab durch Weinberge und kleine Wäldchen mit herrlichen Weitblicken in Richtung Nehren, Senhals, queren die Mosel nach Senheim und setzen die Tour mit dem Aufstieg durch die Weinberge fort. Kurzweilige Wegestationen, wie Gewicht heben und Glücksspiel sowie an der großen Waage sich zwar nicht mit Gold, aber mit Steinen aufwiegen lassen. Tolle Blicke sorgen für Abwechslung. Der Pfad durch die Briederner Schweis präsentiert Natur vom Feinsten. Mit der Burg Metternich, Karmeliterkirche und Fachwerkkulisse setzt Beilstein den Höhepunkt. Geselliger Abschluss in Beilstein im Cafe Klapperburg, wo wir auch eine liebevoll zusammengetragene Sammlung von Kaffeemühlen, insgesamt 366 Exponate, in gemütlichem Ambiente begutachten können. Mittags Rucksackverpflegung. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

**Sportfreunde Ingelbach  
Abteilung Senioren-Fußball  
Ein Kantersieg und eine „Klatsche“  
SG I gegen Vatan Spor Hamm II ..... 4:1(0:1)**

Gegen einen schwachen Gegner aus Hamm agierte der Hausherr lange Zeit so kompliziert und fahrlässig vor dem Gehäuse des Gegners. Es gab gefühlte 80 Prozent Ballbesitz, aber bei stets zwanzig Mann im Strafraum wurde es eng und sehr schwer, eine Lücke zu finden. Die wohl einzige Offensiv-Aktion nutzte Hamm unmittelbar vor dem Pausenpfeiff zur 1:0 Führung - verkehrte Fußball-Welt! Die Kabinenpredigt des SG-Trainers schien gewirkt zu haben, denn im zweiten Abschnitt erzielte A. Harder mit einer verunglückten Flanke à la Thomas Müller in den Winkel bereits in der 49. Spielminute den Ausgleich. Das nächste kuriose Tor steuerte P. Sander aus 20 Metern in der 56. Minute bei. Den eigentlich harmlosen „Kullerball“ legte sich der Gästekeeper reichlich unbedrängt in die eigenen Maschen. R. Lindenpütz vollstreckte in der 65. Minute zur endgültigen Entscheidung. Eine gelungene Flanke von S. Grollius verwandelte er sicher aus kurzer Distanz im Hammer Gehäuse. A. Boschmann hämmerte in der 81. Minute das runde Leder ins „Eckige“ und setzte den Stempel unter einen, auch in dieser Höhe, verdienten Sieg. Ferner spielten: J. Schmidt, M. Krämer, E. Bräul, F. Schneider, M. Aschenbrenner, K.P. Machner, R. Schuster und K. Bieler. Eine wahre „Klatsche“ fing sich die zweite SG-Garnitur auf heimischem Gelände gegen Gehlert ein. Mit 9:0 Toren mussten die Ingelbacher hier sang- und klanglos die Segeln streichen.

**SV „Im Grunde“ e.V. Marenbach  
Schützenjugend beim Kegeln**



Dass unsere Schützenjugend auch mit großen Kugeln keine Probleme hat, ihr Ziel zu treffen, konnte man bei einem gemütlichen und lustigen Kegelabend im Landgasthaus Stähler in Hemmelzen feststellen.

Es rauschte zwar des öfteren in den Rinnen rechts und links von der Kegelbahn, aber das konnte der guten Laune keinen Abbruch tun. Nach zwei Stunden Kegeln stand fest, dass man diese Art Training unbedingt noch einmal wiederholen muss.

**Vdk-Ortsverband Weyerbusch  
Grillfest gut besucht**

Im Dorfgemeinschaftshaus in Hasselbach fand am Sonntag, 27.09.2015, das diesjährige Grillfest im gut besuchten Gesellschaftsraum in gemütlicher und angenehmer Atmosphäre statt. Bei dem herrlichen Wetter an diesem Tag wurde der Grill auf der Terrasse postiert und betrieben. Für das Wohlergehen war mit Steaks, Würstchen, Salaten und Erfrischungsgetränken gesorgt. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen.

Bei guter Stimmung und Unterhaltung klang das Fest gegen 17 Uhr aus. Herzlichen Dank sagen wir den Organisatorinnen Monika, Christiane und Christina. Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitgliedern, die einen Salat bzw. Kuchen mitbrachten.

**Jahrestour 2016**

Auch im nächsten Jahr findet wieder unsere Jahrestour statt. Es geht in der Zeit vom Sonntag, 12.06., bis Sonntag, 19.06.2016, nach Baabe auf Rügen. Geplant sind Tagesausflüge, Panoramafahrten, Cap Arkona, Sassnitz, Stralsund, Schiffstour von Schaprode zur Insel Hiddensee, Schiffstour ca. 2 Std., Kreidefelsen. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wer sich einen Platz sichern möchte, sollte sich so früh wie möglich anmelden. Nähere Informationen und Anmeldung bei Max Bohnet, Hauptstraße 7, 57635 Hirz-Maulsbach, Tel. 02686 / 207, Fax 02686 / 8687.

**Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.  
verschenkt Obst an Selbstpflücker**



eigene Gefahr. Auskunft darüber, wo die Bäume stehen erhalten Sie bei Lothar Müller, Weyerbusch, Siegstraße 6, Tel. 02686-989121.

**Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel e.V.  
„Obere Sieg“ & LK Altenkirchen**

**Gut aufgestellt für die kommende Session (Teil II)**

Liebe Carnevalsfreunde, Sitzungsgemäß wird in Eurem Regionalverband alle drei Jahre ein Neues Gesamtpräsidium, bestehend aus dem geschäftsführenden Präsidium und dem erweiterten Präsidium durch die Vertreter der BDK-Mitgliedsvereine gewählt. SO standen im Sommer diesen Jahres wieder Neuwahlen an. Der Bezirksvorstand möchte nun in seinem Tätigkeitsbereich (Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Windeck (für den Bezirk 9 „Obere Sieg“) sowie für die Verbandsgemeinden Altenkirchen, Betzdorf, Flammersfeld, Gebhardshain, Hamm (Sieg), Herdorf-Daaden, Kirchen (Sieg) und Wissen in den kommenden drei



Wochen sowohl das geschäftsführende Präsidium, den Bezirksvorstand und die Jugendbezirksvertreter vorstellen. Begonnen haben wir in der vergangenen Woche mit dem geschäftsführenden Präsidium des RSE. Heute stellen wir unseren Bezirksvorstand vor. Auf dem Bild sehen Sie (von links): Bezirksvorsitzender Matthias Ennenbach, Mitglied der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Herchen 1994 e.V., Bezirksvertreter Tobias Frohn, Mitglied bei den Mücher Jecken 2013 e.V. und Bezirksvertreter Björn Simon, Vorsitzender der Dattenfelder KG 1935 e.V.

Weitere Informationen zum Bezirksvorstand finden alle interessierten unter [www.bezirk9.npage.de](http://www.bezirk9.npage.de)

**■ Big Band der Bundeswehr gastiert im Kulturwerk Wissen**

Am Donnerstag, 5. November, gastiert die Big Band der Bundeswehr im Kulturwerk in Wissen. Unter der Leitung des neuen Bandleaders, Oberstleutnant Timor Oliver Chadik, wird das Profiorchester mit Swing-, Rock- und Popmusik auf höchstem musikalischem Niveau unterhalten. Veranstalter sind die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth gemeinsam mit der Sparkasse Westerwald-Sieg. Das Benefizkonzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Foto: Rewa



Ab sofort gibt es die Eintrittskarten in allen Filialen der Sparkasse-Westerwald Sieg, im REWE Center bei Lotto Dewitz, in der Buchhandlung Seite 42 in der Wilhelmstraße in Altenkirchen und unter Tel. 02681/2288 zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 17 Euro für Studenten und Schüler gegen Vorlage des Studenten- bzw. Schülerausweises.

ßer Dank für Beratung, Bestellung und Einrichtung der technischen Geräte gilt Konrektor Thomas Berg, pädagogischer Koordinator für die Klassenstufen 7 und 8 und IT-Experte an der IGS Horhausen. Ebenfalls von dieser Spende konnte ein weiteres „Whiteboard“ angeschafft werden, das vor allem den Unterricht bereichern wird und als zeitgemäßes Unterrichtsmedium die klassische Tafel ergänzt oder auch ersetzt. Das Whiteboard hat unter anderem auch den großen Vorteil, dass die Jugendlichen diesem Medium aufgrund seiner aktuellen Darbietungsqualitäten mit höherer Aufmerksamkeit und Motivation begegnen. Darüber hinaus überzeugt es einfach aufgrund der Möglichkeit, Computerqualitäten direkt in den Unterricht zu integrieren: Bild- und Filmmaterial, Buchseiten, Arbeitsblätter, etc. lassen sich im Internet für alle sichtbar recherchieren und aufrufen. Durch das Anschließen von Dokumentenkamera, Elektronenmikroskop und Digitalkamera können außerdem jederzeit Schülerergebnisse und Untersuchungsgegenstände sichtbar gemacht werden.

**Wissenswertes**

- Anzeige -

**■ Tag des Bodenbelags - ein voller Erfolg**



Am 26.09.2015 fand erstmals der „Tag des Bodenbelags“ beim Malerbetrieb & Farbenfachhandel Weller in Birnbach statt. Die zahlreichen Besucher hatten die Möglichkeit, sich von Fachleuten über Design-Beläge, Parkett, Laminat, Teppich und WPC umfassend zu informieren und beraten zu lassen. Auch die Pflege der jeweiligen Bodenarten und deren Verlegung waren Themen dieses Tages.

Im Außenbereich wurde demonstriert, wie einfach und schnell WPC-Dielen verlegt werden. Darüber hinaus wurde live auf einer Modelltreppe ein Design-Belag verlegt. Eine große Hüpfburg sorgte für Spaß und Freude bei den Kindern. Attraktion des Tages für Groß und Klein waren die Hubschrauberrundflüge mit Reiner Meutsch zugunsten der Stiftung „Fly & Help“. Durch die große Inanspruchnahme dieses Angebotes konnte eine Spendensumme von 1.585,- € erzielt werden konnte.

**Allgemeines**

**■ Wenn das Schule macht...**  
Eine großzügige Spende der Westerwald Bank eG für die Verwirklichung des Medienkonzeptes an der IGS Horhausen Pünktlich zum Schuljahr 2015/16 erstrahlt die Schulbibliothek an der IGS Horhausen in neuem Glanz. Grund hierfür ist eine respektable Geldspende für multimediale Ausstattung. Davon profitieren die Schülerinnen und Schüler nicht nur in Pausen und Freistunden, sondern auch im Unterricht selbst.



Anne Brabandt, Dr. Henning Hermann-Trentepohl und die Schülerin Jacqueline Hügelmeyer aus der Klasse 9.4 freuen sich als Bibliotheks - Orgateam riesig über die großzügige Spende der Westerwald Bank eG.

Mit den 5000 Euro, im März 2015 gespendet von der Westerwald Bank eG für mediale Ausstattungen der weiterführenden Schulen in unserer Region, konnte die Schule den Lern- und Arbeitsraum Schulbibliothek multimedial so ausstatten, dass

es den Schülerinnen und Schüler nun möglich ist, an modernen Standgeräten oder Laptops mit neuestem Betriebssystem bequem Recherchen durchzuführen, Präsentationen digital vorzubereiten und Skripte am eigens für sie angeschafften Laserdrucker auszudrucken. Auf diese Weise wird der ebenfalls durch Spenden reich angewachsene Buchbestand nun durch moderne Arbeitsgeräte ergänzt. Das Bibliotheksteam, bestehend aus Studienrätin Anne Brabandt und Studienrat Dr. Henning Herrmann-Trentepohl, sieht hier große Chancen für die Jugendlichen, ihre Medienkenntnisse unter Beweis zu stellen oder sie auszubauen, gerade weil zu Hause nicht immer ein Computerarbeitsplatz zur Verfügung steht. Ein gro-

**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**

**■ Ist eine Dämmung mit Polystyrol ökologisch oder am Ende Sondermüll?**

Um Dämmstoffe ökologisch zu bewerten, muss der Ressourcen- und Energieaufwand zur Herstellung, die Energieeinsparung während ihres Einsatzes und auch die Entsorgung betrachtet werden. Aufgrund ihrer Zusammensetzung können grob drei Klassen von Dämmstoffen eingeteilt werden: mineralische, synthetische und nachwachsende. Hinsichtlich des Ressourcenaufwands sind nachwachsende Rohstoffe zwar im Vorteil, beim Energieaufwand ist es jedoch weniger eindeutig. So benötigen beispielsweise Holzfasserplatten bei der Herstellung ähnlich viel Energie wie Platten aus Polystyrol. Generell gilt, dass sämtliche Dämmmaterialien während ihrer Nutzungsphase ein Vielfaches der Energie einsparen, als für die Produktion eingesetzt wird. Außerdem werden sowohl naturnahe Dämmstoffe als auch Polystyrol chemisch behandelt, um Brandschutzanforderungen einzuhalten.

Was passiert wenn die Dämmung ihr Lebensende erreicht hat? Als Sondermüll ist kein Dämmstoff klassifiziert. Mineralische Dämmstoffe werden in der Regel auf Bauschuttdeponien deponiert. Synthetische und nachwachsende Dämmstoffe werden meist thermisch verwertet - also verbrannt. Leider wird es kaum möglich sein, den für die Erreichung der Klimaschutzziele nötigen Bedarf an energetischer Gebäudesanierung nur durch den Einsatz naturnaher Dämmstoffe zu decken.

Daher ist der Einsatz von Polystyrol vertretbar - nicht zuletzt aus Kostengründen.

Weitere Details erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Altenkirchen am Donnerstag, 29.10.15, von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz:

0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



So wie ein Blatt vom Baum fällt,  
so geht ein Mensch aus dieser Welt.  
Und alle Vögel singen weiter.  
*Matthias Claudius*

Der MGV >Eintracht< Weyerbusch-Hasselbach e.V.  
trauert um sein aktives Mitglied

**Reinhold Danscheid**  
† 15.9.2015

Sein leerer Stuhl macht uns sprachlos.  
Wir werden immer an ihn denken.

**Aktive und Vorstand des MGV**

Weyerbusch, im Oktober 2015



*Menschen, die wir lieben, bleiben  
für immer, denn sie hinterlassen  
Spuren in unseren Herzen.*

**Manfred Scharte**  
† 17.9.2015

**Danke**  
allen, die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten und ihre  
liebevolle Anteilnahme auf so  
vielfältige Art zum Ausdruck  
brachten, danken wir von Herzen.

**Elfriede Scharte  
und Angehörige**

Schürdt, im Oktober 2015

*Statt Karten*

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

**Heinrich Ochsenbrücker**  
die ihm im Leben schätzen und ehrten, ihn auf  
seinem letzten Weg begleiteten und ihm in stiller  
Verbundenheit ihre Anteilnahme erweisen haben.

**Dieter und Doris Ochsenbrücker  
Doris und Horst Neugebauer**

Oberirsen, im Oktober 2015

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,  
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –  
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,  
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



**Familienanzeigen - Statt Karten**

VERLAG  
WITTICH

Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



*Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
der Schmerz das Lächeln einholt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Traurig, aber dankbar für die Zeit  
mit einem besonders lieben Menschen  
nehmen wir Abschied von

**Friedhelm Gaumann**  
\* 19. 3. 1931 † 9. 10. 2015

In Liebe und Dankbarkeit  
im Namen aller Angehörigen:

**Wilfried und Ilona**

57610 Altenkirchen, Saynstr. 10

Die Beisetzung fand auf Wunsch des  
Verstorbenen in aller Stille statt.

**Traueranzeigen  
aufgeben:**

VERLAG  
WITTICH



- per E-Mail:  
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:  
02624-911-0
- per Telefax:  
02624-911-115
- online buchen und gestalten:  
**azweb.wittich.de**

oder wenden Sie sich direkt an  
Ihr Bestattungsunternehmen



Herrlicher

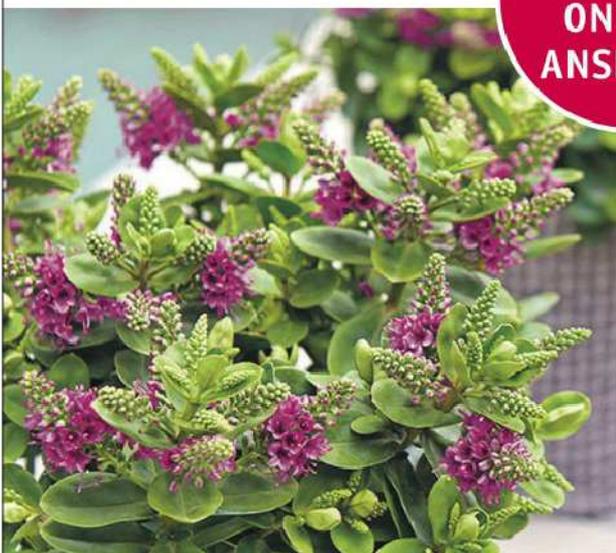
HERBSTSCHMUCK!

GROSSE AUSWAHL • BESTE QUALITÄT • SCHÖNE ACCESSOIRES • FACHKUNDIGE BERATUNG • GÜNSTIGE PREISE!



Herbstpflanzen für Grab und Garten  
in bester Gärtnerqualität im Sortiment.

**PFLANZ-  
IDEEN  
ONLINE  
ANSEHEN!**



Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** . Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77  
 Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** . Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40  
**Mo.–Fr.** 9:00–19:30 Uhr . **Sa.** 9:00–18:00 Uhr . **So.\*** 11:00–16:00 Uhr  
 \*(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

**1. NOVEMBER, ALLERHEILIGEN  
11 BIS 16 UHR GEÖFFNET!\***

[www.pflanzen-breuer.de](http://www.pflanzen-breuer.de)



Inh. Oliver Kaupp  
 Breitenbachstraße 18  
 72178 Lützenhardt  
 Nördlicher Schwarzwald  
 Telefon 0 74 43 / 96 62-0  
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

## Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes **3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof**.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre gehobenen Niveaus. Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett. Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

### Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna (teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Kosmetikoase
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



Überwältigt von den vielen Glückwünschen,  
den liebevollen Worten, den Blumen  
und Geschenken zu meinem

**90. Geburtstag**

sage ich allen ganz herzlich  
**DANKE.**

Der Tag wird mir unvergessen bleiben.

**Edith Bock**  
Witthecke, im Oktober 2015

Aus gesundheitlichen Gründen möchten wir unsere  
*diamantene Hochzeit*  
am 28. Oktober 2015 nicht feiern.

Wir bitten von Gratulationen und Hausbesuchen  
abzusehen. Danke.

**Margarete und  
Winfried Reusch**  
Stürzelbach

Am Mittwoch, den 28. Oktober 2015  
werde ich *60 Jahre* alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten,  
sind ab 15.00 Uhr herzlich in das Bürgerhaus  
Gieleroth zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

*Jutta Fischer*  
Gieleroth, im Oktober 2015

**60** Am 31.10.2015 feiern wir  
im „Hotel Krambergsmühle“,  
57644 Winkelbach, unsere

*Diamantene Hochzeit*

Unsere Feier beginnt um 14.30 Uhr mit einer kleinen  
Andacht.  
Alle, die uns gratulieren möchten, laden wir hiermit  
herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

*Hans und Erika Hülpmusch*  
Lauzert

Am Donnerstag, den 29. Oktober 2015 feiern wir unsere

**Goldene Hochzeit**

Alle, die uns zu diesem Anlass gratulieren möchten,  
sind ab 15.30 Uhr recht herzlich ins Landgasthaus  
Westerwälder Hof in Helmenzen eingeladen.

**Erich und Marga Bieler**  
57612 Helmenzen, Mittelweg 1

Mit den besten Grüßen!  
**wittich.de/familienanzeigen**

**Information für unsere Leser und Inserenten**

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
beim Verlag  
Montag, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss**  
bei der Verwaltung  
Donnerstag, 18.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:**  
**Altenkirchen:** Tabak - Zeitschriften - Lotto -  
Carmen Stangier  
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**Ihre Ansprechpartner**  
für Geschäftsanzeigen  
und Prospektverteilung

  
Gebiets-  
verkaufsleiter  
**Henry Kleinke**  
**01 71 / 4 96 01 81**  
**[h.kleinke@wittich-hoehr.de](mailto:h.kleinke@wittich-hoehr.de)**

  
Verkaufs-  
Innendienst  
**Elke Müller**  
**0 26 24 / 9 11 - 2 0 7**

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8<sup>00</sup>–17<sup>00</sup> Uhr**  
**Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

**FTP-Übertragung:** Auf Anfrage  
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.  
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder  
einbetten.

**E-Mail-Adressen:**  
Anzeigenannahme:  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Rechnungswesen:  
[buchhaltung@wittich-hoehr.de](mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de)  
Redaktion:  
[mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)  
Zustellung:  
[zustellung@wittich-hoehr.de](mailto:zustellung@wittich-hoehr.de)

**Postanschrift:**  
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
Rheinstraße 41  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Postfach 1451  
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



## Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See  
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

**Sichern Sie sich jetzt schon  
einen Termin für Ihre Weihnachtsfeier**

Jeden Mi. u. Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980  
[www.hotel-hammermuehle.de](http://www.hotel-hammermuehle.de)

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER  
Autohaus  
CITROËN **RAMSEGER** GmbH

57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

**02681  
7 00 70**

## Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten  
A. Häckel · Telefon (02602) / 9 99 59 43

## Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
Für Gold - Silber - Schmuck  
Zahngold und Münzen  
Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

## EAM-GEWINNSPIEL: WIE VIELE SERVICEBÜROS HAT DIE EAM ERÖFFNET?

- Anzeige -

Einfach unten stehende Frage beantworten und attraktive Preise gewinnen\*



Die EAM hat unter dem Motto „Jetzt aktiv wechseln“ ein Gewinnspiel gestartet und verlost attraktive Preise. In dieser Woche erwarten die Gewinner erneut fünf EAM-Überraschungspakete. Unter allen Einsendern der Gewinnspielserie verlost der kommunale Energieversorger darüber hinaus ein romantisches Wochenende in einem Wellness-Hotel.

**Und so einfach geht's: Lesen Sie aufmerksam den folgenden Text und beantworten Sie die nebenstehende Gewinnspielfrage.**

Um die Kunden persönlich beraten zu können, hat die EAM kontinuierlich Servicebüros eröffnet. Mittlerweile können sich Interessierte in den hessischen Kommunen Baunatal, Bebra, Borken, Dillenburg, Hessisch Lichtenau, Hofgeismar, Gelnhausen, Gladenbach, Kassel und Söhrwald sowie im südniedersächsischen Hardegsen fachkundig beraten lassen. Diese persönliche Beratung wird gerne in Anspruch genommen. Denn noch immer gehen viele Menschen davon aus, dass sie nach der Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG automatisch Vertriebskunde bei der EAM geworden sind. Ein Wechsel in der Belieferung mit Strom und

Erdgas von E.ON zur EAM erfolgt jedoch nicht automatisch. Wer Strom- oder Erdgaskunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen. Dies ist in den eröffneten Servicebüros, aber auch im Internet unter [www.EAM.de](http://www.EAM.de) oder klassisch auf dem Postweg möglich.

### Gewinnspielfrage:

Wie viele Servicebüros hat die EAM bereits eröffnet?

a) elf      b) eins

Ihre Antwort schicken Sie bitte bis zum 30. Oktober 2015 per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an [Carina.Lohr@EAM.de](mailto:Carina.Lohr@EAM.de) oder per Post an: EAM GmbH & Co. KG, Abteilung Kommunikation, Monteverdstraße 2, 34131 Kassel.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

\*Mitarbeiter der EAM Gruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung kann nicht erfolgen. Hinweis zum Datenschutz: Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke dieses Gewinnspiels verwendet.

**„Multiple Sklerose“ Neue Therapiemöglichkeiten**

Infoveranstaltung am Mittwoch, den 4.11.2015 um  
18 Uhr im Restaurant Trattoria Gust Italia (1. Stock)  
Rathausstr. 8, 57610 Altenkirchen.

Nähere Informationen: Praxis Herbert Einsele  
Wilhelmstraße 25, 57610 Altenkirchen · 02681/2159

**Westerwälder Baumdienst**

Inh. Gary Blackburn

Baumpflege jeder Art | Baumfällungen schwierigste Fälle  
kostenlose Beratung – Telefon 02645/9999000

[www.baumdienst-siebengebirge.de](http://www.baumdienst-siebengebirge.de)

[buero@baumdienst-siebengebirge.de](mailto:buero@baumdienst-siebengebirge.de)

**ROST FARBEN?**

**Wir beseitigen  
fachgerecht  
Roststellen  
an Ihrem Auto!**

**KAROSSERIEBAU  
KESSELER  
BREIBACH**



Tel.: 0 26 81 / 73 22

[www.karosseriebau-kessler.de](http://www.karosseriebau-kessler.de)

**Ihr Stromzähler  
ist umgestellt.  
Ihre Rechnung  
noch nicht?**

PHASE  
**2**

**Stellen  
Sie um!**



**0561 9330-9350**

Kleine Umstellung, große Wirkung.  
Wechseln Sie jetzt zur EAM!  
Ein Anruf genügt.  
[www.rechnung-umstellen.de](http://www.rechnung-umstellen.de)



ENERGIE AUS DER MITTE



Hotel-Restaurant  
Hubertushöhe



„Bei uns fliegen die Gänse raus“  
Martinsgans auf Vorbestellung  
vom 31.10. bis 15.11.2015

Um Reservierung wird gebeten unter Telefon: 0 26 85 / 2 52  
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Packmor und Team  
Hotel-Restaurant Hubertushöhe  
in 57632 Schürdt

♦♦ Miesmuscheln auf Vorbestellung ♦♦



Donnerstag Ruhetag

**Life-target-coaching**

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karrierberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen  
Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800  
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

**Rini's Brautmoden**

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.  
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30  
Inh.: Jutta Wittich  
Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn  
www.rinis-brautmoden.com

**MEHR FUN IN FUNKTION.**

**HAPPY :DEAL**  
SCHON FÜR 15.990,-€<sup>1</sup>

**CITROËN**

**WINTERKOMPLETTTRADER KOSTENLOS<sup>2</sup>**

**CITROËN BERLINGO MULTISPACE VTI 95 SELECTION**

www.citroen.de **LE CARACTÈRE**

**INKLUSIVE:**  
AUDIO-SYSTEM INKL. USB BOX  
BLUETOOTH®-FREISPRECHERINRICHTUNG  
EINPARKHILFE HINTEN  
KLIMAAANLAGE  
LICHT- UND REGENSENSOR

**WINTERKOMPLETTTRADER KOSTENLOS<sup>2</sup>**

CITROËN Original Teile. <sup>1</sup>Privatkundenangebot für den CITROËN BERLINGO MULTISPACE VTI 95 SELECTION (72 KW), gültig bis zum 15.11.2015. <sup>2</sup>Beim Kauf eines CITROËN BERLINGO MULTISPACE VTI 95 SELECTION (72 KW) bis zum 15.11.2015 erhalten Sie einen Satz Winterkompletttrader kostenlos. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

**Kraftstoffverbrauch innerorts 8,2 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 148 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: C**

**BUSINESS - CENTER**  
Autohaus  
**RAMSEGER GmbH**

Autohaus Ramseger GmbH (H)  
Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen  
Telefon 0 26 81 / 7 00 70 • Fax 0 26 81 / 49 99  
info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

[H]=Vertragshändler, [A]=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, [V]=Verkaufsstelle

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal**  
**Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\* \*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wandervogel und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36  
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de

**URLAUB an der Müritz**

**ferienkontor-mv.de**



## Weltspartag: Zum Sparbuch gibt es attraktive Alternativen

Seit mittlerweile über 90 Jahren bringen Kinder am Weltspartag ihr gefülltes Sparschwein zur Bank oder Sparkasse. Der Eifer wird mit kleinen Werbegeschenken belohnt - längst nicht mehr mit Zinsen. Denn speziell die Sparbuchzinsen, aber auch die Zinsen für viele andere Anlageprodukte sind derzeit so kümmerlich, dass sie nicht einmal die Inflationsrate auffangen. So wird das Vermögen oft von Tag zu Tag weniger. Darüber muss sich aber niemand ärgern, es gibt heute deutlich attraktivere Anlageoptionen als Sparbuch und Co. Das gilt vor allem für den grünen und nachhaltigen Kapitalmarkt. „Um heute ökonomisch und ökologisch sinnvoll sein Geld anzulegen, favorisieren wir Sachwertanlagen. Natürlich muss man sich damit intensiv beschäftigen, um für sich die richtige Anlageentscheidung zu treffen. Aber

- es lohnt sich“, erklärt UDI-Geschäftsführer Georg Hetz. UDI hat sich bereits seit 1998 auf umweltfreundliche Geldanlagen im heutigen Wachstumsmarkt der erneuerbaren Energieerzeugung spezialisiert. Nach Bankenkrise und Niedrigzinsphase liegen kurzfristige und flexible Investments im Trend. Natürlich gibt es hier genau wie bei Aktien und anderen Anlageformen auch Risiken und Unwägbarkeiten“, so Hetz. Schließlich sei es illusorisch zu glauben, dass ein Finanzprodukt alle Anlegerwünsche in sich vereinen könnte. Wer hohe Renditen wolle, müsse Abstriche bei der Sicherheit und der Verfügbarkeit machen. Wenn jemand dagegen sein Geld ständig verfügbar haben möchte und großen Wert auf Sicherheit lege, müsse er sich mit niedrigeren Zinsen begnügen. *djd*



Foto: djd/UDI

## Bestandsaufnahme zur finanziellen Situation

„Spare in der Zeit, so hast du in der Not!“ Das alte deutsche Sprichwort drückt mehr oder weniger das aus, was in jedem Jahr der Weltspartag sagen will. Der soll nämlich auf die Bedeutung des Sparens aufmerksam machen und den Spargedanken fördern. Der Weltspartag findet mittlerweile zum 91. Mal statt - wie immer am 30. Oktober. Zurückzuführen ist der Weltspartag auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress (Weltvereinigung der Sparkassen) im Oktober 1924 in Mailand. Damals führten ihn die daran teilnehmenden Vertreter aus 29 Ländern

ein, um den Gedanken des Sparens weltweit im Bewusstsein zu halten und auf die Bedeutung für die Volkswirtschaft und den Einzelnen hinzuweisen. Anlässlich des Weltspartags verteilen Banken und Sparkassen Werbegeschenke an die Sparer - vor allen Dingen Kinder - in Form von Kuschtellern, Spielen oder Büchern. Im Rahmen des Weltspartags erscheint jährlich das Vermögensbarometer. Diese Studie ist eine Bestandsaufnahme zur finanziellen Situation der Deutschen. Auftraggeber ist der Deutsche Sparkassen- und Giroverband.

### Reicht das Geld in deiner Spardose aus?

Die Zukunft steckt voller Fragen. Finden wir gemeinsam Antworten.

Gewinnspiel und Fotoaktion zur Weltsparwoche 23. - 30. Okt. 2015

Es ist nie zu früh an später zu denken. Helfen Sie der Zukunft Ihrer Kinder auf die Sprünge. Wir unterstützen Sie dabei.

[www.westerwaldbank.de/zukunftsvorsorge](http://www.westerwaldbank.de/zukunftsvorsorge)

## Sparbuch liegt vorn

Deutschland ist ein Sparerland - vier von fünf Bundesbürgern legen regelmäßig Geld zurück. Das ergab eine repräsentative Umfrage von comdirect zum Sparverhalten der Deutschen. Die beliebteste Geldanlage der Deutschen ist demnach das Spar-

konto, 54 Prozent der Sparer haben eins. Ebenso viele Befragte (56 Prozent) lassen ihre Ersparnisse ganz oder teilweise auf dem Girokonto und jeder Vierte bewahrt sein Geld zuhause in der Schublade auf.



Foto: djd/UDI



**blumen  
zimmer**  
GARTENMARKT  
& FLORISTIK

**Grabgestecke ab 9,99 €**

Siegener Straße 65    Telefon 02681/2692    Unsere Öffnungszeiten:  
57610 Altenkirchen    www.ak-blumenzimmer.de    Mo. - Fr. 8<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr  
Sa. 8<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

## Die Trauerbegleitung

Jeder Trauerweg ist nicht nur einzigartig, sondern etwas sehr individuelles und persönliches. Diesen Weg muss der Trauernde aber nicht alleine gehen. Trauerbegleiter/innen gehen Wege mit, helfen, sie zu finden, suchen gemeinsam mit Trauernden Trittsteine, Geländer, Kraftquellen, Ressourcen und Ziele.

Dabei möchte und kann die Trauerbegleitung dem hinterbliebenen Menschen seine Trauer nicht abnehmen, aber ihn darin stärken, seine Trauer zu leben und Kräfte für ein Weiterleben zu entdecken.

Trauerbegleitung ist keine Therapie, weil es nichts zu „therapieren“ gibt, denn Trauer ist eine

natürliche und notwendige Reaktion auf Verluste.

Manchmal mangelt es auch vielleicht einfach an einem stützenden sozialen Netzwerk, eventuell fühlen sich Betroffene zu alleine mit ihrer Trauer? Dann kann eine Unterstützung durch eine professionelle Begleitung gut tun und helfen, den eigenen Lebensweg weiter zu gehen und den Verlust Stück für Stück in das Leben, in die Biographie zu integrieren.

Geleitete Trauergruppen werden von vielen Betroffenen als sehr hilfreich erlebt, da sie erfahren, dass es andere Menschen in ähnlichen Situationen gibt. Ein Austausch wird oft als bereichernd und stützend erfahren.



## Die Wahl des richtigen Bestatters

Auf der Suche nach einem Bestatter sind Hinterbliebene häufig ratlos, wie sie den passenden Anbieter finden können. Oft wird der Fehler gemacht, übereilt den erstbesten oder sich für den billigsten Bestatter zu entscheiden. Nach der Bestattung sind sie enttäuscht.

Sie fühlen sich schlecht beraten, der Ablauf entsprach nicht den Wünschen oder der Preis liegt weit über dem, was sie erwartet haben. Doch bei einer Bestattung sind Umtausch oder Nachbesserungen naturgemäß ausgeschlossen.

Für Angehörige ist es daher ratsam, sich vor der Beauftragung einer Bestattung genau zu informieren und Bestatter zu vergleichen. Dazu rät auch die Stiftung Warentest: „Preisvergleiche lohnen sich. Bei aller Trauer und Wertschätzung für den Verstor-

benen: Preisvergleiche sind nicht pietätlos. Im Gegenteil. Gerade weil Trauer und Erschöpfung die Urteilskraft beeinträchtigen, sollte man aufmerksam die Angebote prüfen.“

Kriterien für einen guten Bestatter:

- Informiert der Bestatter kostenlos über seine Leistungen und Preise?
- Erfolgt eine ausführliche Beratung?
- Wird ein Kostenvoranschlag erstellt?
- Ist der Kostenvoranschlag nach Einzelleistungen aufgeschlüsselt?
- Sind alle nötigen Leistungen enthalten, wie z. B. Überführung, hygienische Versorgung des Leichnams, Sarg bzw. Sarg und Urne, Formalitäten, eventuell Trauerfeier?
- Lässt der Bestatter nach der Beratung genügend Bedenkzeit?

## Zuschlag zur Witwenrente

Witwen erhalten zu ihrer Witwenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung einen Zuschlag, wenn sie Kinder erzogen haben. Das gilt allerdings nur für Renten nach „neuem“ Recht ab 2002, die in Höhe von 55 % der Rente des Verstorbenen gezahlt werden. Die Witwen bekommen den Zuschlag, wenn in ihrem Versicherungskonto die Erziehung von Kindern (die nicht Kinder des Verstorbenen sein müssen) in deren ersten drei Lebensjahren als

Berücksichtigungszeit dokumentiert ist. Das erste Kind steigert die Rente um 56 EUR/West (49 EUR/Ost), jedes weitere um 28 Euro/West (24 EUR/Ost).

Damit der Zuschlag gezahlt werden kann, muss die Witwe die Kindererziehung bei Stellung des Witwenrentenantrags geltend machen. Auch Witwer können unter den genannten Voraussetzungen den Zuschlag erhalten! Eine Information von [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de).

## Gartenbau Müseler

- Gärtnerei
- Kranzbinderei
- Landschaftsbau
- Floristik



57641 Oberlahr · Telefon: 02685/358

## Große Auswahl an Grabgestecken zu Allerheiligen und Totensonntag

- Stiefmütterchen 0,25 €
- dreifarbige Heide 1,50 €

**Mittwochs geöffnet!**

# DES GEDENKENS



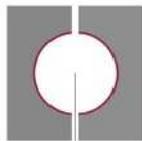
## Blumen trösten, wenn Worte fehlen

Floristen bzw. Friedhofsgärtnereien sind die ersten Adressen für einen individuellen und hochwertigen floralen Trauerschmuck. Blumen geben jeder Trauerfeier einen würdigen, emotionalen und damit unvergesslichen Rahmen. Als Blumengabe für eine Beerdigung sind traditionelle oder moderne Trauerkränze nach wie vor sehr beliebt. Die Kreisform als Symbol der Ewigkeit drückt in der christlichen Glaubenswelt die

Hoffnung auf das ewige Leben aus, das man der verstorbenen Person wünscht. So kann man noch eine letzte Abschiedsgabe mit auf den Weg geben und seiner eigenen Trauer einen würdevollen Ausdruck geben. Dabei schmücken die Kränze zuerst den Sarg und die Trauerhalle und werden nach der Feier auf das Grab gebracht, um die noch kahle Grabstelle zu schmücken.

BdF

Zeit, inne zu halten und die Toten zu ehren



**Lorenz Spahr  
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de  
www.spahr.de



### Am Anfang war das Wort. Und was kommt am Ende?

Irgendwann wird jeder zu einem „Hinterbliebenen“. Unser Familienunternehmen betreut und entlastet Sie erfahren und voller Respekt.

Koblenzer Straße 4  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5  
57635 Weyerbusch  
Tel.: 0 26 86/89 77 79

**Arbeiter**  
seit 1883

**Bestattungshaus**  
Bernd Müller & Sohn

**Wünschen Sie eine Beratung?**

Wir laden Sie gerne auf einen Kaffee ein.

Rufen Sie uns an **02681/3055**

Leuzbacher Weg 16-18 • 57610 Altenkirchen  
www.bestattungshaus-arbeiter.de

## Friedhofsgärtner kümmern sich dauerhaft um Grabstätten

Gräber werden liebevoll für den Herbst geschmückt, Kerzen tauchen den Ort der Erinnerung in eine stimmungsvolle Atmosphäre. Dieses Bild bietet sich vor den Totengedenktagen vielen Friedhofsbesuchern. Für diejenigen, die sich nicht selbst um das Grab eines lieben Verstorbenen kümmern können, bietet der örtliche Friedhofsgärtner die Dauergrabpflege an. Sie kann über die gesamte Ruhezeit der Grabstätte abgeschlossen werden, die Leistungen können individuell festgelegt werden. Der Betrag für die vereinbarte Dauer wird an eine Dauergrabpflegeeinrichtung überwiesen, die das Geld treuhänderisch verwaltet und die Leistungen des Friedhofsgärtners überprüft. Die Dauergrabpflege als Direkt- oder Vorsorgeleistung

wird über eine der 19 deutschen Friedhofsgärtner-Genossenschaften und Treuhandstellen abgeschlossen. Diese Einrichtungen sind kompetente Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Vorsorge für Beerdigung, Grabgestaltung und Grabpflege. Sie stehen für Sicherheit und Seriosität und genießen seit Jahrzehnten das Vertrauen der Kunden. Das anvertraute Geld wird von der Treuhandstelle angelegt, die auch die Qualität der Grabpflege prüft: Jahr für Jahr suchen in ihrem Auftrag Grabkontrolleure bundesweit mehr als 230.000 Gräber auf, um sicherzustellen, dass die Dienstleistungen fachgerecht und wie vereinbart ausgeführt werden. Eine Information von [djd/www.grabpflege.de](http://djd/www.grabpflege.de)

## Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +  
Granitarbeiten

Helmut

**MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



**Beginn der Sonderausstellung  
„weihnachtlicher Werksverkauf“.**

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre unserer Töpferei am Abend, beleuchtet von Kerzenschein. Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

**Am Sonntag, 8. November 2015  
von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.**



**Töpferei M. Girmscheid**

seit 1884

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen  
(Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)  
Tel.: 0 26 24 / 71 82 · Fax: 0 26 24 / 43 99  
info@girmscheid.de · www.girmscheid.de



**WEGBESCHREIBUNG**

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte links 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

**VERLAG WITTICH**

Richtig gute **Bewerber** haben sich auf meine Stellenanzeige gemeldet. Geschaltet habe ich natürlich ...  
**in unserer Wochenzeitung!**



**Helmenzen**

3 ZKBD, Terrasse, OG in einem 2 Familienhaus, Einbauküche, Bad mit Wanne + Dusche, Speicherraum, Kellerraum für Waschen/Trocknen, Stellplatz, WM 600 € + NK 65 € + 2 MM Kautiön.

Tel.: 02685/2689527 ab 19 Uhr

**Immobilienfinanzierung:  
Blick über den Tellerrand**

Wenn auch die Hypothekenzinsen derzeit sehr niedrig sind, lohnt sich ein Blick über den Tellerrand und die Frage: Wie teuer wird eine Anschlussfinanzierung, wenn eines Tages die vereinbarte Zinsbindung ausläuft? Bei den derzeitigen Konditionen besteht zwischen einer langen und einer noch längeren Laufzeit nur ein geringer Unterschied. Der Vorteil bei langen Laufzeiten: Der Darlehensnehmer sichert sich den niedrigen Zinssatz von heute über viele Jahre. Außerdem ist gesetzlich verankert, dass Darlehensnehmer mit längeren Laufzeiten als zehn Jahren ohne Entschädigungszahlungen aus dem Vertrag ausstei-

gen dürfen. Die Bank ist jedoch an den Zinssatz über die festgelegte Laufzeit gebunden. Vorteil: Der Darlehensnehmer kann nach zehn Jahren entscheiden, ob er den Vertrag bis zur vereinbarten Fälligkeit weiterlaufen lässt oder kündigt und sich ein neues, günstigeres Darlehen sucht. Banken sind verpflichtet, ihren Kunden drei Monate vor Ende der Zinsbindung ein neues Angebot zu unterbreiten. Darauf sollte man aber nicht warten. Besser ist es, sich spätestens zwölf Monate vor Ablauf der Zinsbindung Finanzierungsangebote bei mehreren Banken einzuholen und diese intensiv zu vergleichen.

**IMMOBILIEN GESELLSCHAFT**  
DER WESTERWALD BANK MBH

**Wir verkaufen Ihr Haus.**  
Telefon: 02681-809366 • www.westerwaldbank-immobilien.de

**KEIN PLATZ MEHR?**  
Neue Häuser und Wohnungen finden Sie in Ihrem Wochenblatt!  
Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**



Immobilien Anzeigenannahme

**0 26 24 / 9 11 - 0**

**Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche**

## KfW-Förderung: Neuerungen auf einen Blick

Das Hausbau-Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist einfach erklärt: Je energieeffizienter das Gebäude, desto höher der Förderbeitrag. An diesem Prinzip ändert sich auch 2016 nichts - allerdings werden die Standards spürbar angehoben. In einer Übersicht hat der Leichtbeton-Hersteller KLB-Klimaleichtblock die wichtigsten Neuerungen zusammengefasst:

- Der Förderstandard KfW-Effizienzhaus 70 läuft aus.
- Die Förderstandards KfW-Effizienzhaus 55 und KfW-Effizienzhaus 40 bleiben erhalten.

- Ein vereinfachtes Nachweisverfahren für das KfW-Effizienzhaus 55 wird eingeführt.
- Der neue Förderstandard KfW-Effizienzhaus 40 Plus kommt hinzu.
- Der maximale Förderkreditbetrag steigt auf 100.000 Euro.
- Der Förderhöchstbetrag je Wohneinheit wird auf 100.000 Euro erhöht.
- Neu eingeführt wird eine 20-jährige Zinsbindungsvariante für 20- und 30-jährige Kreditlaufzeiten. Unter der hausinspektor.de gibt es eine Checkliste.

djd

## GANZ HEIMLICH!

Ein gemütliches Zuhause finden Sie im Wochenblatt!

### Haushälfte Bj. 2015 zu verkaufen

in Asbach-Gernscheid, Leuters 5, 130 qm Wfl., 30 qm NF, 350 qm GF, Erdgeschoss: Küche, Wohn-/Essraum, Gäste-WC, Abstellraum; 1 OG: 3 Zimmer, Bad, Abstellraum, Dachboden, Gasheizung, Kamin f. Ofen vorhanden, Bezugsfertig ohne Malerarbeiten und Außenanlage.  
Ab ca. 01.01.2016  
Preis VB: 235.000 € prov. frei.  
Mo.-Fr. 18-20 Uhr, Sa.-So. 14-20 Uhr  
Tel.: 02683/43767 o. Handy 0173/9945643

### Zu vermieten:

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54, ab sofort**  
EG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 64,07 m² Wfl.,  
KM 301,13 + NK + 2 MM Kautions  
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab 01.11.2015**  
DG, 3 ZDB, Balkon, WBS, 75,18 m² Wfl.,  
KM 354,71 + NK + 2 KM Kautions  
Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort**  
DG, 1 ZDB, Balkon, WBS, 44,16 m² Wfl.,  
KM 207,27 + NK + 2 KM Kautions  
Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh

**Flammersfeld, Grüner Weg 13, ab sofort**  
EG, 4 ZDB, Balkon, 75,06 m² Wfl.,  
KM 385,00 + NK + 2 KM Kautions  
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 86,00 kWh

**Flammersfeld, Südstr. 5, ab 01.11.2015**  
I. OG, 3 ZKDB, Balkon, 79,97 m² Wfl.,  
KM 367,86 + NK + 2 KM Kautions  
Bj. 1991, Verbrauchsausw., Gas, 107,6 kWh

### Grundstücksgemeinschaft

**M. Schneider & O. Bitzer**

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 75 / 2 59 39 97

**Haushälfte, Bj. 2015, ab 1.01.2016**  
**Asbach-Gernscheid, Im Leuters 5a,**  
130 qm WF, 30 qm NF, 320 GSF  
EG: K, WEZ, G-WC, D, HWR/ 1 OG: 3 Z,B,ABR, Dachboden,  
2 Stellp. und Garten.  
**KM 850 € + NK + 2 MKM-Kautions**  
Tägl. 18-20 Uhr Tel.: 02683-43767 o. H.: 01739945643

KLEINMANN  IMMOBILIEN



#### Puderbach

Walmdachbungalow in Südlage. Ca. 130 m² Wfl., 430 m² Grund, Keller, Terrasse, Garage. Bedarfsausweis, Energiebedarf = 205,5 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1974.

**135.000 €**



#### Oberdreis

Wohnen auf einer Ebene. Ca. 130 m² Wfl., 533 m² Grund, Terrasse, Garage, Kamin. Verbrauchsausweis, Energieverbrauch = 162,9 kWh/(m²a), Gas/Holz, Bj. 1980.

**120.000 €**



#### Rodenbach-Udert

Saniertes Fachwerkhaus für Liebhaber. Ca. 100 m² Wfl., 466 m² Grund, Nebengebäude. Bedarfsausweis, Energiebedarf = 245,2 kWh/(m²a), Holz, Bj. 1900

**105.000 €**

**0 26 84 / 97 95 37**

www.kleinmann-immobilien.de - Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!

## Fehlerhafte Kreditverträge:

### Widerrufsrecht soll schnell erlöschen

Das Widerrufsrecht zu zwischen 2002 und 2010 geschlossenen Immobilienkreditverträgen mit fehlerhafter Belehrung soll 2016 erlöschen.

Bislang galt dieses Recht von Kreditkunden unbefristet. Betroffenen sind Verträge, in denen es insgesamt um Kredite in Höhe von rund 1,6 Billionen Euro geht. Der Widerruf solcher Verträge macht Mühe - bringt aber viel Geld. Erfolgreiche Kunden können mit vielen tausend Euro rechnen.

Bei hohen Kreditsummen sind gar 50 000 Euro drin. Jetzt läuft die Zeit. Regierung und Ministerium arbeiten seit Monaten an einer Gesetzesänderung. Sie müssen die Richtlinie der EU zu

Wohnimmobilienkrediten umsetzen. Im offiziellen Gesetzentwurf von Anfang September 2015 gab es noch keine Einschränkungen des Widerrufsrechts, wie Sie die Bankenverbände seit langem fordern.

Doch jetzt ist bekannt: Die Bundesregierung will eine Einschränkung des bislang „ewigen“ Widerrufsrechts.

Bundesministerien haben nach Erkenntnissen von test.de dem Bundestag bereits einen entsprechenden Entwurf geliefert. Danach soll das Widerrufsrecht bei von Oktober 2002 bis Juni 2010 geschlossenen Kreditverträgen am 21. Juni 2016 erlöschen.

Quelle: test.de

## Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**



Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10





**Top Mercedes-300E/W124**-Automatik aus 2. Hd., Bj. 87, in sehr gutem Zustand, TÜV/AU 01/2017, 209 Tkm, SD, ZV, Alu, M+S, weiß, äußerst gepf., 1.990 €. Tel.: 0171/3114259

**Rover-75 "Celeste"** Diesel, aus 1. Hd., Lim. 4-trg., 85 kW, Euro 3, Bj. 2002, TÜV/AU 2/2017, 147 Tkm, Vollausst. (Leder beige), grünmet., gepfl. Fzg., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

**Neuw. Alfa Romeo-147 "Fhate"** aus 1. Hd., 77 kW, Euro 4, 5trg., BJ 04, TÜV/AU 3/17, Orig. 61 Tkm! Scheckh.-gepfl., Vollausst. (Leder hellbraun), Platinmet., 8-f.-b. auf Alu, 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Zweiräder** wie z.B. Mopeds, Mockiks, Mofas, auch Defekt, gerne Altes. Tel.: 02747/4472929 o. 0171/1189848

**Z.E Auto-Export**, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**Top-Opel-Zafira "Comfort"** aus 1. Hd., 7-Sitzer, 92 kW, grüne Plak., Mod. 2002 (09/01), TÜV/AU 08/2016, 141 Tkm, Klima, Alu, ABS, ZV, eFH, silb.-met., top gepf., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Verk.** 2 Winterreifen ohne Felgen, 195 - 65 - 15 von Fulda 2014, 1 Winter gefahren je 25 €. Tel.: 02681/983738

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**STELLENMARKT**

**Zur Verstärkung** unseres Teams suchen wir zuverläss. Servicekraft, m/w, 450-€-Basis. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

**Baum- Fällungen**, Pflege, Jahresrückschnitte, Formschnitte, Hecken-schnitt. Tel.: 0157/51533062 täglich ab 17 Uhr

**SONSTIGES**

**Umzugskartons**, 3-wellig, 1 €, Klebeband Rollen. Tel.: 0173/8181159

**Brennholz**, Eiche, Meterstücke, 2,5 Jahre gelagert, 59 € rm, zu verkaufen. Sörth, Tel.: 02681/983738

**ANZEIGEN-HOTLINE:  
02624/911-0**

**Ankauf alter und moderner Münzen** und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**Zu verkaufen: Traktor D 4005** Schnellläufer, 35 PS, 2550 Kubik, Bj. 1963, luftgekühlt, inkl. Spalter 14 t (hydraulisch/elektrisch) + einen 2-Achs-Anhänger, KP komplett 5.500 €. Tel.: 0152/53782917

**Ofenfertiges Brennholz**, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

**Brennholz Buche** abgel. ab 55 € srm, Stammholz Wagenweise ab 45 €/rm, Restholz ab 40 € rm. Tel.: 06435/5158

**Haushaltsauflösungen**, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503 Westerwald-Dienstleistungen.de

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:**

**Altenkirchen**

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto  
Carmen Stangier  
Marktstraße 11 – Telefon 026 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:  
**Henry Kleinke**  
Gebietsverkaufsleiter  
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81  
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen  
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



**BEILAGENHINWEIS**

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kevag Telekom** bei.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.**

**Motorsägen-Angebot und Inspektionstage**

**bis 30.11.2015**



**Motorsäge:**

- Zündkerze erneuern
- Kraftstofffilter erneuern
- Luftfilter reinigen
- Probelauf/einstellen
- Schwert entgraten
- Kette schärfen

**€ 22,00** incl. 19% MwSt.



**STIHL MS 170 D**

Handliches Einstiegsmodell mit bewährter Basisausstattung. Gut zum Auslichten von Gehölzen, zum Brennholzsägen und Fällen von Bäumen bis ca. 30 cm Durchmesser. 1,3 kW/1,8 PS/3,9 kg/30 cm Schnittlänge (solange Vorrat reicht)

**€ 199,00** incl. 19% MwSt. (Katalogpreis: € 239,00)

**Ströder**  
LAND- UND FORSTTECHNIK

Inh. P. J. Müller  
57610 Altenkirchen  
Kumpstraße 1 – 2  
Telefon: 0 26 81 – 30 17 – 30 18

**Angebote gültig bis 30.11.2015**



**Landmetzgerei Born**

*Born is Trumpf.*

**Angebote vom 26.10. – 31.10.2015**

- Dicke Rippe** ..... 1kg ~~3,99 €~~
- Gehacktes** gemischt, Schwein + Rind ..... 1kg ~~4,99 €~~
- Kasseler Rolle** mager, a. d. Schw. Lachs, gepökelt + geräuchert ..... 1kg ~~8,99 €~~
- Broccoli-Kräuterpfanne** Schw.-Geschnetzeltes, mariniert ..... 1kg ~~7,99 €~~
- Arg. Rinderhüftsteaks** natur od. gewürzt ..... 100g ~~1,99 €~~
- Zwiebelmettwurst** Port. oder im Ring ..... 100g ~~0,99 €~~
- Siedewürstchen „Frankfurter Art“** ..... 100g ~~0,99 €~~
- Dörrfleisch** magerer Bauchspeck ..... 100g ~~0,79 €~~

**Mittagsmenü**

**Angebote vom 26.10. – 30.10.2015**

- Mo** **Fleischkäse** mit Gratin + Krautsalat ..... ~~5,50 €~~ **4,95 €**
- Di** **Spaghetti** mit Tomaten-Sahne-Soße + Salat ..... ~~5,50 €~~ **4,80 €**
- Mi** **Champignon-Rahmschnitzel** mit Kroketten + Salat ..... ~~5,50 €~~ **5,20 €**
- Do** **Nudelaufauf** mit Salat ..... ~~5,50 €~~ **4,95 €**
- Fr** **Schweinebraten** mit Klöße + Rotkohl ..... ~~5,50 €~~ **3,90 €**
- Do** **Röstibraten** mit Salat ..... ~~5,50 €~~ **4,95 €**
- Fr** **½ Hähnchen** mit Pommes + Salat ..... ~~5,50 €~~ **3,90 €**
- Fr** **Chili con Carne** mit Brötchen ..... ~~5,50 €~~ **3,90 €**
- Fr** **Eintopf** ..... ~~5,50 €~~ **3,90 €**

und natürlich täglich: **Schnitzel & Salate\* • heiße Fleischwurst • ofenfrischer Fleischkäse • Frikadellen**  
\*aus eigener Herstellung

**KAUFtreff** Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54  
**Netto** Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9  
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



[www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)

*Born is Trumpf.*

- Anzeige -

# Mein landblatt

**Sadoski** Gardinen und mehr...  
Eigene Ausstellung mit großer Stoffauswahl  
**Die neue Herbstkollektion ist da!**

**Öffnungszeiten Laden in Oettershagen:**  
Montag 9:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung  
Weitere Termine sind flexibel nach Absprache möglich.  
www.sadoski.de

**Nena Sadoski**  
Sandstraße 3a  
57539 Oettershagen  
Telefon: 02742/3793  
Mobil: 0151/11672135

## Harte Schale, weicher Kern

# DIE WALNUSS

Früher fanden sich überall in der Landschaft frei stehende Walnussbäume. Für die Pausen von der Feldarbeit schätzte man gerade im Sommer die schattenspendenden Laubkronen der Bäume, und im Herbst bereicherten die wohlschmeckenden, gut zu lagernden Früchte die Küche.

Der Anbau von Walnüssen findet aber heute vorwiegend in entsprechenden Plantagen statt. Ein großer Teil wird sogar aus dem Ausland importiert. Wer genü-



gend Platz (100 qm Standplatz sind nötig) in seinem Garten hat, kann sich die Vorteile in Form eines schattigen Ruheplatzes im Sommer unter dem Baum und die mehr als reichliche Versorgung der Familie mit Nüssen durch Anpflanzung eines Walnussbaums leicht selbst verschaffen.

Es lohnt sich!

**THEO WELLER** **DOLMAR**  
GARTEN- UND FORSTGERÄTE **Stützpunkt**

**Husqvarna** **Herbstaktionen**

**Lise-Meitner-Str. 8**  
**57610 Altenkirchen**  
**www.theo-weller-garten.de**

**www.ungeheuerveggie.de**  
veganes Catering, Torten, Cupcakes, Kochkurse und mehr...

Jennifer Heuer  
Paulsgarten 5  
53567 Asbach  
Tel.: 02683 3909285  
jenny@ungeheuerveggie.de

## MIT LIEBE GEMACHT

### Do-it-yourself-Weihnachtsgeschenke

DIY-Geschenke\* haben einen doppelten Effekt: Einerseits sind sie immer sehr persönliche Gaben und signalisieren so dem Beschenkten eine besondere Wertschätzung. Gleichzeitig sorgt das Selbermachen beim Schenkenden automatisch für die von vielen so vermissten Auszeiten in der oft hektischen Vorweihnachtszeit.

Selbermachen macht also glücklich – und geht leichter und schneller, als viele Menschen denken. Kleine Accessoires wie Stulpen oder Pulswärmer sind auch für Anfänger gut zu schaffen und natürlich eine gute Idee, wenn die Zeit bis Weihnachten schon etwas knapp ist.

Weitere Anregungen für Geschenke, die von Herzen kommen, liefern die aktuellen Strickentwürfe der Initiative Handarbeit.

Alle Anleitungen sowie viele weitere Modelle können kostenlos unter [www.initiativehandarbeit.de](http://www.initiativehandarbeit.de) heruntergeladen werden.

\* DIY = „Do-it-yourself“

# MEIN GARTEN

## Schon im Herbst kann man die Basis für ein blühendes Frühjahr schaffen

(djd/pt). Wer meint, dass mit sinkenden Temperaturen und den ersten herbstlich-ungemütlichen Tagen Ruhe im Garten einkehrt, der irrt gewaltig: Gerade jetzt wartet auf die Hobbygärtner noch jede Menge Arbeit.

„Zum einen will der Garten winterfest gemacht werden, Kübelpflanzen etwa ziehen jetzt in ihr frostsicheres Winterlager um. Zum anderen ist in diesen Wochen die beste Gelegenheit, neue Pflanzen

zu setzen und damit bereits für das Gartenfrühjahr 2016 zu planen“, erläutert Bauen-Wohnen-Experte Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Herbstzeit sei eben Pflanzzeit – diese Faustregel gelte unverändert, so der Experte.

Wer jetzt Beete neu gestaltet, Sträucher und Co. setzt, kann sich im kommenden Jahr auf eine grüne und blühende Oase freuen.

**smålädchen**  
Shabby chic und Landhausstil!

Wohnaccessoires, Geschenke, Schmuck und vieles mehr...

Do. & Fr. 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr  
Sa. 10 - 14 Uhr

**www.smalaedchen.de**

Am Bildstock 16, 53567 Asbach

# Genussvolles Landleben

— Anzeige —



Eine Information von [initiativehandarbeit.de](http://initiativehandarbeit.de)

**Wir verwirklichen Ihren Gartenraum.**

**Wir planen.  
Wir bauen.  
Wir pflegen.**

*Martin Grüber*  
im Spezial für Baum & Garten  
Garten- und Landschaftsbau

**Martin Grüber**  
Garten- und Landschaftsbau  
Waldstraße 19 | 53567 Asbach  
Ruf: 02683 - 946 06 35  
Info@grueber-gartenbau.de

[www.grueber-gartenbau.de](http://www.grueber-gartenbau.de)

FOTO KOPFBALKEN: MASSON (LINK: [HTTPS://DE.FOTOLIA.COM/ID/71451551](https://de.fotolia.com/id/71451551))

## KUPFER - EIN ECHTER ALLESKÖNNER

**Mit dem Trendmaterial Kupfer lässt sich Schmuck selbst gestalten**



Rhodos, altägyptische Wasserleitungen, römische Münzen und die Axt der Gletschermumie „Ötzi“ sind sämtlich aus dem roten, gut zu bearbeitenden Metall gefertigt. Doch noch nie wurde aber so viel Kupfer verarbeitet wie heute.

Bereits vor über 10.000 Jahren, also in der ausgehenden Steinzeit, sind erste Kupferanwendungen durch den Menschen dokumentiert.

Als Legierung mit Zinn gab das Metall einer ganzen Epoche - der Bronzezeit - ihren Namen. Und alle frühen Hochkulturen verstanden sich auf die Kupferverarbeitung: Der Koloss von

Denn durch seine Beständigkeit und seine sehr guten Leistungseigenschaften ist der Werkstoff aus unserer heutigen Welt nicht mehr wegzudenken und findet zahlreiche Verwendungen.

Eine Information vom Deutschen Kupferinstitut.

### Neues vom Westerwälder Hof

LANDGASTHAUS



Westerwälder Hof

**Gans – Wild  
in den Herbst  
Hier läßt es sich  
gut feiern**

57612 Helmenzen  
Tel. 02681 – 4667

Gerne richten wir Ihre Festlichkeiten aus  
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen damit  
diese zu einer **"runden Sache wird"**  
Konnten wir Sie überzeugen?  
**FESTE feiern an allen Tagen  
wir sind gerne für Sie da!!**

**Öffnungszeiten**

Montag ist Ruhetag

Di. - Sa. ab 17:00 Uhr

**an Sonntagen und Feiertagen**

ab 11:30 bis 14:00 & ab 17:00 Uhr

*Gans schön lecker – unsere  
Enten- und Gänsegerichte ...*

... ab dem 1. November 2015

**★★★★**

**ZUM ALTEN FRITZ**  
DAS LANDGASTHAUS IM ASBACHER LAND  
Eitorfer Str. 11 . 53567 Asbach-Löhe/Ww.

Unser Service für Sie: Gans und Ente – an Ihrem Tisch tranchiert. Dazu servieren wir Ihnen Apfelrotkraut, eine kräftige Sauce und Kartoffelklöße. Ganze Enten und Gänse nur auf Vorbestellung, Tel.: 0 26 83 72 30 oder unter [www.alter-fritz.com](http://www.alter-fritz.com).



**HEHL** Metallbau GmbH Schlosserei  
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert  
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

**LÜCK & SCHNEIDER** HAUS-TECHNIK GMBH

- ▶ Heizung · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ Solartechnik · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ Sanitär · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ Kamintechnik · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ Forst u. Garten

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10  
Tel.: 02688/989510 · Fax: 02688/989520 · www.lueck-und-schneider.de

## Authentische Optik, moderne Technik

Sogenannte Schlossdielen sind massiv und großzügig dimensioniert, früher wurden sie aufgrund dieser Eigenschaften in alten Schlössern und Kirchen verlegt. Aber auch in zeitgenössischen Häusern und Wohnungen kann man mit Bodenbelägen für eine klassische und erlesene Stimmung mit Wärme, Charme und einem Hauch von Historie sorgen. Moderne Landhausdielen verbinden die authentische Optik und Großzügigkeit einer Schlossdielen mit den technischen Vorzügen von regulärem Mehrschichtparkett. *djd*

**Farben GROSS**

**„Tapetenwechsel“**

Wir brauchen Platz für unsere neue Tapeten-Kollektion und haben unsere bestehende Kollektion radikal bis zu

**50%** reduziert

**Restrollen ab 1,00 €/Rolle**

Am Samstag, 24.10.15 haben wir in Nistertal durchgehend von 7.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

57647 Nistertal · Neustraße 2-4 · Tel. 02661/8335 + 4185  
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681/4675  
[www.farbengross.de](http://www.farbengross.de)

## Gut gerüstet gegen Langfinger

Die Deutschen haben Angst um ihr Hab und Gut - und die Sorgen sind nicht unberechtigt. Denn 2014 ist die Zahl der Wohnungseinbrüche zum achten Mal in Folge gestiegen. In den dunklen Monaten des Jahres sind die Ganoven besonders aktiv, dann nutzen sie die schon früh einsetzende Dämmerung. Doch man kann sich schützen. Zunächst einmal sollten Verbraucher ihr Hab und Gut durch mechanische Systeme schützen, auf diese Weise erschwert man es Angreifern, über Türen und Fenster einzudringen. Einen Schritt weiter geht mechatronischer Einbruchschutz, der den Versuch des Eindringens zusätzlich detektiert und meldet. Setzt der Eindringling an einem mechatronisch geschützten Fenster oder an einer Tür einen Hebelversuch an, werden laut Hersteller spezielle Präventionsmelder sofort Alarm auslösen und dem Angreifer zugleich einen Widerstand von etwa 1,5 Tonnen entgegensetzen. Mit modernen Funkalarmanlagen lässt sich zudem auch per Fernzugriff auf

die Zentrale zugreifen - möglich wird dies via Webserver oder aber über eine App. Als Ergänzung kann moderne Videotechnik wie etwa eine Videoüberwachung eingesetzt werden. Mit speziellen Apps hat man Zugriff auf Livebilder sowie Aufzeichnungen und kann sogar die Steuerung von Kameras aus der Ferne übernehmen. Videoüberwachung kann nicht nur bei der Aufklärung eines Vorfalls helfen, schon der Anblick von Kameras kann Täter abschrecken. Aber nicht nur gegen Einbrecher sollte man sich schützen: Unerwünschten Besuch erhalten gerade Senioren immer öfter an der Haustür. Die Gauner geben sich als Handwerker aus, als Polizisten in Zivil oder als Hilfesuchende. Man sollte sich daher zunächst Klarheit darüber verschaffen, wer vor der Tür steht. Empfehlenswert sind hier Funk-Videotürsprechanlagen oder digitale Türspione. Aus sicherer Entfernung kann man dann in aller Ruhe entscheiden, ob man die Tür öffnen will oder nicht. *djd*



**Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

**Ihre Polizei**

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

# daHeim zuhause

– Anzeige –

## Sicherheit im Brandfall

Wer vom eigenen Haus träumt, malt in der Phantasie Bilder von schönen Räumen oder einem herrlichen Garten. Kaum jemand denkt in dieser Phase daran, welchen Gefahren das künftige Domicil ausgesetzt sein könnte und wie dafür am besten vorzusorgen ist. Eine Gebäudeversicherung, die mögliche Schäden zuverlässig abdeckt, ist deshalb unverzichtbar.

Gut beraten sind Bauherren, die bereits bei der Wahl des Baustoffs an mögliche Risiken denken. Ziegel, ältester Baustoff der Welt, bietet sinnvollen und effektiven Schutz vor Feuer. Das Multitalent aus Ton genügt nicht nur den aktuellen Anforderungen an Schallschutz und Wärmedämmung. Eingestuft in die sicher-

ste Baustoffklasse A1, schützt der nicht brennbare Baustoff durch eine hohe Feuerwiderstandsdauer Personen und Sachwerte. Ziegelwände halten auch im Brandfall hohen Belastungen stand und gelten als ideal zur Trennung von Brandabschnitten und zur Sicherung von Fluchtwegen. Sogar schlanke einschalige Trennwände können richtig geplant Brandwandeigenschaften besitzen.

Damit reduziert die massive Ziegelbauweise nicht nur Energie- und Instandhaltungskosten, sondern auch den Aufwand für eine Gebäudeversicherung. Denn deren Prämie ist von Bauartklassen abhängig. Ein Haus aus Ziegel lässt sich so oft um fast die Hälfte günstiger versichern als Gebäude aus anderen Materialien. *djd*

## STROM

### VON BELLERSHEIM

**AKTION:**  
 SICHERN SIE SICH JETZT  
 100 kWh GRATIS.

### Jetzt umstellen:

- auf Wunsch CO<sub>2</sub>-neutral
- Fairer Preis
- Strom-Lieferant vor Ort
- Transparente Tarife
- Einfacher Lieferantenwechsel

Jetzt informieren und umstellen: [www.bellersheim.de/strom](http://www.bellersheim.de/strom)

UNTERNEHMENSGRUPPE  
Mobil für Mensch und Umwelt

## Dunkle Jahreszeit ist Einbruchzeit

Die Tage werden kürzer. Im Schutz der Dunkelheit beginnt bald wieder die Saison der Einbrecher. Die Täter stehlen ihrem Opfer nicht nur Wertgegenstände, sondern auch ihr Sicherheitsgefühl. Wenn der finanzielle Schaden schon lange ersetzt ist, leiden viele Einbruchopfer noch unter dem Trauma „Einbruch“. Polizei und Handwerk wollen dem gemeinsam mit Unternehmen aus Industrie, Handel und Versicherungswirtschaft Einhalt gebieten. Als Partner im bundesweit einzigartigen Netzwerk „Zuhause sicher“ arbeiten sie zusammen, um Bürger vor den schrecklichen Folgen eines Einbruchs zu bewahren.

Gemeinsam bieten sie den Bürgern konkret vor Ort Hilfestellung an, wenn es darum geht, das eigene Zuhause vor ungebetenen Gästen wirksam zu schützen. Bürger haben die Möglichkeit, die Begleitung durch Polizei und geschulte Handwerker auf den Weg zum sicheren Zuhause in Anspruch zu nehmen. Dieser Weg umfasst im Netzwerk „Zuhause sicher“ drei Schritte:

**Schritt 1 - Kostenlose Sicherheitsberatung bei der Polizei:** Für alle interessierten Bürger bietet die Beratungsstelle der örtlichen Polizei eine firmen- und produktneutrale Sicherheitsberatung an, während der der Technische Fachberater der Polizei über Täterprofile, Schwachstellen an Gebäuden und Sicherungsmaßnahmen informiert und als Partner

im Netzwerk „Zuhause sicher“ ein persönliches Sicherheitskonzept gemeinsam mit dem Bürger erstellt.

**Schritt 2 - Umsetzung der polizeilichen Empfehlungen:** Im Anschluss an die Beratung überreicht der polizeiliche Berater als Netzwerkpartner die Referenzliste der örtlichen Schutzgemeinschaft im Netzwerk „Zuhause sicher“. Dort sind speziell geschulte Fachhandwerksbetriebe aus der Region verzeichnet. Als polizeilich anerkannte Monteure DIN-geprüfter Sicherheitstechnik mit fachspezifischem Know-how und langjährigen Erfahrung sind sie in der Lage, Fenster und Türen fachgerecht gegen Einbruch abzusichern. Als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ absolvieren sie zudem jedes Jahr mindestens einen Weiterbildungskurs, sodass sie ihre Kunden stets nach dem neuesten Stand der Technik beraten können.

**Schritt 3 - Übergabe der netzwerkeigenen Präventionsplakette:** Wenn man schließlich das eigene Zuhause mit Einbruch hemmender Sicherheitstechnik und Rauchmeldern ausgestattet, eine gut lesbare Hausnummer an der Hauswand angebracht und ein Telefon neben dem Bett angeschlossen hat, überreicht die Polizei als Anerkennung die Präventionsplakette des Netzwerkes. Zudem gewähren die dem Netzwerk angeschlossenen Versicherer einen Nachlass auf die Hausratversicherung. *zuhause-sicher.de*

## STOFFEL

### >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681 70170

[www.dachdecker-stoffel.de](http://www.dachdecker-stoffel.de)

Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

## Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

### 0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

[www.ideen-aus-stahl.com](http://www.ideen-aus-stahl.com)

Dirk John

Tore  
Zäune  
Antriebe  
Balkone  
Geländer  
u. v. m.

57639 Rodenbach, Gewerbegebiet Am Walde 1

Tel. 02684 / 1747 mobil 0160 / 7909462 Fax 02684 / 1236  
[info@ideen-aus-stahl.com](mailto:info@ideen-aus-stahl.com)



FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

**CONTAINER FÜR ALTHOLZ UND GRÜNABFÄLLE.**

Wir kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung Ihrer Altholz- und Grünabfälle und garantieren unseren Kunden die bewährte Leistung und das Know-how –

für Dienstleister, Handel und Industrie, Kommunen, Entsorger und Privathaushalte. Unsere Vielseitigkeit ist Ihr Vorteil.

**BERATUNG UND BESTELLUNG**  
 BODEN: 02602/9276-0  
 NEITERSEN: 02681/802-800

**BELLERSHEIM**  
 UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

### Tag des Einbruchschutzes

Um die Sensibilität für das Thema „Einbruchschutz“ in der Öffentlichkeit zu fördern, findet am kommenden Sonntag, 25. Oktober bereits zum vierten Mal der „Tag des Einbruchschutzes“ statt. Rund um diesen Tag können sich die Bürgerinnen und Bürger umfassend über effektiven Einbruchschutz informieren. Dass sich Präventionsmaßnahmen lohnen, belegt trotz der gestiegenen Fallzahlen der hohe Versuchsanteil beim Wohnungseinbruch: 2013 scheiterten 40,2 Prozent der Einbrüche (2012: 39,1 Prozent). Wer sein Eigenheim saniert oder altersgerecht umbaut, profitiert zusätzlich von den Förderprodukten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Zu den Möglichkeiten der staatlichen Förderung von Einbruchschutz wird es am Tag des Einbruchschutzes ebenfalls zahlreiche Informationsveranstaltungen geben.

**HGS Bauelemente GmbH**  
 57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427  
 Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980



Die Handwerker Ihrer Region:  
*Kompetent · freundlich · flexibel*

**Michael Mies**  
 Elektrotechnik

Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15  
 Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60  
 www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

### Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

**KAPP**  
 ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- Aluminium-Fenster & Türen
- Haustüren und Vordächer
- Rolläden · Rolll Tore · Gitter
- Markisen · Jalousien
- Wintergartenbau
- Kunststoff-Fenster & Türen
- Schaufenster & Trennwände
- Garagen- & Industrietore
- Fassadenbau
- Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8  
 57627 Gehlert / Hachenburg  
 Telefon 02662/9559-0  
 web www.kapp.de

# daHeim zuhause

– Anzeige –

## Automatisieren und sparen

Was bei Multimedia- oder Haushaltsgrößgeräten mittlerweile selbstverständlich ist, findet sich nun auch immer öfter im Hauswärmebereich: Smarte Techniken und intelligente Funktionen, die den Komfort spürbar steigern und dabei für eine verbesserte Energiebilanz sorgen.

„Bei der Warmwasserversorgung mit elektronischen Durchlauferhitzern zum Beispiel gehören Fernbedienungen längst zum Standard“, berichtet Roland Grabmair von der Initiative Wärme+ in Berlin. Gerade für Durchlauferhitzer hinter einer Wandverkleidung oder unter der Küchenspüle ist das praktisch.

Moderne Geräte lassen sich nicht nur einfach einstellen, auch den Überblick über den Energieverbrauch behält man auf diese Weise leichter. So kann man sich individuelle Werte wie Nutzungsdauer oder den Energie- und Wasserverbrauch anzeigen lassen und bei hohen Verbrauchswerten rechtzeitig gegensteuern. Hinzu

kommen Spezialprogramme wie die „Wellness-Dusche“ oder ein Eco-Modus. Und manche Geräte-Displays geben zusätzlich farbige Signale und zeigen zum Beispiel einen niedrigen Energieverbrauch mit einer grünen Leuchte an oder schalten bei hohen Wassertemperaturen auf Rot.

Intelligente Regeltechnik für die elektrische Fußbodentemperierung hilft ebenfalls bei der Senkung der Energiekosten. Durch die Anzeige der Verbrauchswerte lassen sich etwa Einstellungen optimieren: Timer-Thermostate können auch komplette Wochenpläne abbilden und somit optimal auf den tatsächlichen Wärmebedarf abgestimmt werden. So fährt die Temperatur zum Beispiel herunter, wenn alle Bewohner aus dem Haus gehen, und rechtzeitig vor dem Heimkommen wieder hoch. Werden die Regler außerdem mit einem Fensterkontakt verknüpft, verhindern sie zusätzlich Wärmeverluste durch die geöffneten Fenster. djd



Foto: djd/Initiative Wärme+/Vaillant

## Mehr Einbrüche

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Im zurückliegenden Jahr ist die Zahl der Wohnungseinbrüche erneut angestiegen. Die Polizeiliche Kriminalstatistik verzeichnet rund 152.000 Fälle, das ist ein Anstieg von 1,8 Prozent gegenüber 2013. Eingebrochen wurde

meist über leicht erreichbare Fenster und Wohnungs- bzw. Fenstertüren, die Einbrecher verursachten dabei einen Schaden von über 420 Millionen Euro. Gleichzeitig stieg jedoch auch die Zahl der Einbruchsversuche, also die Anzahl der gescheiterten Einbrüche, weiter an. Diese Entwicklung ist positiv zu bewerten. Im Jahr 2013 registrierte die Polizei bundesweit 40,2 Prozent Einbruchsversuche, 2014 gab es einen Anstieg auf 41,4 Prozent. Damit bleiben also weit über ein Drittel aller Einbrüche im Versuchsstadium stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Maßnahmen.

### Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen



Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen - www.tankschutz-beel.de

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte



Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a  
gegenüber Penny-Markt • Telefon 02626/6481  
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Die Handwerker Ihrer Region haben's drauf!  
Immer nah – immer für Sie da!

## Sonne sucht Sparfuchs

Sie legen Wert darauf günstig zu heizen? Beim Gedanken daran, Kosten zu sparen und unabhängig von Energiepreisen zu sein wird Ihnen warm ums Herz?

Attraktiv wie nie!

Jetzt 4-fach profitieren durch Zuschüsse von Bund, Kreis Altenkirchen, Paradigma und uns von bis zu 350 € pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche.

Mehr unter [www.paradigma.de](http://www.paradigma.de) und [www.klimaschutz-ak.de](http://www.klimaschutz-ak.de)



Hohlweg 10 • 57610 Gieleroth  
Telefon 0 26 81 . 36 70  
[www.paradigma-altenkirchen.de](http://www.paradigma-altenkirchen.de)

Vom 1.7.2015 bis zum 31.12.2015 haben Paradigma und wir ein besonderes Angebot für Sie.





Stellen Anzeigenannahme

026 24 / 9 11-0



Wir sehen uns als ein dynamisches, mittelständisches Unternehmen in der CNC Dreh- und Frästechnik und haben uns im Zulieferbereich auf kleine und mittlere Losgrößen spezialisiert. Die Qualität und das Knowhow unserer Mitarbeiter sind maßgebliche Faktoren für die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre. Um den Ansprüchen unserer Kunden auch zukünftig gerecht zu werden suchen wir zum 01.08.2016:

## 2 Auszubildende zum Zerspanungsmechaniker

Fachrichtung Dreh-/Frästechnik

Inhalt der Ausbildung:

- Fertigung von Zerspanungsteilen, d.h. Einrichten von CNC-Maschinen, Programmierung, Kontrolle der Werkstücke und Wartung der Maschinen

Geeignet für diese Ausbildung sind Bewerber, die die mittlere Reife erfolgreich abgeschlossen haben und Interesse an einem abwechslungsreichen Metallberuf haben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post an:

CK Krüger GmbH & Co.KG

Frau Hartmann · Hauptstr. 29 · 57629 Mörsbach

Tel.: 026 88-98802914 · s.hartmann@ck-krueger.de · www.ck-krueger.de



Perspektive  
gesucht -  
Meinen Weg  
gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Fachhelfer Innenausbau
- Schlosser/Schweißer
- Konstruktionsmechaniker
- Produktionshelfer
- Industriemechaniker
- Aushilfen/Minijobber
- KFZ-Mechaniker
- Staplerfahrer

**FUCHS**  
PERSONAL

Stark in der Region - seit 1989

Fuchs Personal GmbH  
Kölner Straße 23  
57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 9537-0  
ak@fuchs-personal.de  
www.fuchs-personal.de

STELLENMARKT *aktuell*



## Auslieferungsmonteur/in - Teil- oder Vollzeit für unseren Standort Altenkirchen

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Schreiner/in oder bereits Erfahrungen in der Möbelmontage. Sie besitzen handwerkliches Geschick, arbeiten selbstständig, flexibel, sorgfältig und zuverlässig, zeigen Einsatzbereitschaft und sind auch im Team stark. Ein sicheres und freundliches Auftreten macht Sie zu unserem Mann/Frau für den Einsatz beim Kunden.

Treffen diese Aussagen auf Sie zu?

... dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bitte senden Sie Ihre  
Bewerbungsunterlagen an:

pack zu Möbel-SB GmbH, z.Hd. Herrn Lars Gerhards  
Goethestrasse 2, 57610 Altenkirchen, Tel.02681-98460, E-Mail: jobs@packzu.com

# STELLENMARKT

aktuell

## Zur Verstärkung

unseres innovativen Teams suchen wir ab sofort freundliche(n), zuverlässige(n)

## Zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n)

für die Stuhlassistenz (Rezeptionserfahrung von Vorteil, aber nicht Bedingung)

Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich:



## Zahnarztpraxis Silvia Gatzemeier

Mittelstraße 5 · 56305 Puderbach  
Telefon 02684-8270



Wir suchen

## eine **Küchenkraft** in Teilzeit (Spätschicht)

für unsere Raststätte Fernthal.

Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Schmitz)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH  
53577 Neustadt/Wied

Der Bioland-Hof Schürdt der Familie Mockenhaupt ist ein Familienbetrieb mit Landwirtschaft und Direktvermarktung. Wir verkaufen unsere hofeigenen Produkte über den Hofladen in Schürdt sowie über Wochenmärkte. Für die Verarbeitung der hofeigenen Wurst- und Fleischwaren suchen wir

## eine Aushilfe (Minijob)

### Ihr Aufgabengebiet:

- Verpacken und Etikettieren von Wurst und Fleischwaren
- Aufschneiden von Wurst und Schinken
- Reinigungsarbeiten
- Sortimentspflege von Wurst- und Fleischwaren

### Ihre Voraussetzungen:

- Eine Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich Wurst- und Fleischwaren (z.B. Fleischereifachverkäufer/in)
- Sie arbeiten selbstständig und gewissenhaft
- Sie legen großen Wert auf Sauberkeit und Hygiene
- Sie haben Interesse am ökologischen Landbau

### Wir bieten:

Eine sinnvolle Arbeit mit flexiblen Arbeitszeiten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post an

Caroline Giese  
Bioland-Hof Schürdt  
Mittelstraße 10  
57632 Schürdt,

E-Mail: c.mockenhaupt@gmx.de

Rückfragen auch telefonisch ab 18 Uhr unter Tel.: 01 76 – 62 05 84 30.

Weitere Informationen zum Betrieb unter [www.biohof-schuerdt.de](http://www.biohof-schuerdt.de).

## Wenn es ums Geld geht

Bei Geld hört die Freundschaft auf, sagt ein Sprichwort. Ob es daran liegt, dass es vielen Bewerbern schwerfällt, den eigenen Marktwert über das Gehalt richtig einzuschätzen? Ob und in welcher Höhe die Gehaltsvorstellung in der Bewerbung anzugeben ist, ist dabei eine häufig gestellte Frage.

Wird die Angabe der Gehaltsvorstellung in einer Stellenanzeige

ausdrücklich gewünscht, sollte man diese in der Bewerbung auch nennen. Sonst besteht die Gefahr, dass die Bewerbung wegen fehlender Angaben bereits frühzeitig aussortiert wird. Wird die Angabe der Gehaltsvorstellung in der Stellenanzeige nicht ausdrücklich gewünscht, kann der Bewerber selbst entscheiden, ob er diese nennen möchte.

## Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Weyerbusch/TB (250 Exemplare).

Bezirk Heuberg (25 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?** – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)
- Telefon: 02624/911-148
- [www.zusteller.wittich-hoehr.de](http://www.zusteller.wittich-hoehr.de)

oder per WhatsApp  
01 71 / 6 47 41 25



## DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt an den Standorten **Altenkirchen** und **Hachenburg**

## Gesundheits- und Krankenschwäger/innen

zur Aushilfe im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (im Tag- und Nachtdienst)

Bei Interesse bitten wir um Ihre Bewerbung an:

**DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg**

Zentrale Personalabteilung

Alte Frankfurter Straße 12, 57627 Hachenburg

[bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de](mailto:bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de)

**zuverlässig • freundlich • kompetent**

**ad AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM**

**MARRAZZA**  
DIE MARKEN-WERKSTATT

**AUTOSGLAS UNFALL-SCHADEN HAGEL-SCHADEN X SERVICE CARCOLOR**  
SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

**Eine Werkstatt - Alle Marken**

**Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936**

**REIFEN + AUTOSERVICE**

**Höfer**  
KFZ Meisterbetrieb

**Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!**

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.  
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung  
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

**REIFEN HÖFER GMBH**  
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld  
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68  
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de  
Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

**TAG UND NACHT**  
**☎ 02662/1234**

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

**MÜLLER**  
• AUTOVERMIETUNG  
• ABSCHLEPPDIENST  
Ihr preiswertester Helfer!

• **ABSCHLEPPDIENST**  
• **ÖLSPURBESEITIGUNG**  
• **AUTOVERMIETUNG:**  
PKW, Busse, Transporter, LKW  
• **KRANSERVICE**

Hachenburg - Koblenzer Str. 1  
www.am-mueller.de

**Farbanzeigen fallen auf!**

**www.wohlfuehloase-berg.de**

**2 Jahre Schnibbelstubb**  
Mittelstraße 5 - 57610 Ingelbach Tel. 02688/987400



**Samantha Hütt**  
Inhaberin/Meisterin



**Heike Steil**  
Friseurin  
Mo & Fr 15-21 Uhr  
Sa 8-13 Uhr



**Jessica Rockstroh**  
Aushilfskraft  
Do 14-19 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

*Neu im Team ☺*

**komplette Augenpflege** (Wimpern färben, Augenbrauen färben u. zupfen) **10 Euro**  
ANGEBOT 1.11.-1.12.2015

**„DANKESCHÖN“**  
an alle Kunden die mir in den letzten 2 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich freue mich darauf, Sie weiterhin zu Ihrer vollsten Zufriedenheit im Salon bedienen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

**Montag 10 - 21 Uhr**  
**Dienstag 9 - 16 Uhr**  
**Mittwoch geschlossen**  
**Donnerstag 14 - 19 Uhr**  
**Freitag 10 - 21 Uhr**

**NEU! Samstag 8 -13 Uhr**

# Orientteppich-Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe



Nach über 30 Jahren ist nun Schluss! In den vergangenen Jahrzehnten war für alle Freunde der edlen Orientteppiche das **Teppich-Fachgeschäft Golchin in Altenkirchen** ein Begriff.

Inhaber Habib Golchin hat stets getreu seinem Wahlspruch: „Für meine Kunden nur das Beste“ die besterhältlichen Unikate direkt bei den Knüpfereien in den Ursprungsländern ausgesucht, nach Deutschland importiert und zu fairen, anerkannt günstigen Preisen angeboten.

In diesen Jahren konnte er hunderte Wohnungen und Häuser mit hochwertigem Knüpfwerk zur vollsten Zufriedenheit seiner Kunden ausstatten.

Doch die arbeitsreichen Jahre gingen auch an H. Golchin nicht spurlos vorüber. Altersbedingte Einschränkungen erfordern ihren Tribut, seine Ärzte haben ihm geraten, körperliche Arbeit in Zukunft zu vermeiden. Außerdem

konnte trotz intensiver Bemühungen kein Nachfolger gefunden werden. Daher musste sich nun H. Golchin schweren Herzens zur unwiderruflichen Aufgabe seines Fachgeschäftes entscheiden.

Doch hat der nun notwendig gewordene Räumungsverkauf auch etwas Positives, zumindest für die Freunde der echten Teppiche, können sie sich doch nun ihren Wunsch nach einem hochwertigen Teppich zum reell herabgesetzten Preis erfüllen.

Daher ist ein Trost für H. Golchin, dass von der Schließung die Kunden profitieren können, die ihm bisher die Treue gehalten haben.

Die Kollektion umfasst handgeknüpfte Orientteppiche aller bekannten Provenienzen in allen Farben, Größen und Motiven. Strapazierfähige Qualitäten, feine klassische persische Unikate in ihren überlieferten Motiven und Farben, feinste Seidenteppiche mit bis über 1 Mill. Knoten pro qm und zeitgemäße moderne Knüpfungen warten auf ihre Entdecker. Ältere Unikate und Raritäten runden das Angebot ab.

H. Golchin lädt alle Interessenten und Freunde der handgeknüpften Unikate herzlich zu einem unverbindlichen Besuch in seine Geschäftsräume ein. Er sagt dazu: „Lassen Sie sich von dem großen Angebot inspirieren und begutachten Sie die Qualität und die Preiswürdigkeit der vorhandenen Exemplare. Bei einem Kauf komme ich Ihnen sicherlich entgegen, sind doch jetzt schon alle Teppiche bis zu 65% im Preis herabgesetzt.“ Und er schließt: „Hiermit möchte ich mich bei meinen Kunden für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünsche ihnen viel Freude an ihrem erworbenen Teppich.“

**Golchin Orientteppiche**

**Kölner Straße 6**

**57610 Altenkirchen**

**Telefon: 02681 - 65 16**

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag von 10 bis 19 Uhr**

**Samstag von 10 bis 17 Uhr**

**Extra Sonntag Besichtigung**

**von 13 bis 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)**

## Orientteppich-Ausverkauf wegen unwiderruflicher Geschäftsaufgabe

**Preis-  
Reduzierung  
bis zu**

**65%**

**Große Auswahl an klassischen und modernen Orientteppichen**

**GOLCHIN**

*Orientteppiche seit 1984*

**Kölner Straße 6**

**57610 Altenkirchen**

**Tel. 02681 - 65 16**

*Kostenloser Senioren-Hol- und Bring-Dienst*

## Die Hausmesse im Einrichtungshaus Panthel

- Anzeige -

# Alles dreht sich rund ums Wohnen

**Nistertal.** Im Einrichtungshaus Panthel haben Kunden am Freitag und Samstag, 23. und 24. Oktober 2015, die perfekte Gelegenheit, sich umfassend zum Thema „Wohnen“ zu informieren und beim Kauf neuer Möbel bares Geld zu sparen. Präsentationen, Beratungen direkt vom Hersteller, Kochvorführung und Spaß für die kleinen Gäste sind während der Hausmesse garantiert. Während der Hausmesse erhal-

ten alle Kunden zehn Prozent Messebonus auf alle Polstermöbel, Wohnmöbel, Schlafzimmer, Matratzen, Büromöbel und Jugendmöbel. Zu Gast sind außerdem ein Matratzen- und ein Polsterexperte, die nicht nur perfekt beraten, sondern auch noch 25 Prozent Messebonus auf spezielle Matratzensets und Himolla-Polstergarnituren im Gepäck haben.

Eine Präsentation des Küchenalleskönners Thermo-

mix am 24. Oktober wird Hausfrauen und -männer gleichermaßen begeistern. Zeigt er doch, wie clever kochen geht. Freitag und Samstag sind außerdem die neuesten Produkte aus dem Hause Tupperware ausgestellt. Die kleinen Gäste können sich in der Kinderspielecke vergnügen, bekommen Luftballons und Süßigkeiten. Als Gast ist eine Vertreterin der bekannten Marke Pippa & Jean an beiden Tagen vor-

Ort und zeigt die neueste Schmuckkollektion.

Wer die Hausmesse rund ums Wohnen keinesfalls verpassen möchte, der sollte sich die Termine 23. und 24. Oktober 2015 jetzt schon im Kalender notieren. Ein Besuch im Einrichtungshaus Panthel lohnt sich auf jeden Fall. Der Wohnspezialist hat am Freitag von 9 bis 19 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

# HAUSMESSE

... die Messe rund ums Wohnen vom 16. bis 24.10.2015

TRAUMHAFTE MESSEANGEBOTE  
IN ALLEN ABTEILUNGEN!

10% MESSE-BONUS

MATRATZENBERATUNG  
VOM HERSTELLER  
mit sensationellen Messeangeboten

SPIEL & SPASS

mit Kinderspielecke, Luftballons und Süßigkeiten

POLSTERPLANUNG UND  
BERATUNG VON **himolla**<sup>h</sup>  
mit sagenhaften Messeangeboten

TOLLES GEWINNSPIEL

**panthel**  
Einrichtungshaus und Küchenstudio GmbH

Brückenstr. 29  
57647 Nistertal/Westerwald  
Telefon: 02661/98720  
[www.moebel-panthel.de](http://www.moebel-panthel.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 17 Uhr